

Nachrüstdecoder-Set Dampf-Lok 60965

Nachrüstdecoder-Set Diesel-Lok 60966

Nachrüstdecoder-Set Elektro-Lok 60967

60965 Conversion Decoder Set for a Steam Locomotive

60966 Conversion Decoder Set for a Diesel Locomotive

60967 Conversion Decoder Set for a Electric Locomotive

Inhaltsverzeichnis	Seite	Table of Contents	Page
Bestimmungsgemäße Verwendung	3	Using the Product as Intended	25
Lieferumfang	3	Contents	25
Sicherheitshinweise	3	Safety Notes	25
Technische Daten	4	Technical Informatio	26
Funktionen	4	Functions	26
Decoder-Einbau	5	Decoder Installation	27
Multiprotokollbetrieb	6	Multi-Protocol Operation	28
- mfx-Protokoll	7	- mfx-Protocol	29
- fx-Protokoll	7	- fx-Protocol	29
- DCC-Protokoll	8	- DCC-Protocol	30
Physikalische Funktionen	9	Physical Functions	31
Logische Funktionen	9	Logic Functions	31
Decoder Funktionen und CV Einstellungen	9	Decoder functions and CV settings	31
Schaltbare Funktionen	10	Controllable Functions	32
Lautstärke ändern	13	Volume settings	35
CV-Tabelle fx (MM)	14	CV Table for fx (MM)	36
CV-Tabelle DCC	18	CV Table for DCC	40
Störungen beheben	23	Troubleshooting Problems	45
Entsorgung	23	Disposing	45
Garantie	23	Warranty	45
Meine persönlichen Decoder-Einstellungen	24	My personal decoder settings	46

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Decoder 60965/60966/60967 sind zum Umrüsten von Märklin/Trix H0-Lokomotiven.

! Nicht geeignet für Motoren mit Feldspule. Lokomotiven mit diesen Motoren müssen mit den entsprechenden Motor-Nachrüstsets 60941, 60943 oder 60944 umgerüstet werden.

! **Unbedingt beachten:** Folgende Lokomotiven (lokspezifische Decoder) können mit diesem Nachrüstdecoder nicht umgerüstet werden.

Artikel:

26410	37346	37777	39340
26453	37403	37786	39343
26490	37404	37787	39390
26557	37435	37790	39392
26561	37485	37791	39393
26562	37501	37867	39399
29094 (nur E 94)	37504	37940	39404
29440 (nur E 10)	37505	37941	39441
29500 (nur E 50)	37530	37993	39563
37010	37542	39014	39564
37011	37573	39022	39565
37044	37574	39051	39643
37226	37575	39081	39836
37227	37580	39110	39837
37239	37581	39123	39838
37274	37607	39140	39896
37275	37733	39185	39972
37321	37734	39303	39986

Lieferumfang

- 1 Decoder
- 1 Stecker-Platine 8 polig (NEM)
- 1 Lautsprecher klein
- 1 Lautsprecher groß
- 1 Klebepad
- Einbauanleitung
- Garantiekunde

Für den Einbau zusätzlich benötigtes Werkzeug: Schraubendreher, Pinzette und Lötstation für eine Löttemperatur bis max. 30W/300° mit dünner Spitze, Elektronik-Lötzinn (Ø 0,5-1 mm), Entlötlitze oder Entlötsaugpumpe.

Sicherheitshinweise

- **ACHTUNG!** Funktionsbedingte scharfe Kanten.
- Verkabelungs- und Montagearbeiten nur im spannungslosen Zustand ausführen. Bei nicht Beachtung kann es zu gefährlichen Körperströmen und damit zu Verletzungen führen.
- **Decoder nur mit der zulässigen Spannung** (siehe technische Daten) **betreiben**.



Beim Umgang mit dem LötKolben besteht die Gefahr von **Hautverbrennungen**.

Technische Daten

- Dauerlast am Motorausgang $\leq 1,1 \text{ A}$
- Belastung der Lichtausgänge $\leq 250 \text{ mA}$
- Belastung AUX 1 – Aux 2 je $\leq 250 \text{ mA}$
- Belastung AUX + Licht (Summe) $\leq 300 \text{ mA}$
- Belastung Motor bzw. AUX 5/6 $\leq 1,1 \text{ A}$
- Max. Ges.-Belastung (Summe) $\leq 1,6 \text{ A}$
- Max. Spannung $\leq 40 \text{ V}$
- Sound-Leistung (an $4 \Omega / 8 \Omega$) $2,3 \text{ W} / 1,2 \text{ W}$
- Kurzschluss und Überlastschutz an den Ausgängen Licht vorne (LV), Licht hinten (LH), AUX 1 – Aux 2 und an den Motorausgängen.

Funktionen

Der **mSD SoundDecoder**, ein SoundDecoder mit sehr weit reichenden Einstell- und Anpassungsmöglichkeiten. Zusätzliche Sound-Funktionen stehen zur Verfügung. Der Decoder ist voll updatefähig. Voraussetzung hierfür ist ein entsprechendes Steuergerät (Central Station 60213/60214/60215, Software-Version 2.0, Gleisformatprozessor GFP 2.0 oder höher).

Die Einstell- und Digitalfunktionen sind nur im Digitalbetrieb anwendbar. Es stehen jedoch nicht in allen Protokollen die gleichen Möglichkeiten zur Verfügung.

Diese Anleitung beschreibt den Einbau und die Einstellmöglichkeiten der Decoder 60965/60966 und 60967. Sofern nicht anders erwähnt, beziehen sich die Funktionen auf alle Decoder.

- Multiprotokollfähig (fx (MM), mfx, DCC und AC/DC).
- Automatische System-Erkennung. Zur Bedienung muss die jeweils diesem System zugeordnete Adresse verwendet werden.
- Anfahr- und Bremsverzögerung können getrennt voneinander eingestellt werden. Kann über das Funktionsmapping jeder beliebigen Funktionstaste zugewiesen werden.
- Typische Soundkulissen für Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven.
- Variable Motorregelung im Digital- sowie im Analogbetrieb.
- Unterstützung für 6090, 60901, DC-, Sinus- und Glockenanker-Motoren. **Beachten** Sie die Tabelle auf Seite 3, diese Lokomotiven dürfen mit diesem Decoder **nicht** umgerüstet werden.
- Funktionsmapping, siehe Hilfe in der Central Station 60213/60214/60215 oder eine ausführliche Tabelle zum Funktionsmapping finden Sie im Internet unter: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html
- updatefähig mit Central Station 60213/60214/60215 (Software Version 2,0, GFP 2.0 oder höher)
- Programming on Main (PoM), diese Programmierung muss vom Steuergerät unterstützt werden. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung ihres Steuergerätes.
- Einstellbarer Rangiergang
- Brems- /Signalhalteabschnitt-Erkennung im Digitalbetrieb

Decoder-Einbau

Vor dem Einbau ist die Lokomotive auf einwandfreie mechanische und elektrische Funktion zu prüfen. Gegebenenfalls muss die Lokomotive vor dem Umbau repariert werden.

Fahrzeuge ohne Schnittstelle

Löten Sie zuerst die Kabel an den Stromabnehmern (Schleifer), Motor und der Beleuchtung ab. Danach bauen Sie den alten Decoder oder Umschalter aus. Positionieren Sie den neuen Decoder, löten sie die Kabel gemäß nebenstehendem Schema an. Beachten Sie, dass die Kabelfarben am Decoder der NEM Norm entsprechen. Eine Gegenüberstellung des Märklin-Farbschema finden Sie nachfolgend.

Ist die Beleuchtung direkt auf die Fahrzeugmasse geführt, empfehlen wir diese gegenüber der Fahrzeugmasse zu isolieren. Verwenden Sie dazu die Steckfassung E604180 und die Glühlampe E610080. Damit erreichen Sie eine flackerfreie Beleuchtung.







Ist Ihr Fahrzeug mit LED Beleuchtung ausgestattet müssen unbedingt Vorwiderstände eingebaut. Die Vorwiderstände sind je nach Strom und Bauform unterschiedlich. Ermitteln Sie die richtigen Werte für Ihre LED. Fragen Sie hierzu gegebenenfalls Ihren Fachhändler.

Wollen sie Ihr Fahrzeug nachträglich mit LED beleuchten, sind die Kathoden (-) der LED mit dem Lichtausgang zu verbinden. Vorwiderstand **nicht vergessen!** Die Anoden (+) sind an den gemeinsamen Leiter (blau) anzuschließen.

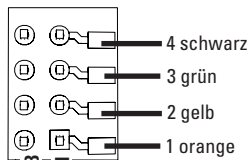
Der gemeinsame Leiter (blau) darf nicht mit der Fahrzeugmasse verbunden werden.

Positionieren Sie den Lautsprecher und löten sie die beiden braunen Kabel an diesen an.

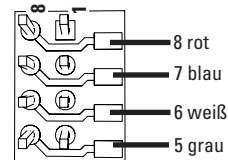
Die Kabelfarben am Decoder sind nach Norm NEM 652.

	grau	Motoranschluss 2
	schwarz	Stromabnahme links
	weiß	Beleuchtung vorn
	grün	Funktion 1
	blau	Gemeinsamer Leiter für Beleuchtung
	gelb	Beleuchtung hinten
	rot	Stromabnahme rechts (Mittelschleifer)
	orange	Motoranschluss 1
	braun	Lautsprecher +
	braun	Lautsprecher -
	violett	Aux 2

Löt pads oben



Löt pads unten



Fahrzeuge mit NEM Schnittstelle 8 polig.

Löten Sie gemäß obiger Zeichnung die Kabel an die entsprechenden Löt pads an. Die beiden braunen Kabel mit den Kabelenden des Lautsprecher zusammen löten und isolieren. Stecken sie den Stecker in die Schnittstelle, Positionierung beachten.

Gegenüberstellung der Kabelfarben

Bezeichnung	Kabelfarbe	
	NEM	Märklin
Motoranschluss 2	grau	blau
2Leiter Stromabnahme Gleis links 3Leiter Stromabnahme Gleis außen	schwarz	braun
Beleuchtung vorn	weiß	grau
Funktion 1	grün	braun/rot
Gemeinsamer Leiter für Beleuchtung	blau	orange
Beleuchtung hinten	gelb	gelb
2Leiter Stromabnahme Gleis rechts 3Leiter Stromabnahme Gleis Mitte	rot	rot
Motoranschluss 1	orange	grün
Lautsprecher +	braun	weiß
Lautsprecher -	braun	weiß
Aux 2 (physikalischer Ausgang)	violett	braun/grün

Multiprotokollbetrieb

Analogbetrieb

Der Decoder kann auch auf analogen Anlagen oder Gleisabschnitten betrieben werden. Der Decoder erkennt die analoge Wechsel- oder Gleichspannung (AC/DC) automatisch und passt sich der analogen Gleisspannung an. Es sind alle Funktionen, die unter mfx oder DCC für den Analogbetrieb eingestellt wurden aktiv (siehe Digitalbetrieb).

Digitalbetrieb

Die mSD SoundDecoder sind Multiprotokolldecoder. Der Decoder kann unter folgenden Digital-Protokollen eingesetzt werden: mfx, DCC, fx (MM),

Das Digital-Protokoll mit den meisten Möglichkeiten ist das höchstwertige Digital-Protokoll. Die Reihenfolge der Digital-Protokolle ist in der Wertung fallend:

Priorität 1: mfx

Priorität 2: DCC

Priorität 3: fx (MM)

Hinweis: Digital-Protokolle können sich gegenseitig beeinflussen. Für einen störungsfreien Betrieb empfehlen wir, nicht benötigte Digital-Protokolle mit CV 50 zu deaktivieren. Deaktivieren Sie, sofern dies Ihre Zentrale unterstützt, auch dort die nicht benötigten Digital-Protokolle.

Werden zwei oder mehrere Digital-Protokolle am Gleis erkannt, übernimmt der Decoder automatisch das höchstwertige Digital-Protokoll, z.B. mfx/DCC, somit wird das mfx-Digital-Protokoll vom Decoder übernommen (siehe vorherige Tabelle).

Hinweis: Beachten Sie, dass nicht alle Funktionen in allen Digital-Protokollen möglich sind. Unter mfx und DCC können einige Einstellungen von Funktionen, welche im Analog-Betrieb wirksam sein sollen, vorgenommen werden.

Brems-/Signalhalteabschnitt fx (MM), mfx

Die Bremsmodule legen im wesentlichen eine Gleichspannung an das Gleis. Erkennt der Decoder eine solche Gleichspannung am Gleis, bremst er mit der eingestellten Verzögerung ab. Erkennt der Decoder wieder ein Digital-Protokoll, beschleunigt er auf die eingestellte Geschwindigkeit.

Soll das automatische Erkennen der Bremsstrecken angewandt werden, wird empfohlen, den DC-Betrieb auszuschalten (siehe CV Beschreibung).

mfx-Protokoll

Adressierung

- Keine Adresse erforderlich, jeder Decoder erhält eine einmalige und eindeutige Kennung (UID).
- Der Decoder meldet sich an einer Central Station oder Mobile Station mit seiner UID automatisch an.

Programmierung

- Die Eigenschaften können über die grafische Oberfläche der Central Station bzw. teilweise auch mit der Mobile Station programmiert werden.
- Es können alle Configuration Variablen (CV) mehrfach gelesen und programmiert werden.
- Die Programmierung kann entweder auf dem Haupt- oder dem Programmiergleis erfolgen.
- Die Defaulteinstellungen (Werkseinstellungen) können

wieder hergestellt werden.

- Funktionsmapping: Funktionen können mit Hilfe der Central Station 60212 (eingeschränkt) und mit der Central Station 60213/60214/60215 beliebigen Funktionstasten zugeordnet werden (Siehe Hilfe in der Central Station).

fx-Protokoll (MM)

Adressierung

- 4 Adressen (eine Hauptadresse und 3 Folgeadressen)
- Adressbereich:
1 - 255 abhängig vom Steuergerät/Zentrale
- Hauptadresse ist manuell programmierbar
- Die Folgeadressen sind ein-, ausschalt- und einstellbar und sind manuell oder automatisch programmierbar.
- Über diese vier Adressen sind alle 16 Funktionen schaltbar.

Programmierung

- Die Eigenschaften des Decoders können über die Programmierung der Configuration Variablen (CV) mehrfach programmiert werden. Das Lesen der CVs ist nicht möglich.
- Die CV-Nummer und der CV-Wert werden direkt eingegeben.
- Programmierung der CV nur auf dem Programmiergleis.
- Die Defaulteinstellungen (Werkseinstellungen) können wieder hergestellt werden.
- 14 bzw. 27 Fahrstufen programmierbar
- Die ersten vier Funktionen und das Licht sind über die Hauptadresse immer schaltbar, weitere Funktionen sind

in Abhängigkeit der Folgeadressen nutzbar.

- Alle Einstellungen aus dem Funktionsmapping der mfx- oder DCC-Programmierung werden für fx (MM) übernommen.
- Automatische Erkennung entsprechend der aktiven Zusatz- oder Folgeadressen. Erkennt wird, ob die Funktion dauerhaft ein- bzw. ausgeschaltet oder über eine Folgeadressen schaltbar ist. Dieses Funktionsmapping kann nur im mfx- oder DCC-Protokoll festgelegt werden.
- Weitere Information, siehe CV-Tabelle fx-Protokoll.

DCC-Protokoll

Adressierung

- Kurze Adresse – Lange Adresse – Traktionsadresse
- Adressbereich: 1 - 127 kurze Adresse, Traktionsadresse
1 - 10239 lange Adresse
- Jede Adresse ist manuell programmierbar.
- Kurze oder lange Adresse wird über die CVs ausgewählt.
- Eine angewandte Traktionsadresse deaktiviert die Standard-Adresse.

Programmierung

- Die Eigenschaften können über die Configuration Variablen (CV) mehrfach geändert werden.
- Die CV-Nummer und die CV-Werte werden direkt eingegeben.
- Die CVs können mehrfach gelesen und programmiert werden (Programmierung auf dem Programmiergleis).
- Die CVs können beliebig programmiert werden (Programmierung auf dem Hauptgleis PoM). PoM ist nur bei den in

der CV-Tabelle gekennzeichneten CV möglich. Die Programmierung auf dem Hauptgleis (PoM) muss von Ihrer Zentrale unterstützt werden (siehe Bedienungsanleitung ihres Gerätes).

- Die Defaulteinstellungen (Werkseinstellungen) können wieder hergestellt werden.
 - 14 bzw. 28/126 Fahrstufen einstellbar.
 - Automatisches Bremsen (CV 27 = Wert 16)
 - Alle Funktionen können entsprechend dem Funktionsmapping geschaltet werden (siehe CV-Beschreibung).
 - Weitere Information, siehe CV-Tabelle DCC-Protokoll.
- Es wird empfohlen, die Programmierungen grundsätzlich auf dem Programmiergleis vorzunehmen.

Physikalische Funktionen

Jede dieser Funktionen muss extern an die Platine angeschlossen werden. Man spricht daher von physikalischen Funktionen. Jedem physikalischen Ausgang (AUX / Licht) kann im Digitalbetrieb ein eigener Modus/Effekt zugeordnet werden. Dazu stehen für jeden Ausgang drei CVs zur Verfügung. Es kann für jeden Ausgang immer nur ein Modus/Effekt eingestellt werden. Eine ausführliche Tabelle hierzu finden sie im Internet unter:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Logische Funktionen

Da diese Funktionen lediglich per Software ausgeführt werden, wird hierfür kein physikalischer Ausgang benötigt. Deshalb spricht man hier von einer logischen Funktion.

Anfahr-/Bremsverzögerung

- Die Beschleunigungs- und Bremszeit kann getrennt von einander eingestellt werden.
- Die logische Funktionsabschaltung ABV kann über das Funktionsmapping auf jede beliebige Funktionstaste gelegt werden.

Rangiergang (RG)

- Der Rangiergang bewirkt eine Reduzierung der aktuellen Geschwindigkeit. Dies lässt ein feinfühliges Regeln der Lokomotive zu. Der Rangiergang kann bei mfx und DCC über das Funktionsmapping jeder beliebigen Funktionstaste zugeordnet werden. Muss eingestellt werden (siehe CV-Tabelle, Seite 22 CV 137 bzw. für mfx im Menü der Central Station.

Bahnhofsansage

Die Lok fährt erst nach beendeter Ansage an.

Türen öffnen/Türen schließen

Solange die Funktion Türen öffnen/Türen schließen aktiv ist, fährt die Lok nicht an. Erst wenn die Funktion deaktiviert und der Sound beendet ist, beginnt die Lok entsprechend der eingestellten/aktivierten ABV zu beschleunigen.

Decoder Funktionen und CV Einstellungen








Nachfolgend finden Sie die Funktionen und die CVs in Tabellenform aufgeführt. Über diese CVs haben Sie die Möglichkeit eine Vielzahl an Einstellungen und die Belegung der Funktionstasten zu ändern.

Sie finden die CVs und ihre Anwendungen für die Gleisformate fx (MM) und DCC in getrennten Tabellen.

Das Gleisformat mfx können Sie komfortabel über das Display der CS 2 ab der Software Version 2.0, einstellen. Gegebenenfalls müssen Sie oder Ihr Händler ein Update ihrer Central Station 60213/60214/60215 vornehmen.

Wir empfehlen, die gezeigte und beschriebene Vorgehensweise einzuhalten.








Decoder 60965

Schaltbare Funktionen					 Digital/Systems
Spitzensignal	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Rauchgenerator (Aux 1)	f1	Funktion 1	Funktion*	Funktion f1	Funktion f1
Geräusch: Betriebsgeräusch	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Geräusch: Pfeife	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV ausschalten	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion f4	Funktion f4
Geräusch: Puffer an Puffer	— ¹	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Rangiergang + Doppel A	— ¹	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Geräusch: Glocke	— ¹	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Telexkupplung (Aux 2)	— ¹	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Geräusch: Bremsenquietschen aus	— ¹	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Geräusch: Kohle schaufeln	— ¹	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Geräusch: Pfeife kurz	— ¹	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Geräusch: Bahnofsansage Ep.3	— ¹	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Geräusch: Schüttelrost	— ¹	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Geräusch: Schienenstoß	— ¹	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Geräusch: Schaffnerpiff	— ¹	—	—	Funktion f15	Funktion f15

¹ über Folgedressen schaltbar

* Funktionen und Funktionssymbole können abweichend dargestellt sein.








Decoder 60966

Schaltbare Funktionen					 Digital/Systems
Spitzensignal	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Führerstandsbeleuchtung (Aux 1)	f1	Funktion 1	Funktion *	Funktion f1	Funktion f1
Geräusch: Betriebsgeräusch	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Geräusch: Horn 1	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV ausschalten	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion f4	Funktion f4
Geräusch: Ankuppeln	— ¹	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Geräusch: Abkuppeln	— ¹	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Geräusch: Horn 2	— ¹	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Telexkupplung (Aux 2)	— ¹	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Geräusch: Bremsenquietschen aus	— ¹	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Geräusch: Lüfter	— ¹	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Geräusch: Glocke	— ¹	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Geräusch: Bahnofsansage Ep.4	— ¹	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Geräusch: Hilfsdiesel	— ¹	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Geräusch: Schienenstoß	— ¹	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Geräusch: Schaffnerpiff	— ¹	—	—	Funktion f15	Funktion f15

¹ über Folgeadressen schaltbar

* Funktionen und Funktionssymbole können abweichend dargestellt sein.

Decoder 60967

Schaltbare Funktionen					
					Digital/Systems
Spitzensignal	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Fernlicht (Aux1)	f1	Funktion 1	Funktion *	Funktion f1	Funktion f1
Geräusch: Betriebsgeräusch	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Geräusch: Horn 1	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV ausschalten	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion f4	Funktion f4
Geräusch: Puffer an Puffer	— ¹	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Geräusch. Fahrkartenkontrolle	— ¹	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Geräusch: Horn 2	— ¹	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Telexkupplung (Aux 2)	— ¹	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Geräusch: Bremsenquietschen aus	— ¹	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Geräusch: Lüfter	— ¹	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Geräusch: Pfeife kurz	— ¹	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Geräusch: Bahnhoftsansage Ep.5	— ¹	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Geräusch: Luftpresser	— ¹	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Geräusch: Schienenstoß	— ¹	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Geräusch: Schaffnerpfeif	— ¹	—	—	Funktion f15	Funktion f15

¹ über Folgeadressen schaltbar

* Funktionen und Funktionssymbole können abweichend dargestellt sein.

Lautstärke ändern

mfx-Protokoll: Die Gesamtlautstärke der Geräuschfunktionen lässt sich mit der Central Station 60213/60214/60215 komfortabel im CV Menü Sound ändern. Das Funktionsmapping (Zuordnung der Funktionstasten) und die individuelle Lautstärke-Einstellungen erfolgt über die Funktionstasten. Die Sound-Nummer wird für das Funktionsmapping benötigt.

fx-Protokoll: Im fx-Protokoll kann nur die gesamte Lautstärke mit CV 63 geändert werden. Eine Änderung der einzelnen Lautstärke ist nicht möglich. Jedoch unter mfx oder DCC vorgenommene Einstellungen werden beibehalten.

DCC-Protokoll: Die Lautstärke kann über die unten stehende CV geändert werden. Die Sound-Nummer wird für das Funktionsmapping benötigt und Zuordnung der CV zum Sound benötigt.

Geräusch Funktionen	Sound-Nr.						Default	Wert
	CV	Dampf	CV	Diesel	CV	Elektro		
Lautstärke gesamt	63	alle	63	alle	63	alle	255	0 - 255
Geräusch: Funktion f2	139	Fahrtsound	139	Fahrtsound	139	Fahrtsound	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f3	140	1	140	1	140	1	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f5	155	16	147	8	155	16	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f6	—	—	149	10	150	15	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f7	141	2	141	2	141	2	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f8	—	—	—	—	—	—	—	—
Geräusch: Funktion f9	138	Bremssound	138	Bremssound	138	Bremssound	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f10	148	9	148	9	148	9	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f11	142	3	142	3	142	3	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f12	143	4	144	5	144	5	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f13	149	10	146	7	150	11	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f14	153	14	153	14	153	14	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f15	144	5	145	6	145	6	180	0 - 255

CV-Tabelle fx (MM)

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
1	Adresse 1 (Hauptadresse)	1-255 (1 - 80)*	60965=78 60966=72 60967=24	Adresse ist immer aktiv und ist nicht abhängig von CV 49.
2	Minimalgeschwindigkeit (Vmin)	0-255 (1 - 80)*	5	Geschwindigkeit bei kleinster Fahrstufe Wert muß kleiner sein als Vmax, CV 5.
3	Anfahrverzögerung (AV)	0-255 (1 - 80)*	25	CV-Wert multipliziert mit 0,25 ergibt die Zeit vom Stillstand bis Maximalgeschwindigkeit.
4	Bremsverzögerung (BV)	0-255 (1 - 80)*	16	CV-Wert multipliziert mit 0,25 ergibt die Zeit von der Maximalgeschwindigkeit bis zum Stillstand.
5	Maximalgeschwindigkeit (Vmax)	0-255 (1 - 63)* {x4}*	255	Geschwindigkeit bei höchster Fahrstufe Wert muß größer sein CV 2.
8	Decoder-Reset (Default- oder Werkseinstellung)	8		Wert wird nicht geschrieben.
17	Adresse 3 (2. Folgeadresse)	0-255 (1 - 80)*	254	Adresse kann de/aktiviert werden, in Abhängigkeit von CV 49.
18	Adresse 4 (3. Folgeadresse)	0-255 (1 - 80)*	253	Adresse kann de/aktiviert werden, in Abhängigkeit von CV 49.
27	Bremsmodus: Bit 0 - 3 : immer 0, Bit 4 : DC Spg., Polarität entgegen der Fahrtrichtung Bit 5 : DC Spg., Polarität mit der Fahrtrichtung Bit 6 - 7 : immer 0	0 - 48 0 16 32 0	48	Bremsen richtungsabhängig: - 16 normales DCC-Verhalten - 32 inverses DCC-Verhalten Bremsen richtungsunabhängig: - 48 : fx/mfx - Verhalten

* () = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, die eingegebenen Werte werden x (Faktor) multipliziert.

CV-Tabelle fx (MM)

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
29	Konfiguration: Bit 0 : Richtungsverhalten der Lok umkehren 0 = Richtung normal, 1 = Richtung umkehren Bit 1 : Anzahl der Fahrstufen, Halbstufen 14 oder 27 0 = 14 Fahrstufen, 1 = 27 Fahrstufen/Halbstufen Bit 2 : Analogbetrieb aus-/einschalten 0 = Analog aus, 1 = Analog ein	0 - 7	6	Das Richtungsverhalten bezieht sich auf die Fahrtrichtung und auf das Licht. Die Anzahl der Fahrstufen und Halbstufen sind vom Fahrgerät abhängig. Nur Digitalbetrieb oder auch konventioneller Betrieb. Während des Betriebes ist ein fliegender Wechsel möglich.
49	Erweiterte Konfiguration: Bit 0 : Anzahl Adressen, LSB Bit 1 : Anzahl Adressen, MSB Bit 2 : automatische Folgeadressierung (0=ein / 1=aus)	0 - 7	5	0 = eine 1 = zwei 0 = drei 1 = vier 0 Adr. 0 Adr. 1 Adr. 1 Adr. 0 = auto. Folge ein / 1 = auto. Folge aus
50	Alternative Formate: Bit 0 : Analog AC aus = 0 / Analog AC ein = 1 Bit 1 : Analog DC aus = 0 / Analog DC ein = 1 Bit 2 : DCC aus = 0 / DCC ein = 1 Bit 3 : mfx aus = 0 / mfx ein = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Hinweis: fx (MM) kann sich selber nicht deaktivieren.

* () = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, die eingegebenen Werte werden x (Faktor) multipliziert.

CV-Tabelle fx (MM)

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
52	Motortyp ... (Bit 0-4) ... Aux - Funktionsausgänge 5 und 6 ... Motor - Softdrive Sinus ... Motor - ungeregelt ... Motor - Hochleistungsantrieb C90 ... Motor - Glockenanker ... Motor - Gleichstrom DC weich ... Motor - Gleichstrom DC hart ... Motor - Gleichstrom DC Spur 1 auch Analog geregelt ... (Bit 5) ... 0 : mit Analog geregelt ... 1 : ohne Analog geregelt	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0 32	3	Auswahl eines Motortyps zur weiteren Einstellung für die Motorregelung. oder Auswahl zusätzlicher Funktions- ausgänge bei einem H0-Decoder. Funktionsweise der Motorausgänge als weitere Auxe, siehe extra Tabelle ¹ .
53	Motorregelung - Regelreferenz	0-255 (0 - 63)* {x4}*	150	Absolutes Vmax für Motorkennlinie
54	Motorregelung - Regelparameter K	0-255 (0 - 63)* {x4}*	64	Regelanteil P
55	Motorregelung - Regelparameter I	0-255 (0 - 63)* {x4}*	64	Regelanteil I
56	Motorregelung - Regeleinfluss	0-255 (0 - 63)* {x4}*	24	0 = ungeregelte PWM für Sinus (siehe auch CV 52 Motortyp)
57	Dampflok Soundabstand der Dampfstöße bei Fahrstufe 1	0-255 (0 - 63)* {x4}*	46	ohne Radsensor
58	Dampflok Soundabstand der Dampfstöße ab Fahrstufe 2	0-255 (0 - 63)* {x4}*	95	ohne Radsensor

* () = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, die eingegebenen Werte werden x (Faktor) multipliziert..

¹ Eine Ausführliche Tabelle zum Funktionsmapping finden Sie im Internet unter:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

CV-Tabelle fx (MM)

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
63	Lautstärke gesamt	0-255 (0 - 63)* {x4}*	255	Gesamtlautstärke für alle Sounds. 0 = keine Sounds
64	Bremsenquietschen Schwelle	0-255 (0 - 63)* {x4}*	55	Das Quietschen beginnt, je größer der Wert um so früher, je kleiner der Wert um so später. Ist der Wert zu klein, wird kein Quietschen ausgelöst.
73	Verschiedene Zustände speichern: Bit 0 : Funktionszustände speichern Bit 1 : Geschwindigkeit speichern Bit 2 : Nach Reset mit/ohne ABV anfahren	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = nicht speichern / 1 = speichern 0 = nicht speichern / 2 = speichern 0 = ohne ABV / 4 = mit ABV
74	Verschiedene Zustände speichern: Bit 0 : Fahrtrichtung speichern	0 - 1	1	0 = nicht speichern / 1 = speichern
75	Adresse 2 (1. Folgeadresse)	1 - 255 (1 - 80)*	60965=79 60966=73 60967=25	Adresse kann de/aktiviert werden, in Abhängigkeit von CV 49.
76	Analog DC Anfahrspannung	0-255 (1 - 63)* {x4}*	100	Hinweis für die CS1: (140) Die CS1 zeigt den Wert invertiert an.
77	Analog DC Höchstgeschwindigkeit	0-255 (1 - 63)* {x4}*	255	
78	Analog AC Anfahrspannung	0-255 (1 - 63)* {x4}*	100	Hinweis für die CS1: (140) Die CS1 zeigt den Wert invertiert an.
79	Analog AC Höchstgeschwindigkeit	0-255 (1 - 63)* {x4}*	255	

* () = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, die eingegebenen Werte werden x (Faktor) multipliziert.

CV-Tabelle DCC

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
1	Hauptadresse	1 - 127	3	Kurze Adresse 1 - 127 Wenn CV29 / Bit 5 = 0
2 ^{PoM}	Minimalgeschwindigkeit (Vmin)	0 - 255	5	Wert muss kleiner sein als Vmax, CV 5. (siehe CV 67)
3 ^{PoM}	Anfahrverzögerung (AV)	0 - 255	25	CV-Wert multipliziert mit 0,9 ergibt die Zeit vom Stillstand bis Maximalgeschwin- digkeit.
4 ^{PoM}	Bremsverzögerung (BV)	0 - 255	16	CV-Wert multipliziert mit 0,9 ergibt die Zeit von Maximalgeschwindigkeit bis Stillstand.
5 ^{PoM}	Maximalgeschwindigkeit (Vmax)	0 - 255	255	Geschwindigkeit bei höchster Fahrstufe. Wert muss größer sein als Vmin, CV 2. (siehe auch CV 94)
7	Hersteller Versionsnummer (Softwareversion)			Nur lesen
8	Hersteller Kennung / ID Decoder-Reset (Default- oder Werkseinstellung)	– 8	131	Nur lesen Wert kann nicht gelesen werden
13 ^{PoM}	Funktionen F1 - F8 bei alternativem Gleissignal	0 - 255	60965=1 60966=0 60967=0	0 = Fkt. MM oder Analog aus 1 = Fkt. MM oder Analog ein Bit 7-0 [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
14 ^{PoM}	Funktionen FL, F9 - F15 bei alternativem Gleissignal	0 - 255	1	0 = Fkt. MM oder Analog aus 1 = Fkt. MM oder Analog ein Bit 7-0 [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
17	Erweiterte Adresse, höherwertige Byte	192 - 231	192	Lange Adresse 1 - 10239 (128)
18	Erweiterte Adresse, niederwertige Byte	0 - 255	128	Wenn CV29 / Bit 5 = 1

PoM muss vom Steuergerät unterstützt werden

CV-Tabelle DCC

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
19	Traktionsadresse	0 - 255	0	1 - 127 = Traktionsadresse 0 = keine Traktion +128, Bit 7 = Richtung umpolen bei Traktion
21 ^{PoM}	Funktionen F1 - F8 bei Traktion	0 - 255	0	0 = Fkt. # nur für Lokadresse 1 = Fkt. # auch für Traktionsadresse Bit 7-0 = [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
22 ^{PoM}	Funktionen FL, F9 - F15 bei Traktion	0 - 255	0	0 = Fkt. # nur für Lokadresse 1 = Fkt. # auch für Traktionsadresse Bit 7-0 = [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
27 ^{PoM}	Bremsmodus: Bit 0 - 3 : immer 0, Bit 4 : DC, Polarität entgegen der Fahrtrichtung Bit 5 : DC, Polarität mit der Fahrtrichtung Bit 6 - 7 : immer 0	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Bremsen richtungsabhängig: - 16 normales DCC-Verhalten - 32 inverses DCC-Verhalten Bremsen richtungsunabhängig: - 48 : fx/mfx - Verhalten
29 ^{PoM}	Konfiguration: Bit 0 : Richtungsverhalten der Lok umkehren 0 = Richtung normal, 1 = Richtung umkehren Bit 1 : Fahrstufen 14 oder 28/128 wählen 0 = 14 Fahrstufen, 1 = 28/128 Fahrstufen Bit 2 : Analogbetrieb aus-/einschalten 0 = Analog aus, 1 = Analog ein Bit 5 : Kurze / Lange Adresse wählen 0 = kurze Adresse, 1 = lange Adresse	0 - 39 0 1 0 2 0 4 0 32	6	Das Richtungsverhalten bezieht sich auf die Fahrtrichtung und auf das Licht. Die Anzahl der Fahrstufen und das Lichtbit sind vom Fahrgerät abhängig. Als Lokadresse entweder die kurze Hauptadresse oder die lange erweiterte Adresse.

PoM muss vom Steuergerät unterstützt werden

CV-Tabelle DCC

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
50 ^{PoM}	Alternative Formate: Bit 0 : Analog AC aus = 0 / Analog AC ein = 1 Bit 1 : Analog DC aus = 0 / Analog DC ein = 1 Bit 2 : fx (MM) aus = 0 / fx (MM) ein = 1 Bit 3 : mfx aus = 0 / mfx ein = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Hinweis: DCC kann sich selber nicht deaktivieren.
52 ^{PoM}	Motortyp ... (Bit 0-4) ... Aux - Funktionsausgänge 5 und 6 ... Motor - Softdrive Sinus ... Motor - unregelt ... Motor - Hochleistungsantrieb C90 ... Motor - Glockenanker ... Motor - Gleichstrom DC weich ... Motor - Gleichstrom DC hart ... Motor - Gleichstrom DC Spur1 auch Analog geregelt ... (Bit 5) ... 0 : mit Analog geregelt ... 1 : ohne Analog geregelt	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0 32	3	Auswahl eines Motortyps zur weiteren Einstellung für die Motorregelung oder Auswahl zusätzlicher Funktionsausgänge bei einem H0-Decoder. Funktionsweise der Motorausgänge als weitere Auxe, siehe extra Tabelle.
53 ^{PoM}	Motorregelung - Regelreferenz	0 - 255	150	Absolutes Vmax für Motorkennlinie
54 ^{PoM}	Motorregelung - Regelparameter K	0 - 255	64	Regelanteil P
55 ^{PoM}	Motorregelung - Regelparameter I	0 - 255	64	Regelanteil I
56 ^{PoM}	Motorregelung - Regeleinfluss	0 - 255	24	0 = unregelte PWM für Sinus (siehe auch CV 52 Motortyp)
57 ^{PoM}	DampfloK Soundabstand der Dampfstöße bei Fahrstufe 1	0 - 255	46	
58 ^{PoM}	DampfloK Soundabstand der Dampfstöße ab Fahrstufe 2	0 - 255	95	
63 ^{PoM}	Lautstärke gesamt	0 - 255	255	Gesamtlautstärke für alle Sounds. 0 = keine Sounds

PoM muss vom Steuergerät unterstützt werden

CV-Tabelle DCC

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
64 ^{PoM}	Bremsenquietschen Schwelle	0 - 255	60965=105 60966=55 60967=55	Das Quietschen beginnt, je größer der Wert ist um so früher, je kleiner der Wert ist um so später. Ist der Wert zu klein, wird kein Quietschen ausgelöst.
66 ^{PoM}	Vorwärts Trimm	0 - 255	128	CV-Wert dividiert durch 128 ergibt den Faktor, mit dem die Fahrstufe bei Vorwärtsfahrt multipliziert wird.
67 ^{PoM} - 94 ^{PoM}	Geschwindigkeitstabelle Fahrstufe 1 (Vmin) bis Geschwindigkeitstabelle Fahrstufe 28 (Vmax)	0 - 255		
95 ^{PoM}	Rückwärts Trimm	0 - 255	128	CV-Wert dividiert durch 128 ergibt den Faktor, mit dem die Fahrstufe bei Rückwärtsfahrt multipliziert wird.
112 ^{PoM} 113 ^{PoM} 114 ^{PoM}	physikalischer Ausgang (Mapping): Licht vorne Modus physikalischer Ausgang (Mapping): Licht vorne Dimmer physikalischer Ausgang (Mapping): Licht vorne Periode	0 - 16 0 - 255 0 - 255	1 255 20	Siehe Tabelle*
bis 135 ^{PoM}	physikalischer Ausgang (Mapping): Licht hinten , Aux 1 bis Aux 6 (jeweils im 3er Block)			Siehe Tabelle*
137 ^{PoM}	Rangiergang	0 - 128	128	128 = 50% Fahrstufe, 64 = 25% Fahrstufe
138 ^{PoM} 139 ^{PoM} 140 ^{PoM} - 155 ^{PoM}	Sound Ausgang: Bremsenquietschen (Lautstärke) Sound Ausgang: Lautstärke Fahrgeräusch Sound Ausgang: Lautstärke Sound 1 bis Sound Ausgang: Lautstärke Sound 16	0 - 255 0 - 255 0 - 255 0 - 255	180 180 180 180	0 = kein Sound

PoM muss vom Steuergerät unterstützt werden

* Eine Ausführliche Tabelle zum Funktionsmapping finden Sie im Internet unter:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

CV-Tabelle DCC

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
173 ^{PoM}	Verschiedene Funktionszustände speichern: Bit 0 : Funktionszustände speichern Bit 1 : Geschwindigkeit speichern Bit 2 : Nach Reset mit/ohne ABV anfahren Bit 3 - 7 : immer 0,	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = nicht speichern, Wert = speichern, einzelne Werte müssen addiert werden.
174 ^{PoM}	Verschiedene Zustände speichern: Bit 0 : Fahrtrichtung speichern Bit 1 - 7 : immer 0	0 / 1	1	0 = nicht speichern 1 = speichern
176 ^{PoM}	Vmin Analog DC	0 - 255	100	muss kleiner CV 177 sein
177 ^{PoM}	Vmax Analog DC	0 - 255	255	muss größer CV 176 sein
178 ^{PoM}	Vmin Analog AC	0 - 255	100	muss kleiner CV 179 sein
179 ^{PoM}	Vmax Analog AC	0 - 255		muss größer CV 178 sein
257 ^{PoM}	Funktionszuordnung (Mapping): Funktion FL vorw.A	0 - 255	1	Siehe Tabelle*
258 ^{PoM}	Funktionszuordnung (Mapping): Funktion FL vorw.B	0 - 255	0	
259 ^{PoM}	Funktionszuordnung (Mapping): Funktion FL vorw.C	0 - 255	0	
260 ^{PoM}	Funktionszuordnung (Mapping): Funktion FL vorw.D	0 - 255	0	
bis 445	Funktionszuordnung (Mapping): Fahrt vorwärts D	—		Siehe Tabelle*

PoM muss vom Steuergerät unterstützt werden

* Eine Ausführliche Tabelle zum Funktionsmapping finden sie im Internet unter:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Störungen beheben

Bei Betrieb mit verschiedenen Protokollen kann es zu gegenseitigen Störungen kommen. – Es wird empfohlen, die Anzahl der Protokolle zu reduzieren. Nicht benötigte Protokolle im Lokdecoder und falls möglich auch in der Zentrale deaktivieren.

Lok ruckelt und stockt – CV Einstellung für Motorvariante prüfen, gegebenenfalls ändern oder Reset auf die Werkseinstellungen durchführen.

Lok fährt analog nicht - automatische Analog-Erkennung ist deaktiviert und muss wieder aktiviert werden (siehe CV-Tabelle).

Lok (Decoder) reagiert nicht - Verkabelung und Lötstellen prüfen, gegebenenfalls nacharbeiten. Schnittstelle des Decoders auf festen Kontakt und Einbaurichtung prüfen.

mfx/DCC Betrieb: Auf der Anlage stehende Lokomotiven fahren unvermittelt bei der mfx Anmeldung los. — Bei diesen Lokomotiven die automatische Analog-Erkennung deaktivieren.

Lok fährt nicht - die Funktion Türen öffnen/Türen schließen ist noch aktiv. Funktion Türen schließen beenden, nach dem Beenden des Sounds fährt die Lok entsprechend der eingestellten ABV an.



Entsorgung

Hinweise zum Umweltschutz: Produkte, die mit dem durchgestrichenen Müllimer gekennzeichnet sind, dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern müssen an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Garantie

Gewährleistung und Garantie gemäß der beiliegenden Garantieurkunde.

- Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihren Märklin-Fachhändler oder an
Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen/Deutschland
Tel: 09001 608 222 (nur aus dem Inland*)
E-Mail: Service@maerklin.de

* Anruf 49CT/Min. bei Anruf aus dem Festnetz, Handytarife können davon deutlich nach oben abweichen.

Meine persönlichen Decoder-Einstellungen

Lokomotive:

Adresse		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

Using the Product as Intended

The 60965/60966/60967 decoders are for converting Märklin/Trix H0 locomotives to digital.

! Not suitable for motors with field-wound coils. Locomotives with these motors must be converted with the appropriate motor retrofit kits, item numbers 60941, 60943, or 60944.

! Important: The following locomotives (locomotive-specific decoder) cannot be converted with this decoder.

Item:

26410	37346	37777	39340
26453	37403	37786	39343
26490	37404	37787	39390
26557	37435	37790	39392
26561	37485	37791	39393
26562	37501	37867	39399
29094 (only E 94)	37504	37940	39404
29440 (only E 10)	37505	37941	39441
29500 (only E 50)	37530	37993	39563
37010	37542	39014	39564
37011	37573	39022	39565
37044	37574	39051	39643
37226	37575	39081	39836
37227	37580	39110	39837
37239	37581	39123	39838
37274	37607	39140	39896
37275	37733	39185	39972
37321	37734	39303	39986

Contents as Delivered

- 1 decoder
- 1 circuit board with a 8-pin connector
- 1 speaker small
- 1 speaker big
- 1 Adhesive pad
- Installation instructions
- Warranty card

Tools also needed for the installation procedure include: regular and cross-point screwdrivers, tweezers, and soldering station with a maximum soldering temperature of up to 30 watts / 300°Celsius / 572°Fahrenheit with a fine tip, soldering flux for electronics (0.5 - 1 mm / 0.02" – 0.04" diameter), de-soldering braid or a de-soldering pump.

Safety Notes

- **WARNING!** Sharp edges and points required for operation.
- Do wiring and assembly work only on a voltage-free or grounded work mat. Failure to do this can lead to dangerous static charge from your body and to damage to the components.
- **Operate the decoder only with the authorized voltage** (see technical data).



There is a danger of **burning yourself** when working with a soldering station.

Technical Information

- Continuous current load at the motor output ≤ 1.1 amps
- Current load at the light outputs ≤ 250 milliamps
- Current load at AUX 1 – AUX 2 each ≤ 250 milliamps
- Current load at AUX + lights (total) ≤ 300 milliamps
- Current load for motor and AUX 5/6 ≤ 1.1 amps
- Maximum total load ≤ 1.6 amps
- Maximum voltage ≤ 40 volts
- Sound performance (at $4 \Omega / 8 \Omega$) 2.3 watts / 1.2 watts
- Short circuit and overload protection at the outputs lights front (LV), lights rear (LH), AUX 1 – AUX 2 and at the motor outputs.

Functions

The mSD SoundDecoder is a sound decoder with very extensive setting and adaptation possibilities. Additional sound functions are available. This decoder can be updated. The requirement for this is an appropriate controller (60213/60214/60215 Central Station, software Version 2.0, track format processor GFP 2.0 or higher).

The settings and digital functions can only be used in digital operation. However, the same possibilities are not available in all protocols.

These instructions describe the installation and the possible settings for the 60948 and 60949 decoders. Unless otherwise stated, the functions refer to both decoders.

- Capable of multi-protocols (fx (MM), mfx, DCC, and AC/DC).
- Automatic system recognition. The address assigned to each system must be used for operation.

- Acceleration and braking delay can be set separately from each other. Any function button desired can be assigned using the function mapping.
- Typical sound backdrops for diesel and electric locomotives are included.
- Variable motor feedback control is available in digital as well as in analog operation.
- 6090, 60901, DC, and can motors with bell-shaped armatures are supported. See **necessarily** this table on page 23. These locomotives can not be converted this set.
- Function mapping included.
- Can be updated with the CS2 (Software 2.0, track format processor GFP 2.0 or higher).
- Programming on the Main (PoM) this type of programming must be supported by the controller. Please note the instructions for your controller when doing this.
- Switching range can be set.
- Braking / signal stopping block recognition is available in digital operation.

Decoder Installation

The locomotive must be checked before installing the decoder to make sure that it (locomotive) is in good mechanical and electrical condition. There are situations when the locomotive will have to be repaired before installing the decoder.

Locomotives / Powered Rail Cars with a Connector

First unsolder the wires to the current pickups (pickup shoe(s)), motor, and the lights. After that remove the old decoder or reverse unit. Position the new decoder and solder the wires according to the diagram nearby.












If the lights are grounded to the locomotive's or powered rail car's ground on the frame, we recommend that the lights be insulated from the locomotive ground. To do this, use the E604180 plug-in bulb holder(s) and E610080 light bulb(s). This will give you flicker-free lighting.

If your locomotive or powered rail car is equipped with LED lighting, then series resistors must absolutely be installed. Series resistors differ according to the current the design. Find out the correct values for your LEDs. You may have to ask your specialty dealer about this.

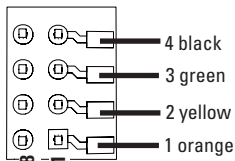
If you want to retrofit your locomotive or powered rail car with LEDs, the cathodes (-) on the LED are connected to the light output on the decoder. **Don't forget** series resistors! The anodes (+) are connected to the common wire (blue).

The common ground return (blue) must not be connected to the ground for the locomotive or powered rail car.

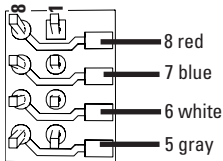
This procedure is identical for the 60965, 60966 and 60967 decoder. Make sure that you pay absolute attention to the **notes** for the **colors of the wires** for each decoder.

	gray	Motor Connection 2
	black	Conductor Current Pickup, Left
	white	Front Lights
	green	Function 1
	blue	Common Wire for Lights
	yellow	Rear Lights
	red	Conductor Current Pickup, Right / Center
	orange	Motor Connection 1
	brown	Speaker
	brown	Speaker
	violet	Aux 2

solder pad above



solder pad below



Locomotives or powered rail cars with NEM 8-pin connector.

Solder the wires to the correct solder pads according to the diagram above. The brown wire with the ends of speaker wire is soldered and insulated.

Insert the plug into the connector while paying attention to the positioning. Place the model, with the body left off, on the programming track and test it. If the decoder works with no problems, the body can be put on the locomotive.

Cross Referencing the Colors for the Wires

Description	Wire Color	
	NEM	Märklin
Motor Connection 2	gray	blue
Conductor Current Pickup, Track, Left (DC) Outer (AC)	black	brown
Front Lights	white	gray
Function 1	green	brown/red
Common Wire for Lights	blue	orange
Rear Lights	yellow	yellow
Conductor Current Pickup, Track, Right (DC) Center (AC)	red	red
Motor Connection 1	orange	green
Speaker +	brown	white
Speaker –	brown	white
Aux 2 (physical output)	violet	brown/green

Multi-Protocol Operation

Analog Operation

This decoder can also be operated on analog layouts or areas of track that are analog. The decoder recognizes alternating current or direct current voltage (AC/DC) and automatically adapts to the analog track voltage. All functions that were set under mfx or DCC for analog operation are active (see Digital Operation).

Digital Operation

The mSD sound decoders are multi-protocol decoders. These decoders can be used under the following digital protocols: mfx, DCC, fx (MM).

The digital protocol with the most possibilities is the highest order digital protocol. The sequence of digital protocols in descending order is:

- Priority 1: mfx
- Priority 2: DCC
- Priority 3: fx (MM)

Note: Digital protocols can influence each other. For trouble-free operation, we recommend deactivating those digital protocols not needed by using CV 50. Deactivate unneeded digital protocols at this CV if your controller supports this function.

If two or more digital protocols are recognized in the track, the decoder automatically takes on the highest order digital protocol, example: mfx/DCC; the decoder takes on the mfx digital protocol (see previous table).

Note: Please note that not all functions are possible in all digital protocols. Several settings for functions, which are supposed to be active in analog operation, can be done under mfx and DCC.

Braking / Signal Stopping Block (MM, fx, mfx)

The braking module essentially applies DC voltage to the track. If the decoder recognizes a DC voltage of this kind in the track, it brakes with the delay that has been set. If the decoder recognizes a digital protocol again, it accelerates at the speed that has been set.

If automatic recognition in braking areas is to be used, we recommend shutting the DC operation off (see CV description).

mfx Protocol

Addresses

- No address is required; each decoder is given a one-time, unique identifier (UID).
- The decoder automatically registers itself on a Central Station or a Mobile Station with its UID.

Programming

- The characteristics can be programmed using the graphic screen on the Central Station or also partially with the Mobile Station.
- All of the Configuration Variables (CV) can be read and programmed repeatedly.
- The programming can be done either on the main track or the programming track.

- The default settings (factory settings) can be produced repeatedly.
- Function mapping: Functions can be assigned to any of the function buttons with the help of the 60212 Central Station (with limitations) and with the 60213/60214/60215 Central Station (See help section in the Central Station).

fx (Motorola) Protocol

Addresses

- 4 addresses (a main address and 3 consecutive addresses)
- Address range:
1 - 255 depending on the controller / central controller
- The main address can be programmed manually.
- The consecutive addresses can be turned on, turned off, set and can be programmed manually or automatically.
- All 16 functions can be controlled by means of the four addresses.

Programming

- The characteristics can be programmed for the decoder can be programmed repeatedly using the programming for the Configuration Variables (CV). Reading the CVs is not possible.
- The CV numbers and the CV values are entered directly.
- Program the CVs only on the programming track.
(Seite 9, rechts - Fortsetzung)
- The default settings (factory settings) can be produced repeatedly.
- 14 or 27 speed levels can be programmed.

- The first four functions and the lights can always be controlled by means of the first address; additional functions can be used, depending on the consecutive addresses.
- All of the settings from the function mapping for mfx or DCC programming are taken on for fx (Motorola).
- Automatic recognition corresponding to the active additional or consecutive addresses. What is recognized is whether the function can be turned on or off continuously by means of a consecutive address. This function mapping can only be determined in the mfx or DCC protocol.
- See the CV description for the fx protocol for additional information.

DCC Protocol

Addresses

- Short address – long address – multiple unit address
- Address range:
1 - 127 for short address and multiple unit address,
1 - 10239 for long address
- Every address can be programmed manually.
- A short or a long address is selected using the CVs.
- A multiple unit address that is being used deactivates the standard address.

Programming

- The characteristics can be changed repeatedly using the Configuration Variables (CV).
- The CV numbers and the CV values are entered directly.
- The CVs can be read and programmed repeatedly. (Programming is done on the programming track.)

- The CVs can be programmed in any order desired. (Programming can be done on the main track PoM). The PoM can only be done with those designated in the CV table. Programming on the main track PoM must be supported by your central controller (Please see the description for this unit.).
- The default settings (factory settings) can be produced repeatedly.
- 14/28 or 126 speed levels can be set.
- All of the functions can be controlled according to the function mapping (see CV description).
- See the CV description for the DCC protocol for additional information.

We recommend that in general programming should be done on the programming track.

Physical Functions

Each of these functions must be connected externally to the circuit board. We therefore speak of physical functions. A unique mode/effect can be assigned to each physical output (AUX / lights) in digital operation. Three CVs are available for each output for this purpose. Only one mode/effect can be set for each output. A complete table for this can be found on the Internet at:

www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Logic Functions

Since these functions are only executed by software, no physical output is required for them. We therefore speak here of a logic function.

Acceleration/Braking Delay

- The acceleration and braking time can be set separately from each other.
- The logic function ABV can be assigned to any function button by using the function mapping.

Switching Range (RG)

- The switching range causes a reduction in the current speed of the locomotive. This allows a fine touch in the controlling the locomotive. The switching range can be assigned in mfx and DCC to any function button by using the function mapping.

Station Announcement

The locomotive does not go until after the announcement has ended.

Opening Doors / Closing Doors

The locomotive does not start running as long as the function “opening doors / closing doors” is active. The locomotive starts accelerating according to the ABV that has been set/activated only when the function has been deactivated and the sound has ended.

Decoder functions and CV settings








The following pages have the functions and the CVs presented in tabular form. These CVs can be given a number of settings and can be assigned to a number of function buttons.

You'll find the CVs and their applications for the track formats fx (MM) and DCC in separate tables.

The track format mfx can be easily set by using the display on the CS 2 with Software Version 2.0 and higher. You or your dealer may have to install an update on your 60213/60214/60215 Central Station.

We recommend following the procedures that are shown and described.








Decoder 60965

Controllable Functions					 Digital/Systems
Headlights	function/off			Function f0	Function f0
Smoke generator (Aux1)	f1	Function 1	Function *	Function f1	Function f1
Sound effect: Operating sounds	f2	Function 2	Function *	Function f2	Function f2
Sound effect: Whistle blast	f3	Function 3	Function *	Function f3	Function f3
ABV off	f4	Function 4	Function *	Function f4	Function f4
Sound effect: Buffer to buffer	— ¹	—	Function *	Function f5	Function f5
Switching range + double A light	— ¹	—	Function *	Function f6	Function f6
Sound effect: Bell	— ¹	—	Function *	Function f7	Function f7
Telex coupler (Aux 2)	— ¹	—	Function *	Function f8	Function f8
Sound effect: Squealing brakes off	— ¹	—	—	Function f9	Function f9
Sound effect: Coal being shoveled	— ¹	—	—	Function f10	Function f10
Sound effect: Short whistle blast	— ¹	—	—	Function f11	Function f11
Sound effect: Station announcements	— ¹	—	—	Function f12	Function f12
Sound effect: Rocker grate	— ¹	—	—	Function f13	Function f13
Sound effect: Rail joints	— ¹	—	—	Function f14	Function f14
Sound effect: Conductor whistle	— ¹	—	—	Function f15	Function f15

¹ can be controlled by using consecutive addresses

*Function and Function symbols may be displayed in different order.








Decoder 60966

Controllable Functions					 Digital/Systems
Headlights	function/off			Function f0	Function f0
Engineer's cab lighting (Aux 1)	f1	Function 1	Function *	Function f1	Function f1
Sound effect: Operating sounds	f2	Function 2	Function *	Function f2	Function f2
Sound effect: Horn 1	f3	Function 3	Function *	Function f3	Function f3
ABV switching off	f4	Function 4	Function *	Function f4	Function f4
Sound effect: Coupling together	— ¹	—	Function *	Function f5	Function f5
Sound effect: Uncoupling	— ¹	—	Function *	Function f6	Function f6
Sound effect: Horn 2	— ¹	—	Function *	Function f7	Function f7
Telex coupler (Aux 2)	— ¹	—	Function *	Function f8	Function f8
Sound effect: Squealing brakes off	— ¹	—	—	Function f9	Function f9
Sound effect: Blower	— ¹	—	—	Function f10	Function f10
Sound effect: Bell	— ¹	—	—	Function f11	Function f11
Sound effect: Station announcements	— ¹	—	—	Function f12	Function f12
Sound effect: Auxiliary diesel	— ¹	—	—	Function f13	Function f13
Sound effect: Rail joints	— ¹	—	—	Function f14	Function f14
Sound effect: Conductor whistle	— ¹	—	—	Function f15	Function f15

¹ can be controlled by using consecutive addresses

*Function and Function symbols may be displayed in different order.

Decoder 60967

Controllable Functions					 Digital/Systems
Headlights	function/off			Function f0	Function f0
Long distance headlights (Aux 1)	f1	Function 1	Function *	Function f1	Function f1
Sound effect: Operating sounds	f2	Function 2	Function *	Function f2	Function f2
Sound effect: Horn 1	f3	Function 3	Function *	Function f3	Function f3
ABV switching off	f4	Function 4	Function *	Function f4	Function f4
Sound effect: Buffer to buffer	— ¹	—	Function *	Function f5	Function f5
Sound: Checking train tickets	— ¹	—	Function *	Function f6	Function f6
Sound effect: Horn 2	— ¹	—	Function *	Function f7	Function f7
Telex coupler (Aux 2)	— ¹	—	Function *	Function f8	Function f8
Sound effect: Squealing brakes off	— ¹	—	—	Function f9	Function f9
Sound effect: Blower	— ¹	—	—	Function f10	Function f10
Sound effect: Short whistle blast	— ¹	—	—	Function f11	Function f11
Sound effect: Station announcements	— ¹	—	—	Function f12	Function f12
Sound effect: Compressor	— ¹	—	—	Function f13	Function f13
Sound effect: Rail joints	— ¹	—	—	Function f14	Function f14
Sound effect: Conductor whistle	— ¹	—	—	Function f15	Function f15

¹ can be controlled by using consecutive addresses

*Function and Function symbols may be displayed in different order.

Volume

mfx protocol: The total volume for the sound functions can be changed easily with the 60213/60214/60215 Central Station in the CV menu "Sound". The function mapping (assigning the function buttons) and the individual volume settings are done with the function buttons. The sound number is required for the function mapping.

fx protocol: In the fx protocol only the total volume can be changed with CV 63. It is not possible to change the individual volumes. However, settings done under mfx or DCC are preserved.

DCC protocol: The volume can be changed by using the CVs below. The sound number is required for the function mapping and for the assignment of the CVs to the sound.

Sound functions	Sound-Nr.						Default	Values
	CV	Steam	CV	Diesel	CV	Electric		
Total volume	63	all	63	all	63	all	255	0 - 255
Sound effect: Function f2	139	Running sounds	139	Running sounds	139	Running sounds	180	0 - 255
Sound effect: Function f3	140	1	140	1	140	1	180	0 - 255
Sound effect: Function f5	155	16	147	8	155	16	180	0 - 255
Sound effect: Function f6	—	—	149	10	150	15	180	0 - 255
Sound effect: Function f7	141	2	141	2	141	2	180	0 - 255
Sound effect: Function f8	—	—	—	—	—	—	—	—
Sound effect: Function f9	138	Brake sounds	138	Brake sounds	138	Brake sounds	180	0 - 255
Sound effect: Function f10	148	9	148	9	148	9	180	0 - 255
Sound effect: Function f11	142	3	142	3	142	3	180	0 - 255
Sound effect: Function f12	143	4	144	5	144	5	180	0 - 255
Sound effect: Function f13	149	10	146	7	150	11	180	0 - 255
Sound effect: Function f14	153	14	153	14	153	14	180	0 - 255
Sound effect: Function f15	144	5	145	6	145	6	180	0 - 255

CV Table for fx (MM)

CV	Explanation	Values	Default	Notes
1	Address 1 (main address)	1-255 (1 - 80)*	60965=78 60966=72 60967=24	Address is always active and is not subject to CV 49..
2	Minimum speed (Vmin)	1-255 (1 - 80)*	5	Speed at the smallest speed level. Value must be smaller than Vmax, CV 5.
3	Acceleration delay (AV)	1-255 (1 - 80)*	25	CV value multiplied by 0.25 gives the time from complete stop to maximum speed.
4	Braking delay (BV)	1-255 (1 - 80)*	16	CV value multiplied by 0.25 gives the time from Maximum speed to complete stop.
5	Maximum speed (Vmax)	1-255 (1 - 63)* {x4}*	255	Speed at the highest speed level. Value must be greater than CV 2.
8	Decoder reset (default or factory setting)	8		Value is not written.
17	Address 3 (2nd consecutive address)	1-255 (1 - 80)*	254	Address can be deactivated/activated subject to CV 49.
18	Address 4 (3rd consecutive address)	1-255 (1 - 80)*	253	Address can be deactivated/activated subject to CV 49.
27	Braking mode: Bit 0 - 3 : always 0, Bit 4 : DC voltage, polarity against the direction of travel Bit 5 : DC voltage, polarity with the direction of travel Bit 6 - 7 : always	0 - 48 0 16 32 0	48	Braking subject to direction: - 16 normal DCC properties - 32 inverse DCC properties Braking not subject to direction: - 48: fx/mfx properties

* () = 6021 Control Unit {} = the values entered are multiplied times "x" (factor).

CV Table for fx (MM)

CV	Explanation	Values	Default	Notes
29	<p>Configuration:</p> <p>Bit 0: Reverse the locomotive's direction properties 0 = normal direction 1 = invert direction</p> <p>Bit 1: number of speed levels half levels 14 or 27 0 = 14 speed levels 1 = 27 speed levels / half levels</p> <p>Bit 2: turn analog operation on/off 0 = analog off, 1 = analog on</p>	0 - 7	6	<p>The direction properties refer to the direction of travel and the lights.</p> <p>The number of speed levels and half levels depend on the locomotive controller.</p> <p>Only digital operation or also conventional operation. Flipping back and forth between the modes is possible during operation.</p>
49	<p>Expanded configuration:</p> <p>Bit 0: number of addresses, LSB</p> <p>Bit 1: number of addresses, MSB</p> <p>Bit 2: automatic consecutive addressing (on / 1=off)</p>	0 - 7	5	<p>0 = one 1 = two 0 = three 1 = four 0 Add. 0 Add. 1 Add. 1 Add. 0 = auto. sequence on / 1 = auto. sequence off</p>
50	<p>Alternative formats:</p> <p>Bit 0: analog AC off = 0 / analog AC on = 1</p> <p>Bit 1: analog DC off = 0 / analog DC on = 1</p> <p>Bit 2: DCC off = 0 / DCC on = 1</p> <p>Bit 3: mfx off = 0 / mfx on = 1</p>	0 - 15	15	<p>Note: fx (Motorola) cannot deactivate itself</p>

* () = 6021 Control Unit {} = the values entered are multiplied times "x" (factor).

CV Table for fx (MM)

CV	Explanation	Values	Default	Notes
52	Motor type ... (Bit 0-4)	0 - 63	3	Selection of a motor type for additional settings for motor feedback control. or Selection of additional function outputs on an H0 decoder. See extra table ¹ for how motor outputs work as additional auxiliary functions.
	... Auxiliary function outputs 5 and 6	0		
	... Motor – Softdrive Sine	1		
	... Motor – without feedback control	2		
	... Motor – High efficiency propulsion C90	3		
	... Motor – Bell armature	4		
	... Motor – direct current DC soft	5		
	... Motor – direct current DC hard	6		
	... Motor – direct current DC 1 Gauge	7		
	also analog with feedback control ... (Bit 5)			
... 0 : with analog with feedback control	0			
... 1 : without analog with feedback control	32			
53	Motor feedback control – feedback control reference	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	150	Absolute Vmax for motor characteristic
54	Motor feedback control – feedback control parameter K	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	64	Feedback control portion P
55	Motor feedback control – feedback control parameter I	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	64	Feedback control portion I
56	Motor feedback control – feedback control influence	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	24	0 = PWM without feedback control for Sine (see also CV 52 motor type)
57	Steam locomotive sound interval of the steam chuffing at speed level 1	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	46	without a wheel sensor
58	Steam locomotive interval of the steam chuffing starting at speed level 2,	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	95	without a wheel sensor
63	Total volume	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	255	Total volume for all sounds. 0 = no sound

* () = 6021 Control Unit {} = the values entered are multiplied times "x" (factor).

* An extensive table for function mapping can be found on the Internet at:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

CV Table for fx (MM)

CV	Explanation	Values	Default	Notes
64	Threshold for brake squealing	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	55	The higher the value the sooner the squealing begins, the lower the value the later the squealing begins. If the value is too low, no squealing is activated.
73	Storing different states: Bit 0: storing function states Bit 1: storing speed Bit 2: starting up with/without ABV after a reset	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = do not store / 1 = store 0 = do not store / 2 = store 0 = without ABV / 4 = with ABV
74	Storing different states: Bit 0: storing direction of travel	0 - 1	1	0 = do not store / 1 = store
75	Address 2 (1st consecutive address)	1 - 80	60965=79 60966=73 60967=25	Address can be activated/deactivated subject to CV 49.
76	Analog DC startup voltage	1 - 63 {x4}*	100	Note for CS1: (140) The CS1 shows this value inverted.
77	Analog DC maximum speed	1 - 63 {x4}*	255	
78	Analog AC startup voltage	1 - 63 {x4}*	100	Note for CS1: (140) The CS1 shows this value inverted.
79	Analog AC maximum speed	1 - 63 {x4}*	255	

* () = 6021 Control Unit {} = the values entered are multiplied times "x" (factor).

CV Table for DCC

CV	Explanation	Values	Default	Notes
1	Main address	1 - 127	3	Short address 1 - 127 If CV 29 / Bit 5 = 0
2 ^{PoM}	Minimum speed (Vmin)	0 - 255	5	Value must be lower than Wert muss Vmax, CV 5. (see CV 67)
3 ^{PoM}	Acceleration delay (AV)	0 - 255	25	CV value multiplied by 0.9 gives the time from being stopped to maximum speed.
4 ^{PoM}	Braking delay (BV)	0 - 255	16	CV value multiplied by 0.9 gives the time from maximum speed to being stopped.
5 ^{PoM}	Maximum speed (Vmax)	0 - 255	255	Speed at the highest speed level. Value must be higher than Vmin, CV 2.(see also CV 94)
7	Manufacturer's version number (software version)			Read only
8	Manufacturer identification / ID Decoder reset (default or factory setting)	– 8	131	Read only Value cannot be read
13 ^{PoM}	Functions F1 - F8 with an alternative track signal	0 - 255	60965=1 60966=0 60967=0	0 = Func. MM or analog off 1 = Func. MM or analog on [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
14 ^{PoM}	Functions FL, F9 - F15 with an alternative track signal	0 - 255	1	0 = Func. MM or analog off 1 = Func. MM or analog on [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
17	Expanded address, higher value byte	192 - 231	192	Long address 1 - 10239 (128)
18	Expanded address, lower value byte	0 - 255	128	If CV 29 / Bit 5 = 1

PoM ("Programming on Main") must be supported by the locomotive controller / central controller.

CV Table for DCC

CV	Explanation	Values	Default	Notes
19	Multiple unit address	0 - 255	0	1 - 127 = multiple unit address 0 = no multiple unit +128, Bit 7 = reverse polarity for direction when using multiple unit
21 ^{PoM}	Functions F1 - F8 when using multiple unit	0 - 255	0	0 = func. # only for locomotive address 1 = func. # also for multiple unit address Bit 7-0 = [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
22 ^{PoM}	Functions FL, F9 - F15 when using multiple unit	0 - 255	0	0 = func. # only for locomotive address 1 = func. # also for multiple unit address Bit 7-0 = [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
27 ^{PoM}	Braking mode: Bit 0 - 3 : always 0, Bit 4 : DC voltage, polarity against the direction of travel Bit 5 : DC voltage, polarity with the direction of travel Bit 6 - 7 :	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Braking subject to direction: - only Bit 4 : normal DC properties - only Bit 5 : inverse DC properties Braking not subject to direction: - Bit 4 + 5 : 3 rail properties
29 ^{PoM}	Configuration: Bit 0 : reverses direction properties of the locomotive 0 = normal direction, 1 = inverse direction Bit 1 : speed level 14 or select 28/128 0 = 14 speed levels, 1 = 28/128 speed levels Bit 2 : turn analog operation off/on 0 = analog off, 1 = analog on Bit 5 : select short / long address 0 = short address, 1 = long address	0 - 39 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	6	The direction properties refer to the direction of travel and the lights. The number of speed levels and the light bit depend on the locomotive controller. Either the short main address or the long expanded address as a locomotive address.

PoM must be supported by the locomotive controller / central controller.

CV Table for DCC

CV	Explanation	Values	Default	Notes
50 ^{PoM}	Alternative formats: Bit 0 : Analog AC off = 0 / Analog AC on = 1 Bit 1 : Analog DC off = 0 / Analog DC on = 1 Bit 2 : fx (MM) off = 0 / fx (MM) on = 1 Bit 3 : mfx off = 0 / mfx on = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Note: DCC cannot deactivate itself.
52 ^{PoM}	Motor type ... (Bit 0-4) ... Auxiliary – function outputs 5 and 6 ... Motor – Softdrive Sine ... Motor – without feedback control ... Motor – high-efficiency C90 ... Motor – bell armature ... Motor – direct current DC soft ... Motor – direct current DC hard ... Motor – direct current DC 1 Gauge also analog with feedback control ... (Bit 5) ... 0 : with analog with feedback control ... 1 : without analog feedback control	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0 32	3	Selection of a motor type for additional settings for motor feedback control or Selection of additional function outputs on an H0 decoder. See extra table for how motor outputs work as additional auxiliary functions.
53 ^{PoM}	Motor feedback control – feedback control reference	0 - 255	150	Absolute Vmax for motor characteristic
54 ^{PoM}	Motor feedback control – feedback control parameter K	0 - 255	64	Feedback control portion P
55 ^{PoM}	Motor feedback control – feedback control parameter I	0 - 255	64	Feedback control portion I
56 ^{PoM}	Motor feedback control – feedback control influence	0 - 255	24	0 = PWM without feedback control for Sine (see also CV 52 motor type)
57 ^{PoM}	Steam locomotive sound interval of the steam chuffing at speed level 1	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	46	without a wheel sensor
58 ^{PoM}	Steam locomotive interval of the steam chuffing starting at speed level 2,	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	95	without a wheel sensor
63 ^{PoM}	Total volume	0 - 255	255	Total volume for all sounds. 0 = no sound

PoM must be supported by the locomotive controller / central controller.

CV Table for DCC

CV	Explanation	Values	Default	Notes
64 ^{PoM}	Brake squealing threshold	0 - 255	60965=105 60966=55 60967=55	The higher the value the sooner the squealing begins, the lower the value the later the squealing begins. If the value is too low, no squealing is activated..
66 ^{PoM}	Forward trim	0 - 255	128	The CV value divided by 128 gives the factor with the speed level is multiplied when the locomotive is running forward.
67 ^{PoM} - 94 ^{PoM}	Speed table speed level 1 (Vmin) to speed table speed level 28 (Vmax)	0 - 255		
95 ^{PoM}	Reverse trim	0 - 255	128	The CV value divided by 128 gives the factor with the speed level is multiplied when the locomotive is running in reverse.
112 ^{PoM} 113 ^{PoM} 114 ^{PoM}	Physical output (mapping): front light mode Physical output (mapping): front light dimmer Physical output (mapping): front light period	0 - 16 0 - 255 0 - 255	1 255 20	See table*
bis 135 ^{PoM}	Physical output (mapping): rear light, Aux 1 to Aux 6 (each one in the 3rd block)			See table*
137 ^{PoM}	Switching range	0 - 128	128	128 = 50% of speed level, 64 = 25% of speed level

PoM must be supported by the locomotive controller / central controller.

* An extensive table for function mapping can be found on the Internet at:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

CV Table for DCC

CV	Explanation	Values	Default	Notes
138 ^{PoM}	Sound output: Brake squealing (volume)	0 - 255	180	0 = no sound
139 ^{PoM}	Sound output: Volume of running sounds	0 - 255	180	
140 ^{PoM}	Sound output: Volume for Sound 1	0 - 255	180	
- 155 ^{PoM}	up to Sound output: Volume for Sound 16	0 - 255	180	
173 ^{PoM}	Storing different states: Bit 0: Storing function states Bit 1: Storing speed Bit 2: After a reset starting up with/without ABV Bit 3 - 7: always 0	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = do not store, value = store Individual values must be added.
174 ^{PoM}	Storing different states: Bit 0: Storing direction of travel Bit 1 - 7: always 0	0 / 1	1	0 = do not store 1 = store
176 ^{PoM}	Vmin Analog DC	0 - 255	100	Must be smaller than CV 177
177 ^{PoM}	Vmax Analog DC	0 - 255	255	Must be larger than CV 176
178 ^{PoM}	Vmin Analog AC	0 - 255	100	Must be smaller than CV 179
179 ^{PoM}	Vmax Analog AC	0 - 255		Must be larger than CV 178
257 ^{PoM}	Function assignment (mapping): Function FL forward A	0 - 255	1	See table*
258 ^{PoM}	Function assignment (mapping): Function FL forward B	0 - 255	0	
259 ^{PoM}	Function assignment (mapping): Function FL forward C	0 - 255	0	
260 ^{PoM}	Function assignment (mapping): Function FL forward D	0 - 255	0	
bis 445	Function assignment (mapping): drive backward D	—		See table**

PoM must be supported by the locomotive controller / central controller.

* An extensive table for function mapping can be found on the Internet at: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Troubleshooting.

When operating with different protocols you may have problems in each mode at the same time. – We recommend reducing the number of protocols. Deactivate protocols in the locomotive decoder that are not needed and also deactivate if possible protocols in the central controller that are not needed.

The locomotive jerks and falters – Check the CV setting for motor variations, change if necessary, or carry out a reset to the factory settings.

The locomotive does not run in analog. – The automatic analog recognition is deactivated and must be activated again (see CV table).

The locomotive (decoder) does not react. – Check the wiring and the solder joints, redo if necessary. Check the connector for the decoder to make sure it has permanent contact and check the way it was installed.

mfX/DCC operation: Locomotives standing on the layout start running suddenly during mfX registration. – Deactivate the automatic analog recognition on these locomotives.

The locomotive does not run. – The function “open doors / close doors” is still active. Turn off the function “close doors”; after the sound ends the locomotive will run according to the ABV that has been set.



Disposing

Products marked with a trash container with a line through it may not be disposed of at the end of their useful life in the normal household trash. They must be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic devices. There is a symbol on the product, the operating instructions, or the packaging to this effect. The materials in these items can be used again according to this marking. By reusing old devices, materially recycling, or recycling in some other form of old devices such as these you make an important contribution to the protection of our environment. Please ask your city, town, community, or county authorities for the location of the appropriate disposal site.

Warranty

The warranty card included with this product specifies the warranty conditions.

- Please contact your authorized Märklin dealer for repairs or contact:

U.S. only:

Wm. K. Walther Inc.
5601 W. Florist Ave.
Milwaukee, WI 53218

GB only

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
Tel: +49 7161 608 222
E-Mail: Service@maerklin.de

My personal decoder settings

Locomotive:

Adress		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

My personal decoder settings

Locomotive:

Adress		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
www.maerklin.com



181229/1111/Ha2Ef
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Ensemble Décodeur de mise à jour – locomotive à vapeur 60965

Ensemble Décodeur de mise à jour – locomotive diesel 60966

Ensemble Décodeur de mise à jour – locomotive électrique 60967

Inbouwdecoder-set locomotive à vapeur 60965

Inbouwdecoder-set dieseloc 60966

Inbouwdecoder-set E-loc 60967

Sommaire	Page	Inhoudsopgave	Pagina
Utilisation conforme à sa destination	3	Verantwoord gebruiken	26
Matériel fourni	3	Leveringsomvang	26
Remarque sur la sécurité	3	Veiligheidsvoorschriften	26
Caractéristiques techniques	4	Technische gegevens	27
Fonctionnement	4	Functies	27
Installation du décodeur	5	Decoder inbouwen	27
Exploitation multiprotocole	6	Multiprotocolbedrijf	29
- Protocole mfx	7	- mfx-protocol	29
- Protocole fx (MM)	7	- fx-protocol (MM)	30
- Protocole DCC	8	- DCC-protocol	30
Fonctions physiques	9	Fysieke functies	31
Fonctions logiques	9	Logische functies	31
Décodeur fonctions et les paramètres CV	9	Decoder functies en CV instellingen	31
Fonctions commutables	10	Schakelbare functies	32
Modifier l'intensité sonore	13	Volume veranderen	35
Tableau des valeurs de configuration fx (MM)	14	CV-tabel fx (MM)	36
Tableau des valeurs de configuration DCC	18	CV-tabel DCC	40
Eliminer les perturbations	24	Storingen verhelpen	45
Elimination	24	Afdanken	45
Garantie	24	Garantie	45
Mes programmations personnelles du décodeur	25	Mijn persoonlijke decoder instellingen	46

Utilisation conforme à sa destination

Les décodeurs 60965/60966/60967 sont destinés à la mise à jour des locomotives HO Trix.

! Ne convient pas pour des moteurs à bobine électromagnétique. Les locomotives équipées de ces moteurs doivent être rééquipées avec les ensembles de mise à jour correspondants 60941, 60943 ou 60944.

! **A respecter impérativement** : les locomotives suivantes (décodeurs spécifiques aux locomotives) ne peuvent pas être rééquipées avec ces décodeurs de mise à niveau.

Article ..

26410	37346	37777	39340
26453	37403	37786	39343
26490	37404	37787	39390
26557	37435	37790	39392
26561	37485	37791	39393
26562	37501	37867	39399
29094 (seule E 94)	37504	37940	39404
29440 (seule E 10)	37505	37941	39441
29500 (suele E 50)	37530	37993	39563
37010	37542	39014	39564
37011	37573	39022	39565
37044	37574	39051	39643
37226	37575	39081	39836
37227	37580	39110	39837
37239	37581	39123	39838
37274	37607	39140	39896
37275	37733	39185	39972
37321	37734	39303	39986

Fourniture

- 1 Décodeur
- 1 Platine avec une interface à 8 pôles
- 1 grands haut-parleur
- 1 petits haut-parleur
- 1 coussinet auto-collant
- Instructions d'installation
- Titre de garantie

Outils additionnels nécessaires pour l'installation : tournevis, pincette et poste de brasage pour une température de brasage d'un max. de 30W /300°, avec une pointe mince, de l'étain à braser pour composants électroniques (Ø 0,5 – 1 mm), tresse de débrassage ou pompe aspirante de débrassage.

Remarque sur la sécurité

- **ATTENTION !** Pointes et bords coupants lors du fonctionnement du produit.
- N'effectuer les travaux de câblage et d'installation que dans un état hors tension. L'inobservation de cette règle peut être à l'origine de courants de choc dangereux et donc de blessures.
- N'exploiter le décodeur qu'avec la tension admissible (voir les données techniques).



Lors du maniement du fer à souder, il y a un danger de brûlures de la peau.

Caractéristiques techniques

- Charge permanente à la sortie moteur $\leq 1,1 \text{ A}$
- Charge des sorties lumière $\leq 250 \text{ mA}$
- Charge AUX 1 – Aux 2 respectivement $\leq 250 \text{ mA}$
- Charge AUX + lumière (total) $\leq 300 \text{ mA}$
- Charge moteur, voire AUX 5/6 $\leq 1,1 \text{ A}$
- Charge totale max. (somme) $\leq 1,6 \text{ A}$
- Tension max. $\leq 40 \text{ V}$
- Puissance acoustique (pour 4 Ω / 8 Ω) 2,3 W / 1,2 W
- Court-circuit et protection contre les surcharges au niveau des sorties lumière avant (LV), lumière arrière (LH), AUX 1 – Aux 2 et au niveau des sorties moteur.

Fonctionnement

Le Décodeur Son mSD, un décodeur Son ayant des possibilités de paramétrage et d'adaptation très étendues. Des fonctions Son additionnelles sont à disposition. Le décodeur est entièrement actualisable. A cette fin, la condition à satisfaire est de disposer d'un contrôleur (Station centrale 60213/60214/60215, de la version 2.0 du logiciel, du processeur des formats de voie GFP 2.0 ou supérieur) approprié.

Les fonctions de paramétrage et les fonctions numériques ne sont utilisables qu'en mode numérique. Les mêmes possibilités ne sont toutefois pas disponibles dans tous les protocoles.

Ce mode d'emploi décrit l'installation et les possibilités de réglable des décodeurs 60965, 60966 et 60967. En l'absence d'indications contraires, les fonctions se rapportent aux deux décodeurs.

- Capable de gérer plusieurs protocoles (fx (MM), mfx, DCC et CA/CC).
- Identification système automatique. Pour le maniement, il convient d'utiliser l'adresse chaque fois allouée à ce système.
- Les retards au démarrage et au freinage peuvent être réglés séparément. Peuvent être assignés à une quelconque touche de fonction par l'intermédiaire du mappage des fonctions.
- Des toiles de fond sonores typiques pour des locomotives diesel et électriques.
- Réglage moteur variable en mode Numérique ainsi qu'en mode analogique.
- Support pour 6090, 60901, moteurs DC et induits en cloche. Les exceptions, voir tableau page 3.
- Mappage des fonctions, voir aide dans la station centrale 60213/60214/60215 où vous trouverez un tableau exhaustif pour le mappage des fonctions sous www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html.
- Actualisable avec la station centrale 60213/60214/60215 (logiciel version 2.0, GFP 2.0 ou supérieur).
- Programming on Main (PoM) (programmation de la voie principale) ; cette programmation doit être supportée par le contrôleur. Respectez à ce propos le mode d'emploi de votre contrôleur.
- Rapport de manœuvre paramétrable.
- Identification de la section de freinage / de signaux d'arrêt en exploitation numérique.

Installation du décodeur

Avant l'installation, il convient de vérifier le fonctionnement mécanique et électrique irréprochable de la locomotive. Le cas échéant, il convient de réparer la locomotive avant de procéder à la transformation.

Véhicules sans interface

Commencez par dessouder les câbles au niveau des pantographes (sabot de contact), du moteur et de l'éclairage. Vous démontez ensuite l'ancien décodeur ou l'inverseur. Mettez en place le nouveau décodeur, soudez les câbles conformément au schéma ci-contre.

Si l'éclairage est amené directement à la masse du véhicule, nous recommandons de l'en isoler. Utilisez pour cela la douille de connexion E604180 et la lampe à incandescence E610080. Vous obtenez ainsi un éclairage sans scintillement.












Si votre véhicule est équipé d'un éclairage DEL, il est impératif d'installer des résistances série. Les résistances série sont différentes en fonction du courant et de la configuration. Déterminez les valeurs exactes pour vos DELs. Le cas échéant, consultez à ce sujet votre commerçant spécialisé.

Si, ultérieurement vous souhaitez éclairer votre véhicule de DELs, il conviendra de relier les cathodes (-) des DELs avec la sortie éclairage. Ne pas oublier la résistance série ! Les anodes (+) doivent être raccordées au conducteur (bleu) commun.

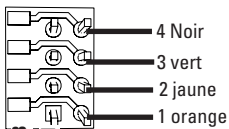
Le conducteur de retour (bleu) commun ne doit pas être relié à la masse du véhicule.

Veillez toutefois respecter impérativement les indications respectives se rapportant aux couleurs des câbles.

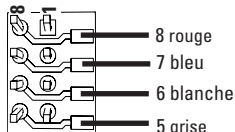
Veillez noter que les couleurs des câbles sur le décodeur correspondent aux **normes NEM**. Voir le tableau à p. 6

	grise	Sortie moteur 2
	noire	Courant continu (DC gauche. AC extérieur)
	blanche	Eclairage avant
	vert	Fonction 1
	bleu	Conducteur commun pour l'éclairage
	jaune	Eclairage arrière
	rouge	Courant continu (DC droite. Centre AC)
	orange	Sortie moteur 1
	marron	haut-parleur
	marron	haut-parleur
	violet	Fonction 2

Pastilles de soudure haut



Pastilles de soudure inférieur



Véhicules avec une interface NEM à 8 pôles.

Conformément au dessin ci-dessus, soudez les câbles aux pastilles de soudure correspondantes. Les deux câbles bruns aux câbles de l'orateur soudés et isolés. Enfichez la fiche mâle dans l'interface ; respectez le positionnement.

Enficher le décodeur, veiller à une installation correctement effectuée. Soumettre le modèle à une vérification sur la voie de programmation, encore avant qu'il soit pourvu de sa carrosserie. Lorsque le décodeur fonctionne de manière irréprochable, la carrosserie peut être installée.

Mise en parallèle des couleurs des câbles

Désignation	Couleur des câbles	
	NEM	Märklin
Sortie moteur 2	grise	bleue
Courant continu (DC gauche. AC extérieur)	noire	marron
Eclairage avant	blanche	grise
Aux 1	vert	marron/rouge
Conducteur commun pour l'éclairage	bleu	orange
Eclairage arrière	jaune	jaune
Courant continu (DC droite. Centre AC)	rouge	rouge
Sortie moteur 1	orange	vert
Aux 2 (sortie physique)	violet	marron/vert

Mode multiprotocole

Mode analogique

On peut aussi faire fonctionner le décodeur sur des installations ou des sections de voie analogiques. Le décodeur identifie automatiquement la tension alternative ou continue (CA/CC) et s'adapte à la tension de voie analogique. Toutes les fonctions qui ont été paramétrées pour le mode analogique sous mfx ou sous DCC sont actives (voir mode numérique).

Mode numérique

Les décodeurs Son mSD sont des décodeurs multiprotocole. Le décodeur peut être utilisé avec les protocoles numériques suivants : mfx DCC, fx (MM).

Le protocole numérique offrant les possibilités les plus nombreuses est le protocole numérique à bit de poids fort. La hiérarchisation des protocoles numériques est descendante :

- Priorité 1 : mfx
- Priorité 2 : DCC
- Priorité 3 : fx (MM)

Indication : des protocoles numériques peuvent s'influencer réciproquement. Pour une exploitation sans perturbations, nous recommandons de désactiver avec CV 50 des protocoles numériques non nécessaires.

Dans la mesure où votre centrale les supporte, désactivez y aussi les protocoles numériques non nécessaires.

Lorsque deux ou plusieurs protocoles numériques sont identifiés au niveau de la voie, le décodeur reprend automatiquement le protocole numérique à bit de poids fort, p. ex.

mfx/DCC. Le protocole numérique mfx est donc repris par le décodeur (voir tableau antérieur).

Indication : remarquez que toutes les fonctions ne peuvent pas être actionnées dans tous les protocoles numériques. Sous mfx et sous DCC, il est possible de procéder à quelques paramétrages de fonctions devant être actives dans le cadre de l'exploitation analogique.

Section de freinage / d'arrêt avant un signal (MM, fx, mfx)

Les modules de freinage appliquent essentiellement une tension continue sur la voie. Lorsque le décodeur identifie une telle tension continue sur la voie, il freine avec le retard spécifié. Lorsque le décodeur identifie de nouveau un protocole numérique, il accélère pour parvenir à la vitesse spécifiée.

Lorsqu'on souhaite utiliser l'identification automatique des sections de freinage, il est recommandé de mettre hors fonction le mode CC (voire Description des variables de configuration (CV)).

Protocole mfx

Adressage

- Aucune adresse n'est nécessaire, le décodeur reçoit toutefois une identification unique et non équivoque (UID).
- Avec son UID, le décodeur indique automatiquement à une station centrale ou à une station mobile qu'il est connecté.

Programmation

- Les caractéristiques peuvent être programmées par l'intermédiaire de la couche graphique de la station cen-

trale, voire en partie aussi au moyen de la station mobile.

- Toutes les configurations variables (CV) peuvent être lues et programmées de façon réitérée.
- La programmation peut être réalisée soit sur la voie principale, soit sur la voie de programmation.
- Les paramétrages par défaut (paramétrages usine) peuvent être rétablis.
- Mappage des fonctions : les fonctions peuvent être affectées à de quelconques touches de fonction au moyen de la station centrale (60212) (restreinte) et avec la station centrale 60213/60214/60215 (voir Aide au niveau de la station centrale).

Protocole fx (MM)

Adressage

- 4 adresses (une adresse principale et 3 adresses de chaînage)
- Champ d'adresses :
1 – 255, en fonction du contrôleur / de la centrale
- L'adresse principale est programmable manuellement.
- Les adresses de chaînage peuvent être mise en et hors fonction et sont programmables manuellement ou automatiquement.
- Par l'intermédiaire de ces quatre adresses, les 16 fonctions sont toutes commutables.

Programmation

- Les caractéristiques du décodeur peuvent être programmées de façon réitérée par l'intermédiaire de la programmation des variables de configuration (CV). La lecture des CVs n'est pas possible.

- Le numéro de la CV et la valeur de la CV ne sont pas saisis directement.
- Programmation des CVs, uniquement sur la voie de programmation.
- Les paramétrages par défaut (paramétrages usine) peuvent être rétablis.
- 14, voire 27 crans de marche programmables.
- Les quatre premières fonctions et la lumière sont toujours commutables par l'intermédiaire de l'adresse principale, d'autres fonctions sont utilisables en fonction des adresses de chaînage.
- Tous les paramétrages provenant du mappage des fonctions de la programmation mfx ou DCC sont repris pour fx (MM).
- Identification automatique en fonction des adresses additionnelles ou de chaînage actives. Est identifié, si la fonction est mise en, voire hors fonction durablement. Ce mappage de fonction ne peut être arrêté que dans le cadre du protocole mfx ou DCC.
- Pour toute information complémentaire, voir le protocole fx du tableau des CV.

Protocole DCC

Adressage

- Adresse brève – adresse longue – adresse de traction.
- Champ d'adresse :
1 – 127 adresse brève, adresse de traction
1 – 10239 adresse longue
- Chaque adresse est programmable manuellement.

- L'adresse brève ou longue est choisie par l'intermédiaire des CVs.
- Une adresse de traction utilisée désactive l'adresse standard.

Programmation

- Les caractéristiques peuvent être modifiées de façon répétée par l'intermédiaire des variables de configuration (CVs).
- Toutes les configurations variables (CV) peuvent être lues et programmées de façon répétée.
- La programmation peut être réalisée soit sur la voie principale, soit sur la voie de programmation.
- Les CVs peuvent être programmées librement (programmation de la voie principale (PoM). La PoM n'est possible que pour les CVs identifiées dans le tableau des CVs. La programmation sur la voie principale (PoM) doit être supportée par votre centrale (voir mode d'emploi de votre appareil).
- Les paramétrages par défaut (paramétrages usine) peuvent être rétablis.
- 14/28, voire 126 crans de marche sont paramétrables.
- Toutes les fonctions peuvent être commutées en fonction du mappage des fonctions (voir le descriptif des CVs).
- Pour toute information complémentaire, voir le tableau des CVs, protocole DCC.

Il est recommandé, de réaliser la programmation, fondamentalement, sur la voie de programmation.

Fonctions physiques

Chacune de ces fonctions doit être raccordée, extérieurement, à la platine. C'est la raison pour laquelle on parle de fonctions physiques. En mode numérique, il est possible d'affecter à chaque sortie physiques (AUX / lumière), un mode/effet propre. A cette fin, trois CVs sont disponibles pour chaque sortie. Pour chaque sortie, seul un mode/effet pourra chaque fois être paramétré. Vous trouverez, sur internet, un tableau détaillé à ce sujet à l'adresse www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Fonctions logiques

Dans la mesure où ces fonctions ne peuvent être exécutées que par logiciel, il n'est pas nécessaire de disposer d'une sortie physique. C'est la raison pour laquelle on parle ici d'une fonction logique.

Retard au démarrage / au freinage

- Les temps d'accélération et de freinage peuvent être paramétrés séparément les uns des autres.
- Par l'intermédiaire du mappage des fonctions, la mise hors fonction de la fonction logique ABV peut être affectée à n'importe quelle touche de fonction.

Rapport de manœuvre

- Le rapport de manœuvre a pour effet une réduction de la vitesse du moment. Ceci permet un réglage d'une grande sensibilité de la locomotive. Le rapport de manœuvre peut être affecté, pour mfs et pour DCC, par l'intermédiaire du mappage des fonctions, à n'importe quelle touche de fonction.

Annnonce en gare

La locomotive ne démarre qu'après une annonce terminée.

Ouvrir les portières / fermer les portières

Aussi longtemps que la fonction Ouvrir les portières / fermer les portières est active, la locomotive ne démarre pas. Ce n'est que lorsque la fonction est désactivée et que le son est arrêté que, en fonction du paramétrage / de l'activation ABV, la locomotive commence à accélérer.

Décodeur fonctions et les paramètres CV








Vous trouverez ci-contre, présentées sous la forme de tableaux, les fonctions et les CVs. Par l'intermédiaire de ces CVs, vous avez la possibilité de modifier une multitude de paramétrage et l'affectation des touches de fonction.

Vous trouverez les CVs et leurs applications pour les formats de voie fx (MM) et DCC dans des tableaux séparés.

A partir de la version 2.0 du logiciel, vous pouvez paramétrer confortablement le format de voie mfx par l'intermédiaire de l'écran de la CS 2. Le cas échéant, il vous faudra, ou votre distributeur devra, procéder à une mise à jour de votre station centrale 60213/60214/60215.

Nous recommandons de respecter la manière de procéder présentée et décrite.








Décodeur 60965

Fonctions commutables					 Digital/Systems
Fanal	function/off			Fonction f0	Fonction f0
Générateur de fumée (Aux 1)	f1	Fonction 1	Fonction *	Fonction f1	Fonction f1
Bruitage : Bruit d'exploitation	f2	Fonction 2	Fonction *	Fonction f2	Fonction f2
Bruitage : sifflet	f3	Fonction 3	Fonction *	Fonction f3	Fonction f3
ABV désactivé	f4	Fonction 4	Fonction *	Fonction f4	Fonction f4
Bruitage : Attelage (tampons joints)	— ¹	—	Fonction *	Fonction f5	Fonction f5
Vitesse de manœuvre+feu de manœuvre double A	— ¹	—	Fonction *	Fonction f6	Fonction f6
Bruitage : Cloche	— ¹	—	Fonction *	Fonction f7	Fonction f7
Attelage Telex (Aux 2)	— ¹	—	Fonction *	Fonction f8	Fonction f8
Bruitage : Grincement de freins désactivé	— ¹	—	—	Fonction f9	Fonction f9
Bruitage : Pelletage du charbon	— ¹	—	—	Fonction f10	Fonction f10
Bruitage : sifflet court	— ¹	—	—	Fonction f11	Fonction f11
Bruitage : Annonce en gare	— ¹	—	—	Fonction f12	Fonction f12
Bruitage : Grille à secousses	— ¹	—	—	Fonction f13	Fonction f13
Bruitage : Joints de rail	— ¹	—	—	Fonction f14	Fonction f14
Bruitage : Sifflet Contrôleur	— ¹	—	—	Fonction f15	Fonction f15

¹Commutable par l'intermédiaire des adresses de chaînage

*Les icônes des fonctions peuvent être représentées de manière différente








Décodeur 60966

Fonctions commutables					 Digital/Systems
Fanal	function/off			Fonction f0	Fonction f0
Eclairage : Cabine de conduite (Aux 1)	f1	Fonction 1	Fonction *	Fonction f1	Fonction f1
Bruitage : Bruit d'exploitation	f2	Fonction 2	Fonction *	Fonction f2	Fonction f2
Bruitage : Trompe 1	f3	Fonction 3	Fonction *	Fonction f3	Fonction f3
ABV désactivé	f4	Fonction 4	Fonction *	Fonction f4	Fonction f4
Bruitage : Attelage	— ¹	—	Fonction *	Fonction f5	Fonction f5
Bruitage : Déconnecter	— ¹	—	Fonction *	Fonction f6	Fonction f6
Bruitage : Trompe 2	— ¹	—	Fonction *	Fonction f7	Fonction f7
Attelage Telex (Aux 2)	— ¹	—	Fonction *	Fonction f8	Fonction f8
Bruitage : Grincement de freins désactivé	— ¹	—	—	Fonction f9	Fonction f9
Bruitage : ventilateur	— ¹	—	—	Fonction f10	Fonction f10
Bruitage : Cloche	— ¹	—	—	Fonction f11	Fonction f11
Bruitage : Annonce en gare	— ¹	—	—	Fonction f12	Fonction f12
Bruitage : Diesel auxiliaire	— ¹	—	—	Fonction f13	Fonction f13
Bruitage : Joints de rail	— ¹	—	—	Fonction f14	Fonction f14
Bruitage : Sifflet Contrôleur	— ¹	—	—	Fonction f15	Fonction f15

¹Commutable par l'intermédiaire des adresses de chaînage

*Les icônes des fonctions peuvent être représentées de manière différente

Décodeur 60967

Fonctions commutables					 Digital/Systems
Fanal	function/off			Fonction f0	Fonction f0
Phares à longue portée (Aux1)	f1	Fonction 1	Fonction *	Fonction f1	Fonction f1
Bruitage : Bruit d'exploitation	f2	Fonction 2	Fonction *	Fonction f2	Fonction f2
Bruitage : Trompe 1	f3	Fonction 3	Fonction *	Fonction f3	Fonction f3
ABV désactivé	f4	Fonction 4	Fonction *	Fonction f4	Fonction f4
Bruitage : Attelage (tampons joints)	— ¹	—	Fonction *	Fonction f5	Fonction f5
Bruitage : contrôle des billets	— ¹	—	Fonction *	Fonction f6	Fonction f6
Bruitage : Trompe 2	— ¹	—	Fonction *	Fonction f7	Fonction f7
Attelage Telex (Aux 2)	— ¹	—	Fonction *	Fonction f8	Fonction f8
Bruitage : Grincement de freins désactivé	— ¹	—	—	Fonction f9	Fonction f9
Bruitage : ventilateur	— ¹	—	—	Fonction f10	Fonction f10
Bruitage : sifflet	— ¹	—	—	Fonction f11	Fonction f11
Bruitage : Annonce en gare	— ¹	—	—	Fonction f12	Fonction f12
Bruitage : Compresseur	— ¹	—	—	Fonction f13	Fonction f13
Bruitage : Joints de rail	— ¹	—	—	Fonction f14	Fonction f14
Bruitage : Sifflet Contrôleur	— ¹	—	—	Fonction f15	Fonction f15

¹Commutable par l'intermédiaire des adresses de chaînage

*Les icônes des fonctions peuvent être représentées de manière différente

Modifier l'intensité sonore

Protocole mfx : dans le menu CV Son, la station centrale 60213/60214/60215 permet de modifier confortablement l'intensité sonore globale des fonctions de bruit. Le mappage des fonctions (affectation des touches de fonction) et le paramétrage individuel de l'intensité sonore s'opèrent par l'intermédiaire des touches de fonction. Pour le mappage des fonctions, il est nécessaire d'utiliser le numéro du bruit.

Protocole fx : dans le cadre du protocole fx, seule l'intensité sonore globale peut être modifiée avec CV 63. Il est impossible de procéder à une modification des différentes intensités sonores. Des paramétrages effectués sous mfx peuvent toutefois être conservés.

Protocole DCC : L'intensité sonore peut être modifiée par l'intermédiaire des CVs ci-contre. Pour le mappage des fonctions, il est nécessaire d'utiliser le numéro du bruit et l'affectation de la CV au bruit.

Fonctions sonores	Bruit-No.						Par défaut	Valeurs
	CV	60965	CV	60966	CV	60967		
Intensité sonore globalement	63	tout ensemble	63	tout ensemble	63	tout ensemble	255	0 - 255
Bruitage : Fonction f2	139	Son de la marche	139	Son de la marche	139	Son de la marche	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f3	140	1	140	1	140	1	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f5	155	16	147	8	155	16	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f6	—	—	149	10	150	15	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f7	141	2	141	2	141	2	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f9	138	Son du freinage	138	Son du freinage	138	Son du freinage	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f10	148	9	148	9	148	9	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f11	142	3	142	3	142	3	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f12	143	4	144	5	144	5	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f13	149	10	146	7	150	11	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f14	153	14	153	14	153	14	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f15	144	5	145	6	145	6	180	0 - 255

Tableau des valeurs de configuration fx (MM)

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
1	Adresse 1 (adresse principale)	1-255 (1 - 80)*	60965=78 60966=72 60967=24	L'adresse est toujours active n'est pas dépendante de la CV 49.
2	Vitesse minimale (Vmin)	1-255 (1 - 80)*	5	Vitesse avec le cran de marche le plus petit. La valeur doit être plus petite que Vmax, CV 5.
3	Retard au démarrage (AV)	1-255 (1 - 80)*	25	Valeur CV multipliée par 0,25 donne le temps de l'arrêt à la vitesse maximale.
4	Retard de freinage (BV)	1-255 (1 - 80)*	16	Valeur CV multipliée par 0,25 donne le temps du retard au freinage.
5	Vitesse maximale (Vmax)	1-255 (1 - 63)* {x4}*	255	Vitesse avec le cran de marche le plus élevé. La valeur doit être plus grande que CV2.
8	Réinitialisation décodeur (paramétrage par défaut ou paramétrage usine)	8	-	La valeur n'est pas saisie.
17	Adresse 3 (2ème adresse de chaînage)	1-255 (1 - 80)*	254	L'adresse peut être dés/activée, en fonction de la CV 49.
18	Adresse 4 (3ème adresse de chaînage)	1-255 (1 - 80)*	253	L'adresse peut être dés/activée, en fonction de la CV 49.
27	Mode de freinage : Bit 0 – 3 : Toujours 0 Bit 4 : tension CC, polarité inverse au sens de la marche Bit 5 : tension CC, polarité dans le sens de la marche Bit 6 – 7 :	0 16 32 0	48	Freinage dépendant de la direction : 16 : fonctionnement DCC normal 32 : fonctionnement DCC inverse Freinage indépendant de la direction : 48 : fonctionnement fx/mfx

* () = Control Unit 6021 {} = Les valeurs saisies sont multipliée par x (facteur)

Tableau des valeurs de configuration fx (MM)

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
29	<p>Configuration :</p> <p>Bit 0 : inverser le sens du fonctionnement de la locomotive 0 = sens normal 1 = inverser le sens</p> <p>Bit 1 : Nombre des crans de marche, Demi crans 14 ou 27 0 = 14 crans de marches, 1 = 27 crans de marche/demi crans</p> <p>Bit 2 : mettre en/hors fonction le mode analogique 0 = analogique hors fonction, 1 = analogique en fonction</p>	0 - 7	6	<p>Le sens de fonctionnement se rapporte au sens de la marche et à la lumière.</p> <p>Le nombre des crans de marche et des demi crans est fonction de l'engin de traction.</p> <p>Uniquement marche en mode numérique ou aussi en mode conventionnel. Pendant la marche, un changement à la volée est possible.</p>
49	<p>Configuration étendue :</p> <p>Bit 0 : Nombre d'adresses, Bit 1 : Nombre d'adresses, Bit 2 : Adressage de chaînage automatique (en fonction / 1=hors fonction)</p>	0 - 7	5	<p>0 = une 1 = deux 0 = trois 1 = quatre 0 = adr. 0 adr. 1 adr. 1 adr. 0 = adr. de chaînage auto. en fonction / 1 = adr. de chaînage auto hors fonction</p>
50	<p>Formats alternatifs :</p> <p>Bit 0 : analogique CA hors fonction = 0 analogique CA en fonction = 1</p> <p>Bit 1 : analogique CC hors fonction = 0 Analogique C en fonction = 1</p> <p>Bit 2 : DCC hors fonction / DCC en fonction = 1</p> <p>Bit 3 : mfx hors fonction = 0 Mfx en fonction = 1</p>	0 - 15	15	<p>Remarque : Fx (MM) ne peut pas se désactiver lui-même.</p>

* () = Control Unit 6021 {} = Les valeurs saisies sont multipliée par x (facteur)

Tableau des valeurs de configuration fx (MM)

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
52	Type de moteur ... (bit 0 – 4) ...Aux – sorties fonctions 5 – 6 ...Moteur – Softdrive Sinus ...Moteur – à tension variable ...Moteur – propulsion à haut rendement C90 ...Moteur – induit en cloche ...Moteur – courant continu CC doux ...Moteur – courant continu CC dur ...Moteur – courant continu CC Spur 1 également analogique régulé ... (bit 5) ...0 : avec analogique régulé ...1 : sans analogique régulé	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0 32	5	Choix d'un type de moteur pour un réglage additionnel pour la régulation moteur ou Mode de fonctionnement des sorties moteur en tant qu'Aux additionnels, voir tableau supplémentaire 1.
53	Régulation moteur – référence de régulation	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	150	Vmax absolu pour courbe caractéristique moteur
54	Régulation moteur – paramètre de régulation K	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	64	Partie de régulation P
55	Régulation moteur – paramètre de régulation I	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	64	Partie de régulation I
56	Régulation moteur- influence de la régulation	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	24	0 = PWM à tension variable pour Sinus (voir aussi le type de moteur CV 52)
57	Locomotive à vapeur : intervalle entre sons produits par les jets de vapeur pour le rapport de vitesse 1	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	46	Sans capteur de vitesse de roue
58	Locomotive à vapeur : intervalle entre sons produits par les jets de vapeur à partir du rapport de vitesse 2	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	95	Sans capteur de vitesse de roue

* () = Control Unit 6021

{ } = Les valeurs saisies sont multipliée par x (facteur).

¹ Vous trouverez sur internet un tableau détaillé sur le mappage des fonctions à l'adresse : www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Tableau des valeurs de configuration fx (MM)

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
63	Intensité sonore au total	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	255	Intensité sonore globale pour tous les bruitages. 0 = aucun bruit
64	Seuil de grincement des freins	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	55	Le grincement commence d'autant plus tôt que la valeur est élevée, d'autant plus tard que la valeur est plus basse. Si la valeur est trop basse, aucun grincement n'est enclenché.
73	Enregistrer différents états : Bit 0 : enregistrer des états de fonctionnement Bit 1 : Enregistrer la vitesse Bit 2 : Après réinitialisation, démarrer avec/sans ABV	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = ne pas enregistrer / 1 = enregistrer 0 = ne pas enregistrer / 2 = enregistrer 0 = sans ABV / 4 = avec ABV
74	Enregistrer différents états : Bit 0 : enregistrer le sens de la marche	0 - 1	1	0 = ne pas enregistrer / 1 = enregistrer
75	Adresse 2 (1ère adresse de chaînage)	1 - 80	60965=79 60966=73 60967=25	L'adresse peut être dés/activée, en fonction de la CV 49.
76	Tension de démarrage en analogique DC	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	100	Indication pour la CS 1 : (140) La CS 1 affiche la valeur invertie.
77	Vitesse maximale en analogique DC	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	255	
78	Tension de démarrage en analogique AC	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	100	Remarque pour la CS1 : (140) La CS 1 affiche la valeur invertie.
79	Vitesse maximale en analogique AC	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	255	

Tableau des valeurs de configuration DCC

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
1	Adresse principale	1 - 127	3	Adresse brève 1 – 127 Lorsque CV29 / bit 5 = 0
2 ^{PoM}	Vitesse minimale (Vmin)	0 - 255	5	La valeur doit être inférieure à Vmax, CV 5. (voir CV 67).
3 ^{PoM}	Retard au démarrage (AV)	0 - 255	25	Valeur CV multipliée par 0,9 donne le temps, de l'arrêt jusqu'à la vitesse maximale.
4 ^{PoM}	Retard au freinage (BV)	0 - 255	16	Valeur CV multipliée par 0,9 donne le temps, de la vitesse maximale jusqu'à l'arrêt.
5 ^{PoM}	Vitesse maximale (Vmax)	0 - 255	255	Vitesse pour le cran de marche le plus élevé. La valeur doit être supérieure à Vmin, CV 2. (voir aussi la CV 94).
7	Numéro de version du fabricant (version du logiciel)		–	Lire uniquement
8	Identification / identité du fabricant Réinitialisation du décodeur (paramétrage par défaut ou paramétrage usine)	– 8	131 –	Lire uniquement La valeur ne peut pas être lue
13 ^{PoM}	Fonctions F1 – F8 pour un signal de voie alternatif	0 - 255	60965=1 60966=0 60967=0	Signal de voie alternatif = MM, analogique 0 = # fonction hors fonction, 1 = # fonction en fonction [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
14 ^{PoM}	Fonctions FL, F9 – F15 pour un signal de voie alternatif	0 - 255	1	Signal de voie alternatif = MM, analogique 0 = fonction / hors fonction, 1 = fonction / en fonction [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
17	Adresse étendue, octet de poids fort	192 - 231	192	Adresse longue 1 – 10239 (128)
18	Adresse étendue, octet de poids faible	0 - 255	128	Lorsque la CV29 / bit 5 = 1

La PoM doit être supportée par le contrôleur

Tableau des valeurs de configuration DCC

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
19	Adresse de la traction	0 - 255	0	1 – 127 = Adresse de la traction 0 = pas de traction +128, bit 7 = inverser la polarité du sens de la marche au niveau de la traction.
21 ^{PoM}	Fonctions F1 – F8 pour la traction	0 - 255	0	0 = # de fonction uniquement pour adresse locomotive 1 = # de fonction aussi pour l'adresse de la traction Bit 7 – 0 = [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
22 ^{PoM}	Fonctions FL, F9 – F 15 pour la traction	0 - 255	0	0 = # de fonction uniquement pour adresse locomotive 1 = # de fonction aussi pour l'adresse de la traction Bit 7 – 0 = [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
27 ^{PoM}	Mode de freinage : Bit 0 – 3 : toujours 0, Bit 4 : tension CC, polarité inverse du sens de la marche Bit 5 : tension CC, polarité dans le sens de la marche Bit 6 – 7 : toujours 0	0 - 48 0 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Freinage en fonction du sens de la marche uniquement bit 4 : fonctionnement CC normale uniquement bit 5 : fonctionnement CC inverse Freinage en fonction du sens de la marche - bit 4 + 5 : 3 – fonctionnement des conducteurs

La PoM doit être supportée par le contrôleur

Tableau des valeurs de configuration DCC

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
29 ^{PoM}	<p>Configuration :</p> <p>Bit 0 : inverser le sens de fonctionnement de la locomotive 0 = sens normal, 1 = inverser le sens</p> <p>Bit 1 : choisir les crans de marche 14 ou 28/128 0 = 14 crans de marche, 1, 28/128 crans de marche</p> <p>Bit 2 : mode analogique hors / en fonction 0 = analogique hors fonction, 1 = analogique en fonction</p> <p>Bit 5 : choisir une adresse brève / longue 0 = adresse brève, 1 = adresse longue</p>	<p>0 - 39 0 / 1</p> <p>0 / 2</p> <p>0 / 4</p> <p>0 / 32</p>	6	<p>Le sens de fonctionnement se rapporte au sens de la marche et à la lumière. Le nombre de crans de marche et le bit de lumière sont fonction de l'engin de traction.</p> <p>En guise d'adresse de locomotive, soit l'adresse principale brève, soit l'adresse étendue longue.</p>
50 ^{PoM}	<p>Formats alternatifs :</p> <p>Bit 0 : Analogique CA hors fonction = 0 / analogique CA en fonction = 1</p> <p>Bit 1 : Analogique CC hors fonction = 0 / analogique CC en fonction = 1</p> <p>Bit 2 : fx (MM) hors fonction = 0 / fx (MM) en fonction = 1</p> <p>Bit 3 : mfx hors fonction = 0 / mfx en fonction = 1</p>	<p>0 - 15</p> <p>0 / 1</p> <p>0 / 2</p> <p>0 / 4</p> <p>0 / 8</p>	15	<p>Indication : DCC ne peut pas se désactiver lui-même.</p>

La PoM doit être supportée par le contrôleur

Tableau des valeurs de configuration DCC

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
52 ^{PoM}	Type de moteur ... (bit 0 – 4)	0 - 63	5	Choix d'un type de moteur pour un réglage additionnel pour la régulation moteur ou Choix de sorties fonction additionnelles au niveau d'un décodeur HO. Mode de fonctionnement des sorties moteur en tant qu'Aux additionnels, voir tableau supplémentaire 1
	... Aux – sorties fonctions 5 – 6	0		
	... Moteur – Softdrive Sinus	1		
	... Moteur – à tension variable	2		
	... Moteur – propulsion à haut rendement C90	3		
	... Moteur – induit en cloche	4		
	... Moteur – courant continu CC doux	5		
	... Moteur – courant continu CC dur	6		
	... Moteur – courant continu CC Spur 1 également analogique régulé ... (bit 5)	7		
... 0 : avec analogique régulé	0			
... 1 : sans analogique régulé				
53 ^{PoM}	Régulation moteur – référence de régulation	0 - 255	150	Vmax absolu pour courbe caractéristique moteur
54 ^{PoM}	Régulation moteur – paramètre de régulation K	0 - 255	64	Partie de régulation P
55 ^{PoM}	Régulation moteur – paramètre de régulation I	0 - 255	64	Partie de régulation I
56 ^{PoM}	Régulation moteur- influence de la régulation	0 - 255	24	0 = PWM à tension variable pour Sinus (voir aussi le type de moteur CV 52)
57 ^{PoM}	Locomotive à vapeur : intervalle entre sons produits par les jets de vapeur pour le rapport de vitesse 1	1 - 255	46	Sans capteur de vitesse de roue
58 ^{PoM}	Locomotive à vapeur : intervalle entre sons produits par les jets de vapeur à partir du rapport de vitesse 2	1 - 255	95	Sans capteur de vitesse de roue
63 ^{PoM}	Intensité sonore au total	0 - 255	255	Intensité sonore globale pour tous les bruits. 0 = aucun bruit

La PoM doit être supportée par le contrôleur

* Vous trouverez sur internet un tableau détaillé sur le mappage des fonctions à l'adresse : www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Tableau des valeurs de configuration DCC

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
64 ^{PoM}	Seuil de grincement des freins	0 - 255	60965=105 60966=55 60967=55	Le grincement commence d'autant plus tôt que la valeur est élevée, d'autant plus tard que la valeur est plus basse. Si la valeur est trop basse, aucun grincement n'est enclenché.
66 ^{PoM}	Limitation de la vitesse avant (« Forward trim »)	0 - 255	128	La valeur de la CV divisée par 128 donne le facteur avec lequel le cran de marche est multiplié dans le cas d'une marche avant.
67 ^{PoM} - 94 ^{PoM}	Tableau des vitesses, cran de marche 1 (Vmin) jusqu'à Tableau des vitesses, crans de marche 28 (Vmax)	0 - 255		
95 ^{PoM}	Limitation de la vitesse arrière (« Reverse trim »)	0 - 255	128	Valeur CV divisée par 128 donne le facteur avec lequel le cran de marche est multiplié lors d'une marche arrière.
112 ^{PoM} 113 ^{PoM} 114 ^{PoM}	Sortie physique (mappage) : lumière à l'avant mode Sortie physique (mappage) : lumière à l'avant Gradateur de lumière Sortie physique (mappage) : lumière à l'avant période	0 - 16 0 - 255 0 - 255	1 255 20	Voir tableau*
bis 135 ^{PoM}	Sortie physique (mappage) : lumière à l'arrière, Aux 1 à Aux 6 (chaque fois dans le 3ème bloc)			Voir tableau *
136 ^{PoM}	ABV	1 - 7	0	N'est pas utilisé
137 ^{PoM}	Rapport de manoeuvre	0 - 128	128	1128 = 50 % du cran de marche, 64 = 25 % du cran de marche

La PoM doit être supportée par le contrôleur

* Vous trouverez sur internet un tableau détaillé sur le mappage des fonctions à l'adresse : www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Tableau des valeurs de configuration DCC

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
138 ^{PoM}	Sortie son : grincement des freins (intensité sonore)	0 - 255	180	0 = pas de son
139 ^{PoM}	Sortie son : intensité sonore du bruit de circulation	0 - 255	180	
140 ^{PoM}	Sortie son : intensité sonore son 1	0 - 255		
- 155 ^{PoM}	à Sortie son : intensité sonore son 16		180	
173 ^{PoM}	Enregistrer différents états : Enregistrer des états fonctionnels Enregistrer la vitesse Après réinitialisation, démarrer avec/sans ABV	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = ne pas enregistrer, valeur = enregistrer, certaines valeurs doivent être additionnées
174 ^{PoM}	Enregistrer différents états : enregistrer le sens de la marche	0 / 1	1	0 = ne pas enregistrer 1 = enregistrer
176 ^{PoM}	Vmin analogique DC	0 - 255	100	Doit être plus petit que CV 177
177 ^{PoM}	Vmax analogique DC	0 - 255	255	Doit être plus grand que CV 176
178 ^{PoM}	Vmin analogique AC	0 - 255	100	Doit être plus petit que CV 179
179 ^{PoM}	Vmax analogique AC	0 - 255	250	Doit être plus grand que CV 178
257 ^{PoM}	Affectation de fonction (mappage) : fonction FL avant A	0 - 255	1	Voir tableau *
258 ^{PoM}	Affectation de fonction (mappage) : fonction FL avant B	0 - 255	0	
259 ^{PoM}	Affectation de fonction (mappage) : fonction FL avant C	0 - 255	0	
260 ^{PoM}	Affectation de fonction (mappage) : fonction FL avant D	0 - 255	0	
à 445	Affectation de fonction (mappage) :	—	—	Voir tableau *

La PoM doit être supportée par le contrôleur

* Vous trouverez sur internet un tableau détaillé sur le mappage des fonctions à l'adresse : www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Éliminer la perturbation

En cas d'exploitation avec différents protocoles, des perturbations réciproques peuvent se produire. – Il est recommandé de réduire le nombre des protocoles. Désactiver les protocoles non nécessaires dans le décodeur de locomotive et au besoin aussi dans la centrale.

La locomotive donne des saccades et s'arrête – contrôler le paramétrage des CVs pour la variante moteur, le cas échéant, le modifier ou procéder à une réinitialisation des paramètres usine.

La locomotive ne marche pas en mode analogique – l'identification analogique automatique est désactivée et doit être réactivée (voir le tableau CV).

La locomotive (décodeur) ne réagit pas – examiner le câblage et la brasure, le cas échéant les retoucher. Vérifier la fermeté des contacts et l'orientation de la pose des interfaces du décodeur.

Fonctionnement en mode mfx/DCC : des locomotives à l'arrêt sur le circuit démarre immédiatement au moment de recevoir le signal mfx. Pour ces locomotives, désactiver l'identification analogique automatique.

La locomotive ne démarre pas – la fonction ouvrir les portes / fermer les portes est encore active. Terminer l'exécution de fonction Fermer les portières. Après la fin du son, la locomotive démarre conformément au dispositif antiblocage (ABV) paramétré.



Élimination

Indications relatives à la protection de l'environnement : Les produits marqués du signe représentant une poubelle barrée ne peuvent être éliminés en fin de vie via les ordures ménagères normales, mais doivent être remis à un centre de collecte pour le recyclage des appareils électriques et électroniques. Le symbole figurant sur le produit lui-même, la notice d'utilisation ou l'emballage l'indique. Les matériaux sont recyclables selon leur marquage. Avec le recyclage, la récupération des matériaux ou autres formes de valorisation de vieux appareils, vous contribuez sensiblement à la protection de notre environnement. Renseignez-vous auprès de votre municipalité sur les centres compétents pour le traitement des déchets.

Garantie

Garantie légale et garantie contractuelle conformément au certificat de garantie ci-joint.

- Pour toute réparation ou remplacement de pièces, adressez-vous à votre détaillant-spécialiste Märklin.
Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
Tel: +49 7161 608 222
E-Mail: Service@maerklin.de

Mes programmations personnelles du décodeur

Locomotives :

Adresse		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

Verantwoord gebruiken

De decoders 60965/60966/60967 zijn bedoelt voor het ombouwen van Märklin/Trix HO-locomotieven.

! Niet geschikt voor motoren met een veldspoel. Locomotieven met deze motoren moeten met de daarvoor bestemde motorbouwsets 60941, 60943 of 60944 omgebouwd worden.

!Belangrijk: de volgende locomotieven (met locspecifieke decoder) kunnen met deze ombouwdecoder niet omgebouwd worden.

Artikel:

26410	37346	37777	39340
26453	37403	37786	39343
26490	37404	37787	39390
26557	37435	37790	39392
26561	37485	37791	39393
26562	37501	37867	39399
29094 (alleen E 94)	37504	37940	39404
29440 (alleen E 10)	37505	37941	39441
29500 (alleen E 50)	37530	37993	39563
37010	37542	39014	39564
37011	37573	39022	39565
37044	37574	39051	39643
37226	37575	39081	39836
37227	37580	39110	39837
37239	37581	39123	39838
37274	37607	39140	39896
37275	37733	39185	39972
37321	37734	39303	39986

Leveringsomvang:

- 1 decoder
- 1 print met 8 -polige stekker (NEM)
- 1 Luidspreker, klein
- 1 Luidspreker , groot
- 1 zelfklevende pad
- Inbouwaanwijzing
- Garantiebewijs

Voor het inbouwen heeft men daarnaast de volgende gereedschappen nodig: schroevendraaier, pincet en soldeerstation met een soldeertemperatuur van max. 30W/300° C en een dunne stift, elektronica soldeertin (Ø 0,5-1mm) desoldeerlitze of tinzuiger.

Veiligheidsvoorschriften

- **Let op!** Bevat functionele scherpe kanten.
- Bedrading- en montagewerkzaamheden alleen in spanningsloze toestand uitvoeren. Indien deze aanwijzing niet opgevolgd wordt, kan dit gevaarlijke lichaamsstromen en verwondingen tot gevolg hebben.
- **De decoder alleen met de toegelaten spanning** (zie technische gegevens) gebruiken.



Bij het werken met een soldeerbout bestaat het gevaar voor **brandwonden**.

Technische gegevens

- Continu belasting van de motoruitgang ≤ 1.1 amps
- Belasting van de lichtuitgangen ≤ 250 milliamps
- Belasting AUX 1 – Aux 2 elk ≤ 250 milliamps
- Belasting AUX + licht (gezaamenlijk) ≤ 300 milliamps
- Belasting motor resp. AUX 5/6 ≤ 1.1 amps
- Maximale totaal belasting (gezaamenlijk) ≤ 1.6 amps
- Maximale spanning ≤ 40 volts
- Belasting geluid (aan $4\Omega / 8\Omega$) $2,3 W / 1,2 W$
- Kortsluit- en overbelastingbeveiliging op de uitgangen licht voor (LV), licht achter (LH), AUX1 – AUX4 en op de motoruitgangen.

Funcities

De **mSD SoundDecoder** is een sounddecoder met zeer veel instel- en aanpassingsmogelijkheden. Extra geluidsfuncties zijn beschikbaar. De decoder kan worden geüpdatet. Hiervoor is een geschikt besturingsapparaat (Central Station 60213/60214/60215, software versie 2.0, railformaat-procesor GFP 2.0 of hoger) nodig.

De instel- en digitale functies zijn alleen in digitaalbedrijf beschikbaar. Dezelfde mogelijkheden zijn echter niet binnen elk protocol beschikbaar.

Deze gebruiksaanwijzing beschrijft het inbouwen en de instelmogelijkheden van de decoder 60948 en 60949. Voor zover niet anders aangegeven hebben de functies betrekking op beide decoders.

- Multiprotocol (fx(MM), mfx, DCC en AC/DC)
- Automatische systeem herkenning. Voor het bedienen











dient het in het desbetreffende systeem toegewezen adres gebruikt te worden.

- De optrek- en afremvertraging kunnen apart van elkaar ingesteld worden. Via de functiemapping kan elke gewenste functietoets toegewezen worden.
- Typische geluiden voor diesel- en elektrische locomotieven.
- Variabele motorregeling in digitaal- en ook in analoogbedrijf.
- Ondersteuning voor 6090, 60901, DC- en klokanker-motoren.
- Functiemapping, zie hiervoor het helpbestand in het Central Station 60213/60214/60215 of de uitgebreide tabel voor functiemapping in het internet onder: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html
- Te updaten met Central Station 60213/60214/60215 (software versie 2.0, GFP 2.0 of hoger).
- Programming on Main (PoM), deze programmeerwijze moet door het bedieningsapparaat ondersteund worden. Lees hiervoor de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing van uw bedieningsapparaat.
- Instelbare rangeerstand
- Afrem- / stopsectie herkenning in digitaalbedrijf.

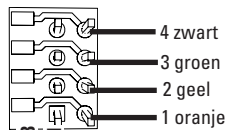
Decoder inbouwen

Voor het inbouwen van de decoder dient men eerst de elektrische- en mechanische werking van de locomotief te controleren en zo nodig te herstellen.

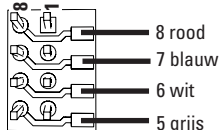
Let op de draadkleuren van de decoder. Deze zijn volgens de NEM-norm. Een vergelijkingstabel t.o.v. het Märklin kleurenschema vindt u hiernaast.

	grijs	Motoruitgang 2
	zwart	Rail stroomopname (DC links. AC midden)
	wit	Verlichting voor
	groen	Aux 1
	blauw	Gemeenschappelijke retour, verlichting
	geel	Eclairage arrière
	rood	Rail stroomopname (DC rechts. AC buiten)
	bruin	Luidspreker
	bruin	Luidspreker
	violet	Aux 2

Soldeer velden bovent



Soldeer velden hieronder



Voertuigen met 8 polige NEM stekker.

Soldeer volgens de bovenstaande tekening de draden op de desbetreffende soldeer velden. De bruine draad met de uiteinden van de luidsprekerkabel is gesoldeerd en geïsoleerd. Steek de decoder in de stekker, let op de juiste positie.

De decoder op de stekker steken, let op de juiste inbouw. Model zonder de kap op het programmeerspoor plaatsen voor het testen. Als de decoder goed functioneert kan de kap weer op de loc geplaatst worden.

Vergelijkingstabel voor de draadkleuren

Omschrijving	Draadkleur	
	NEM	Märklin
Motoruitgang 2	grijs	blauw
2-rail stroomopname linker railstaaf	zwart	bruin
3-rail stroomopname railstaven		
Verlichting voor	wit	grijs
Aux 1 (fysieke uitgang)	groen	bruin/rood
Gemeenschappelijke retour voor verlichting	blauw	oranje
Verlichting achter	geel	geel
2-rail stroomopname rechter railstaaf	rood	rood
3-rail stroomopname middenrail		
Motoruitgang 1	oranje	vert
Aux 2 (fysieke uitgang)	paars	bruin/groen

Multiprotocolbedrijf

Analoogbedrijf

De decoder kan ook op analoge modelbanen of spoortrajecten gebruikt worden. De decoder herkent de analoge wissel- of gelijkspanning (AC/DC) automatisch en past zich aan de analoge railspanning aan. Alle functies die onder mfx of DCC voor het analoge bedrijf zijn ingesteld, worden geactiveerd (zie digitaalbedrijf).

Digitaalbedrijf

De **mSD SoundDecoder** is een multiprotocoldecoder. De decoder kan onder de volgende digitale protocollen ingezet worden: mfx, DCC, fx (MM).

Het digitaalprotocol met de meeste mogelijkheden is het primaire digitaalprotocol. De volgorde van de digitaalprotocollen is afnemend in mogelijkheden:

Prioriteit 1: mfx

Prioriteit 2: DCC

Prioriteit 3: fx (MM)

Opmerking: de digitale protocollen kunnen elkaar beïnvloeden. Voor een storingsvrij bedrijf is het aan te bevelen de niet gebruikte protocollen met CV 50 te deactiveren. Deactieveer eveneens, voor zover uw centrale dit ondersteunt, ook de daar niet gebruikte digitale protocollen.

Worden twee of meer digitaal protocollen op de rails herkend, dan neemt de decoder automatisch het protocol met de hoogste prioriteit, bijv. mfx/DCC, dan wordt door de decoder het mfx-digitaalprotocol gebruikt (zie bovenstaand overzicht).

Opmerking: let er op dat niet alle functies in alle digitaal-

protocollen mogelijk zijn. Onder mfx of DCC kunnen enkele instellingen, welke in analoogbedrijf werkzaam moeten zijn, ingesteld worden.

Afrem-/stopsectie (MM, fx en mfx)

De afremmodules zetten in principe een gelijkspanning op de rails. Herkent de decoder een dergelijke gelijkspanning op de rails, dan remt de loc met de ingestelde vertraging af. Herkent de decoder wederom een digitaalprotocol, dan trekt de loc weer op tot de ingestelde snelheid.

Als het automatisch herkennen van de afremsectie gebruikt dient te worden, is het aan te bevelen het DC-bedrijf uit te schakelen (zie CV beschrijving).

Mfx-protocol

Adressering

- Een adres is niet nodig, elke decoder heeft een éénmalig en eenduidig kenmerk (UID).
- De decoder meldt zich vanzelf aan bij het Central Station of Mobile Station met zijn UID.

Programmering

- De eigenschappen kunnen m.b.v. het grafische scherm op het Central Station resp. deels ook met het Mobile Station geprogrammeerd worden.
- Alle configuratie variabelen (CV) kunnen vaker gelezen en geprogrammeerd worden.
- De programmering kan zowel op het hoofdspoor als op het programmeerspoor gebeuren.
- De default-instellingen (fabrieksinstelling) kunnen weer hersteld worden.

- Functiemapping: functies kunnen met behulp van het Central Station 60212 (met beperking) en met het Central Station 60213/60214/60215 aan elke gewenste functietoets worden toegewezen (zie het helpbestand in het Central Station).

fx-protocol (MM)

Adressering

- 4 adressen (één hoofdadres en drie volgadressen).
- Adresbereik: 1-225 afhankelijk van het besturingsapparaat/centrale
- Hoofdadres is handmatig programmeerbaar
- De volgadressen zijn in- uitschakel- en instelbaar en zijn handmatig of automatisch programmeerbaar.
- Via deze vier adressen zijn alle zestien functies te schakelen.

Programmeren

- De eigenschappen van de decoder kunnen via de programmering van de configuratie variabelen (CV) vaker geprogrammeerd worden. Het lezen van de CV is niet mogelijk.
- Het CV-nummer en de CV-waarde worden direct ingevoerd.
- Programmering van de CV alleen op het programmeerspoor.
- De default-instellingen (fabrieksinstelling) kunnen weer hersteld worden.
- 14 resp. 27 rijstappen instelbaar.
- De eerste vier functies en het licht zijn via het hoofdadres

altijd te schakelen, verdere functies zijn afhankelijk van het vervolgadres beschikbaar.

- Alle instellingen uit de functiemapping van de mfx- of DCC programmering worden overgenomen voor fx (MM).
- Automatische herkenning overeenkomstig de actieve extra- of volgadressen. Herkend wordt, of de functie continu in- resp. uitgeschakeld of via een volgadres schakelbaar is. Deze functiemapping kan alleen via het mfx- of DCC-protocol vastgelegd worden.
- Voor verdere informatie, zie de CV-tabel fx-protocol.

DCC-protocol

Adressering

- Kort adres – lang adres – tractie adres
- Adresbereik:
1 – 127 kort adres, tractie adres
1 – 10239 lang adres
- Elk adres is handmatig programmeerbaar.
- Kort of lang adres wordt via de CV gekozen.
- Een toegepast tractieadres deactiveert het standaardadres.

Programmering

- De eigenschappen van de decoder kunnen via de configuratie variabelen (CV) vaker gewijzigd worden.
- De CV-nummers en de CV-waarden worden direct ingevoerd.
- De CV's kunnen vaker gelezen en geprogrammeerd worden (programmering op het programmeerspoor).
- De CV's kunnen naar wens geprogrammeerd worden (programmering op het hoofdspoor PoM). PoM is alleen

bij de in de CV-tabel aangegeven CV's mogelijk. De programmering op het hoofdspoor (PoM) moet door uw centrale ondersteund worden (zie de gebruiksaanwijzing van uw apparaat).

- De default-instellingen (fabrieksinstelling) kunnen weer hersteld worden.
 - 14/28 resp. 126 rijstappen instelbaar.
 - Alle functies kunnen overeenkomstig de functiemapping geschakeld worden (zie CV-beschrijving).
 - Voor verdere informatie, zie de CV-tabel DCC-protocol.
- Het is aan te bevelen om het programmeren alleen op het programmeerspoor uit te voeren.

Fysieke functies

Elke fysieke functie moet extern op de print aangesloten worden. Men spreekt daarom van fysieke functies. Aan elke fysieke uitgang (AUX / licht) kan in het digitale bedrijf een eigen modus / effect toegewezen worden. Er kan voor elke uitgang slechts één modus / effect ingesteld worden. Een uitvoerige tabel hiervoor vindt u op het internet onder: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Logische functies

Aangezien deze functies uitsluitend via de software uitgevoerd worden, is hier geen fysieke uitgang voor nodig. Daarom spreekt men hier dan ook van een logische functie.

Optrek- en afremvertraging

- De optrek- en afremvertraging kan gescheiden van elkaar ingesteld worden.

- De logische functie uitschakeling (ABV = optrek- en afremvertraging) kan d.m.v. functiemapping aan elke gewenste functietoets worden toegewezen.

Rangeerstand

- De rangeerstand zorgt voor het reduceren van de actuele snelheid. Dit maakt het zeer precies regelen van de locomotief mogelijk. De rangeerstand kan bij mfx of DCC d.m.v. functiemapping aan elke gewenste functietoets worden toegewezen.

Stationsomroep

De loc gaat pas rijden nadat het oproepbericht is beëindigd.

Deuren openen / deuren sluiten

Zolang de functie deuren openen / deuren sluiten actief is, gaat de loc niet rijden. Pas als de functie gedeactiveerd en het geluid afgelopen is begint de loc, overeenkomstig de ingestelde ABV, op te trekken.








Decoder functies en CV instellingen

Verderop vindt u de functies en de CV's in tabelvorm weergegeven. Via deze CV's heeft u de mogelijkheid om een verscheidenheid aan instellingen en de toewijzing van functietoetsen te wijzigen.








U vindt de CV's en de gebruiksmogelijkheden voor de railformaten fx (MM) en DCC in gescheiden tabellen.

Het railformaat mfx kunt u comfortabel via het display van het CS 2, vanaf softwareversie 2.0, instellen. Indien nodig moet u of uw handelaar een update van uw Central Station 60213/60214/60215 uitvoeren.

Decoder 60965

Schakelbare functies					 Digital/Systems
Frontverlichting	function/off			Functie f0	Functie f0
Rookgenerator (Aux 1)	f1	Functie 1	Functie *	Functie f1	Functie f1
Geluid: bedrijfsgeluiden	f2	Functie 2	Functie *	Functie f2	Functie f2
Geluid: fluit	f3	Functie 3	Functie *	Functie f3	Functie f3
ABV uit	f4	Functie 4	Functie *	Functie f4	Functie f4
Geluid: buffer aan buffer	— ¹	—	Functie *	Functie f5	Functie f5
Rangeerstand+ Rangeerlicht dubbel A	— ¹	—	Functie *	Functie f6	Functie f6
Geluid: luidklok	— ¹	—	Functie *	Functie f7	Functie f7
Telex-koppeling (Aux 2)	— ¹	—	Functie *	Functie f8	Functie f8
Geluid: piepende remmen uit	— ¹	—	—	Functie f9	Functie f9
Geluid: kolenscheppen	— ¹	—	—	Functie f10	Functie f10
Geluid: fluit kort	— ¹	—	—	Functie f11	Functie f11
Geluid: stationsomroep	— ¹	—	—	Functie f12	Functie f12
Geluid: schudrooster	— ¹	—	—	Functie f13	Functie f13
Geluid: raillassen	— ¹	—	—	Functie f14	Functie f14
Geluid: conducteurfluit	— ¹	—	—	Functie f15	Functie f15








Decoder 60966

Schakelbare functies					 Digital/Systems
Frontverlichting	function/off			Functie f0	Functie f0
Verlichting: cabine (Aux 1)	f1	Functie 1	Functie *	Functie f1	Functie f1
Geluid: bedrijfsgeluiden	f2	Functie 2	Functie *	Functie f2	Functie f2
Geluid: signaalhoorn 1	f3	Functie 3	Functie *	Functie f3	Functie f3
ABV uit	f4	Functie 4	Functie *	Functie f4	Functie f4
Geluid: aankoppelen	— ¹	—	Functie *	Functie f5	Functie f5
Geluid: afkoppelen	— ¹	—	Functie *	Functie f6	Functie f6
Geluid: signaalhoorn 2	— ¹	—	Functie *	Functie f7	Functie f7
Telex-koppeling (Aux 2)	— ¹	—	Functie *	Functie f8	Functie f8
Geluid: piepende remmen uit	— ¹	—	—	Functie f9	Functie f9
Geluid: ventilator	— ¹	—	—	Functie f10	Functie f10
Geluid: luidklok	— ¹	—	—	Functie f11	Functie f11
Geluid: stationsomroep	— ¹	—	—	Functie f12	Functie f12
Geluid: hulpdiesel	— ¹	—	—	Functie f13	Functie f13
Geluid: raillassen	— ¹	—	—	Functie f14	Functie f14
Geluid: conducteurfluit	— ¹	—	—	Functie f15	Functie f15

¹ Via vervolgadressen schakelbaar

* Functiesymbolen kunnen afwijkend

Decoder 60967

Schakelbare functies					 Digital/Systems
Frontverlichting	function/off			Functie f0	Functie f0
Schijnwerper (Aux 1)	f1	Functie 1	Functie *	Functie f1	Functie f1
Geluid: bedrijfsgeluiden	f2	Functie 2	Functie *	Functie f2	Functie f2
Geluid: signaalhoorn 1	f3	Functie 3	Functie *	Functie f3	Functie f3
ABV uit	f4	Functie 4	Functie *	Functie f4	Functie f4
Geluid: buffer aan buffer	— ¹	—	Functie *	Functie f5	Functie f5
Geluid: kaartcontrole	— ¹	—	Functie *	Functie f6	Functie f6
Geluid: signaalhoorn 2	— ¹	—	Functie *	Functie f7	Functie f7
Telex-koppeling (Aux 2)	— ¹	—	Functie *	Functie f8	Functie f8
Geluid: piepende remmen uit	— ¹	—	—	Functie f9	Functie f9
Geluid: ventilator	— ¹	—	—	Functie f10	Functie f10
Geluid: fluit kort	— ¹	—	—	Functie f11	Functie f11
Geluid: stationsomroep	— ¹	—	—	Functie f12	Functie f12
Geluid: compressor	— ¹	—	—	Functie f13	Functie f13
Geluid: raillassen	— ¹	—	—	Functie f14	Functie f14
Geluid: conducteurfluit	— ¹	—	—	Functie f15	Functie f15

Volume veranderen

mfx-protocol: het algemene volume van de geluidfuncties is met het Central Station 60213/60214/60215 comfortabel, in het menu sound, te wijzigen. De functiemapping (toewijzen van de functietoetsen) en de individuele volume instelling gebeurd via de functietoetsen. Het soundnummer is nodig voor de functiemapping.

fx-protocol: in het fx-protocol kan alleen het algemeen volume met CV63 veranderd worden. Het veranderen van de afzonderlijke geluiden is niet mogelijk. Echter, de in mfx gewijzigde instellingen blijven behouden.

DCC-protocol: het volume kan via de onderstaande CV gewijzigd worden. De soundnummers zijn nodig bij de functiemapping en bij de toewijzing van de CV aan de sound.

Sound-functies	Sound-nr..						Default	Waarde
	CV	60965	CV	60966	CV	60967		
Volume algemeen	63	all	63	all	63	all	255	0 - 255
Geluid:: Functie f2	139	Rijgeluid	139	Rijgeluid	139	Rijgeluid	180	0 - 255
Geluid:: Functie f3	140	1	140	1	140	1	180	0 - 255
Geluid:: Functie f5	155	16	147	8	155	16	180	0 - 255
Geluid:: Functie f6	—	—	149	10	150	15	180	0 - 255
Geluid:: Functie f7	141	2	141	2	141	2	180	0 - 255
Geluid:: Functie f9	138	Remgeluid	138	Remgeluid	138	Remgeluid	180	0 - 255
Geluid:: Functie f10	148	9	148	9	148	9	180	0 - 255
Geluid:: Functie f11	142	3	142	3	142	3	180	0 - 255
Geluid:: Functie f12	143	4	144	5	144	5	180	0 - 255
Geluid:: Functie f13	149	10	146	7	150	11	180	0 - 255
Geluid:: Functie f14	153	14	153	14	153	14	180	0 - 255
Geluid:: Functie f15	144	5	145	6	145	6	180	0 - 255

CV-tabel fx (MM)

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
1	Adres 1 (hoofdadres)	1-255 (1 - 80)*	60965=78 60966=72 60967=24	Adres is altijd actief en is niet afhankelijk van CV 49.
2	Minimumsnelheid (Vmin)	1-255 (1 - 80)*	5	CV-waarde vermenigvuldigd met 0,25 geeft de tijd van stilstand tot de maximumsnelheid.
3	Optrekvertraging (AV)	1-255 (1 - 80)* [0,00s - 20,00sec.]	25	CV value multiplied by 0.25 gives the time from complete stop to maximum speed.
4	Afremvertraging (BV)	1-255 (1 - 80)* [0,00s - 20,00s]	16	CV-waarde vermenigvuldigd met 0,25 geeft de tijd van het afremmen
5	Maximumsnelheid (Vmax)	1-255 (1 - 63)* {x4}	255	Snelheid bij de hoogste rijstap. Waarde moet groter zijn dan Vmin, CV 2.
8	Decoder resetten (default- of fabrieksinstelling)	8	-	Waarde wordt niet geschreven.
17	Adres 3 (2de vervolgadres)	1-255 (1 - 80)*	254	Adres kan de/activeert worden in afhankelijkheid van CV 49.
18	Adres 4 (3de vervolgadres)	1-255 (1 - 80)*	253	Adres kan de/activeert worden in afhankelijkheid van CV 49.
27	Afremmodus: Bit 0 - 3 : altijd 0 Bit 4 : DC , Polariteit tegen de rijrichting in Bit 5: DC , Polariteit overeenkomstig de rijrichting Bit 6 - 7: altijd 0	0 16 32 0	48	Rijrichting afhankelijk afremmen: - 16 normaal DCC gedrag - 32 omgekeerd DCC gedrag Afremmen onafhankelijk van de rijrichting: - 48 : fx/mfx - gedrag

* () = 6021 Control Unit

{ } = de ingevoerde waarden worden met X (factor) vermenigvuldigd.

CV-tabel fx (MM)

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
29	<p>Configuratie:</p> <p>Bit 0 : Rijrichtinggedrag van de loc omkeren 0 = Richting normaal, 1 = Richting omkeren</p> <p>Bit 1 : aantal rijstappen, tussenstappen 14 of 27 0 = 14 Rijstappen, 1 = 27 Rijstappen / tussenstappen</p> <p>Bit 2 : Analoogbedrijf uit-/inschakelen 0 = Analoog uit, 1 = Analoog aan</p>	0 - 7	6	<p>Het rijrichtinggedrag heeft betrekking op de rijrichting en het licht.</p> <p>Het aantal rijstappen en de tussenstappen zijn afhankelijk van de rijregelaar.</p> <p>Alleen in digitaal bedrijf of ook in conventioneel bedrijf. Tijdens het bedrijf is een vliegende wissel mogelijk.</p>
49	<p>Uitgebreide configuratie:</p> <p>Bit 0 : aantal adressen, LSB</p> <p>Bit 1 : aantal adressen, MSB</p> <p>Bit 2 : automatische vervolgadressering (in / 1=uit)</p>	0 - 7	5	<p>0 = een 1 = twee 0 = drie 1 = vier 0 Adr. 0 Adr. 1 Adr. 1 Adr. 0 = auto. vervolg / 1 = auto. vervolg uit</p>
50	<p>Alternatieve formaten:</p> <p>Bit 0 : Analoog AC uit = 0 / Analoog AC aan = 1</p> <p>Bit 1 : Analoog DC uit = 0 / Analoog DC aan = 1</p> <p>Bit 2 : DCC uit = 0 / DCC aan = 1</p> <p>Bit 3 : mfx uit = 0 / mfx aan = 1</p>	0 - 15	15	<p>Opmerking: fx (MM) kan zich zelf niet deactiveren.</p>

* () = 6021 Control Unit {} = de ingevoerde waarden worden met X (factor) vermenigvuldigd.

CV-tabel fx (MM)

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
52	Motortype ... (bit 0-4) ... Aux – functie-uitgang 5 en 6 ... Motor - Softdrive Sinus ... Motor - ongeregeld ... Motor – hoogvermogen-aandrijving C90 ... Motor - klokanker ... Motor - gelijkstroom DC zacht ... Motor - gelijkstroom DC hard ... Motor - gelijkstroom DC Spoor 1 ook analoog geregeld ... (Bit 5) ... 0 : met analoog geregeld ... 1 : zonder analoog geregeld	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0	3	Kies een motortype voor verdere instelling van de motorregeling. of kies extra functie-uitgangen bij een H0-Decoder. Werkwijze van de motoruitgang als extra Aux uitgangen, zie tabel ¹ .
53	Motorregeling – regelreferentie	1 - 255 (0 - 63)* {x4}	150	Absolute Vmax voor motorkromme
54	Motorregeling – regelparameter K	1 - 255 (0 - 63)* {x4}	64	Regelaandeel P
55	Motorregeling – regelparameter I	1 - 255 (0 - 63)* {x4}	64	Regelaandeel I
56	Motorregeling - regelinvoer	1 - 255 (0 - 63)* {x4}	24	0 = ongeregelde PWM voor Sinus (zie ook CV 52 motortype)
57	Stoomloc geluidsafstand van de stoomstoten bij rijstap 1	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	46	zonder wielas sensor
58	Stoomloc geluidsafstand van de stoomstoten bij rijstap 2	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	95	zonder wielas sensor

* () = 6021 Control Unit {} = de ingevoerde waarden worden met X (factor) vermenigvuldigd.

¹ Een uitvoerige tabel hiervoor vindt u op het internet onder: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

CV-tabel fx (MM)

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
63	Volume algemeen	1 - 255 (0 - 63)* {x4}	255	Algemeen volume voor alle geluiden. 0 = geen geluiden
64	Piepende remgeluiden	1 - 255 (0 - 63)* {x4}	55	Het remgeluid begint, hoe groter de waarde, des te vroeger en hoe kleiner de waarde des te later. Is de waarde te klein, dan wordt het piepen van de remmen niet weergegeven.
73	Verschillende toestanden opslaan: Bit 0 : functie toestanden opslaan Bit 1 : snelheid opslaan Bit 2 : na een reset met/zonder ABV wegrijden	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = niet opslaan / 1 = opslaan 0 = niet opslaan / 2 = opslaan 0 = zonder ABV / 4 = met ABV
74	Verschillende toestanden opslaan: Bit 0 : rijrichting opslaan	0 - 1	1	0 = niet opslaan / 1 = opslaan
75	Adres 2 (1ste vervolgadres)	1 - 80	60965=79 60966=73 60967=25	Adres kan de/activeert worden, Afhankelijk van CV 49.
76	Analoog DC startspanning	1 - 63 {x4}	100	Opmerking voor het CS1: (140) Het CS1 geeft de waarde geïnverteerd weer.
77	Analoog DC maximumsnelheid	1 - 63 {x4}	255	
78	Analoog AC startspanning	1 - 63 {x4}	100	Opmerking voor het CS1: (140) Het CS1 geeft de waarde geïnverteerd weer.
79	Analoog AC maximumsnelheid	1 - 63 {x4}	255	

* () = 6021 Control Unit {} = de ingevoerde waarden worden met X (factor) vermenigvuldigd.

CV-tabel DCC

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
1	Hoofdadres	1 - 127	3	Kort adres 1 – 127 als CV29 / Bit 5 = 0
2 ^{PoM}	Minimumsnelheid (Vmin)	0 - 255	5	Waarde moet kleiner zijn dan Vmax, CV 5. (zie CV 67)
3 ^{PoM}	Optrekvertraging (AV)	0 - 255	25	CV-waarde vermenigvuldigd met 0,9 geeft de tijd van stilstand tot de maximumsnelheid.
4 ^{PoM}	Afremvertraging (BV)	0 - 255	16	CV-waarde vermenigvuldigd met 0,9 geeft de tijd van maximumsnelheid tot stilstand.
5 ^{PoM}	Maximumsnelheid (Vmax)	0 - 255	255	Snelheid bij de hoogste rijstap. Waarde moet groter zijn dan Vmin, CV 2 (zie ook CV 94).
7	Versienummer van fabrikant (Softwareversie)		–	Alleen lezen
8	Fabrikantkenmerk / ID Decoder resetten (default- of fabrieksinstelling)	– 8	131 –	Alleen lezen Waarde kan niet gelezen worden.
13 ^{PoM}	Functies F1 - F8 bij alternatief railsignaal	0 - 255	60965=1 60966=0 60967=0	alternatief railsignaal = MM, analoog 0 = funct. # uit, 1 = funct. # aan [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
14 ^{PoM}	Functies FL, F9 – F15 bij alternatief railsignaal	0 - 255	1	alternatief railsignaal = MM, analoog 0 = funct. # uit, 1 = funct. # aan [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
17	Uitgebreid adres, hoge byte	192 - 231	192	Lang adres 1 - 10239 (128)
18	Uitgebreid adres, lage byte	0 - 255	128	als CV29 / bit 5 = 1

PoM dient door het besturingsapparaat ondersteund te worden.

CV-tabel DCC

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
19	Tractieadres	0 - 255	0	1 - 127 = Tractieadres 0 = geen tractie +128, bit 7 = richting ompolen bij tractie
21 ^{PoM}	Functies F1 - F8 bij tractie	0 - 255	0	0 = funct. # alleen voor locadres 1 = funct. # ook voor tractieadres Bit 7-0 = [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
22 ^{PoM}	Functies FL, F9 - F15 bij tractie	0 - 255	0	0 = funct. # alleen voor locadres 1 = funct. # ook voor tractieadres Bit 7-0 = [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
27 ^{PoM}	Afremmodus: Bit 0 - 3: altijd 0 Bit 4 : DC polariteit tegen de rijrichting in Bit 5 : DC polariteit met de rijrichting mee Bit 6 - 7: altijd 0	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Remmen rijrichtingafhankelijk: - alleen bit 4: normaal DC gedrag - alleen bit 5: omgekeerd DC gedrag Remmen rijrichtingonafhankelijk: - Bit 4 + 5: 3-rail-systeem gedrag
29 ^{PoM}	Configuratie: Bit 0: Rijrichting van de loc omkeren 0 = richting normaal, 1 = richting omgekeerd Bit 1: rijstappen 14 of 28/128 kiezen 0 = 14 rijstappen, 1 = 28/128 rijstappen Bit 2: analoogbedrijf uit-/inschakelen 0 = analoog uit, 1 = analoog aan Bit 5: kort/ lang adres kiezen 0 = kort adres, 1 = lang adres	0 - 39 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	6	Het rijrichtinggedrag heeft betrekking op de rijrichting en het licht. Het aantal rijstappen en het licht bit zijn afhankelijk van de rijregelaar. Als locadres dan wel het korte hoofdadres of het lange uitgebreide adres.

PoM dient door het besturingsapparaat ondersteund te worden.

CV-tabel DCC

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
50 ^{PoM}	Alternatief formaat: Bit 0: analoog AC uit = 0 / analoog AC aan = 1 Bit 1: Analoo DC uit = 0 / analoog DC aan = 1 Bit 2: fx (MM) uit = 0 / fx (MM) aan = 1 Bit 3: mfx uit = 0 / mfx aan = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Opmerking: DCC kan zichzelf niet deactiveren.
52 ^{PoM}	Motortype ... (bit 0-4) ... Aux – functie-uitgang 5 en 6 ... Motor - Softdrive Sinus ... Motor - ongeregeld ... Motor - hoogvermogen-aandrijving C90 ... Motor - klokanker ... Motor - gelijkstroom DC zacht ... Motor - gelijkstroom DC hard ... Motor - gelijkstroom DC Spoor 1 ook analoog geregeld ... (Bit 5) ... 0: met analoog geregeld ... 1: zonder analoog geregeld	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0	5	Kies een motortype voor verdere instelling van de motorregeling. of kies extra functie-uitgangen bij een H0-Decoder. Werkwijze van de motoruitgang als extra Aux uitgangen, zie extra tabel
53 ^{PoM}	Motorregeling - regelreferentie	0 - 255	150	Absolute Vmax voor motorkromme.
54 ^{PoM}	Motorregeling - regelparameter K	0 - 255	64	Regelaandeel P
55 ^{PoM}	Motorregeling - regelparameter I	0 - 255	64	Regelaandeel I
56 ^{PoM}	Motorregeling - regelinvloed	0 - 255	24	0 = ongeregelde PWM voor Sinus (zie ook CV 52 motortype)
63 ^{PoM}	Volume algemeen	0 - 255	255	Algemeen volume voor alle geluiden. 0 = geen geluiden

PoM dient door het besturingsapparaat ondersteund te worden.

CV-tabel DCC

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
64 ^{PoM}	Piepende remgeluiden	0 - 255	60965=105 60966=55 60967=55	Het remgeluid begint, hoe groter de waarde, des te vroeger en hoe kleiner de waarde des te later. Is de waarde te klein, dan wordt het piepen van de remmen niet weergegeven.
66 ^{PoM}	Vooruit trimmen	0 - 255	128	De CV-waarde gedeeld door 128 geeft de factor waarmee de rijstap bij het vooruitrijden vermenigvuldigd wordt.
67 ^{PoM} - 94 ^{PoM}	Snelheidstabel rijstap 1 (Vmin) tot Snelheidstabel rijstap 28 (Vmax)	0 - 255		
95 ^{PoM}	Achteruit trimmen	0 - 255	128	De CV-waarde gedeeld door 128 geeft de factor waarmee de rijstap bij het achteruitrijden vermenigvuldigd wordt.
112 ^{PoM}	Fysieke uitgang (mapping): licht voor modus	0 - 16	1	Zie tabel*
113 ^{PoM}	Fysieke uitgang (mapping): licht voor dimmer	0 - 255	255	
114 ^{PoM}	Fysieke uitgang (mapping): licht voor periode	0 - 255	20	
bis 135 ^{PoM}	Fysieke uitgang (mapping): licht achter Aux 1 t/m Aux 6 (telkens in blok van 3)			Zie tabel**
136 ^{PoM}	ABV	1 - 7	0	Word niet gebruikt
137 ^{PoM}	Rangeerstand	0 - 128	128	128 = 50% rijstap 64 = 25% rijstap

PoM dient door het besturingsapparaat ondersteund te worden.

* Een uitvoerige tabel hiervoor vindt u op het internet onder:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

CV-tabel DCC

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
138 ^{PoM}	Sound uitgang: piepende remmen (volume)	0 - 255	180	0 = geen Sound
139 ^{PoM}	Sound uitgang: volume rijgeluid	0 - 255	180	
140 ^{PoM}	Sound uitgang: volume sound 1	0 - 255	180	
- 155 ^{PoM}	t/m Sound uitgang: volume sound 16			
173 ^{PoM}	Verschillende toestanden opslaan: Bit 0: functie toestanden opslaan Bit 1: snelheid opslaan Bit 2: na een reset met/zonder ABV weggrijden	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = niet opslaan, waarde = opslaan, de verschillende waarden moeten opgeteld worden.
174 ^{PoM}	Verschillende toestanden opslaan: Bit 0: rijrichting opslaan	0 / 1	1	0 = niet opslaan 1 = opslaan
176 ^{PoM}	Vmin analoog DC	0 - 255	100	moet kleiner zijn dan CV 177
177 ^{PoM}	Vmax analoog DC	0 - 255	255	moet groter zijn dan CV 176
178 ^{PoM}	Vmin analoog AC	0 - 255	100	moet kleiner zijn dan CV 179
179 ^{PoM}	Vmax analoog AC	0 - 255	255	moet groter zijn dan CV 178
257 ^{PoM}	Functietoewijzing (mapping): functie FL voorwaarts., A	0 - 255	1	Zie tabel*
258 ^{PoM}	Functietoewijzing (mapping): functie FL voorwaarts., B	0 - 255	0	
259 ^{PoM}	Functietoewijzing (mapping): functie FL voorwaarts., C	0 - 255	0	
260 ^{PoM}	Functietoewijzing (mapping): functie FL voorwaarts., D	0 - 255	0	
to 445	Functietoewijzing (mapping):	—	—	Zie tabel*

PoM dient door het besturingsapparaat ondersteund te worden.

* Een uitvoerige tabel hiervoor vindt u op het internet onder:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Storingen verhelpen

Bij het bedrijf met verschillende protocollen kan er onderlinge verstoring ontstaan. Het is aan te bevelen, het aantal protocollen te reduceren. De niet benodigde protocollen in de locdecoder en eventueel ook in de centrale deactiveren.

Loc schokt en hapert – CV instellingen van de motorvarianten controleren en eventueel deze wijzigen of terugzetten op de fabrieksinstelling.

Loc rijdt analoog niet – de automatische analoog herkenning is gedeactiveerd en dient weer geactiveerd te worden (zie de CV-tabel).

Loc (decoder) reageert niet – bedrading en solderingen controleren en eventueel herstellen. Contacten van de stekkerverbinding en de inbouwrichting van de decoder controleren.

mfx/DCC bedrijf: de op de modelbaan staande locomotieven rijden direct na de mfx aanmelding weg. Bij deze locomotieven de automatische analoog herkenning deactiveren.

Loc rijdt niet – de functie deuren openen / deuren sluiten is nog actief. De functie deuren sluiten beëindigen, na het beëindigen van het geluid rijdt de loc weg met de ingestelde optrekvertraging.



Afdanken

Aanwijzing voor de bescherming van het milieu: Producten die voorzien zijn van een merkteken met een doorgekruiste afvalcontainer, mogen aan het eind van hun levensduur niet met het normale huisafval afgevoerd worden.

Deze moeten op een inzamelpunt voor het recyclen van elektrische- en elektronische apparaten ingeleverd worden. Het symbool op het product, de verpakking of de gebruiksaanwijzing wijst daarop. De grondstoffen zijn vanwege hun kwaliteiten opnieuw te gebruiken. Met het hergebruik, recyclen van grondstoffen of andere vormen voor het benutten van oude apparaten levert u een belangrijke bijdrage aan de bescherming van ons milieu. Vraag bij uw gemeente naar de daarvoor bestemde inzamelplaats.

Garantie

Vrijwaring en garantie overeenkomstig het bijgevoegde garantiebewijs.

Neem voor reparaties contact op met uw Märklin dealer of stuur het op aan het Märklin service centrum.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
Tel: +49 7161 608 222
E-Mail: Service@maerklin.de

Mijn persoonlijke decoder instellingen

Locomotief:

Adress		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

Mijn persoonlijke decoder instellingen

Locomotief:

Adress		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
www.maerklin.com



181230/1111/Ha1Ef
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Set de decoder retroequipable para loco. de vapor 60965

Set de decoder retroequipable para loco. diésel 60966

Set de decoder retroequipable para loco. eléctrica 60967

Corredo di trasformazione Decoder loco vapore 60965

Corredo di trasformazione Decoder loco diesel 60966

Corredo di trasformazione Decoder loco elettrica 60967



Set de decoders retroequipables
Corredo di trasformazione Decoder

Índice de contenido	Página	Indice del contenuto	Page
Uso correcto	3	Impiego commisurato alla destinazione	26
Alcance de suministro	3	Corredo di fornitura	26
Instrucciones de seguridad	3	Avvertenze per la sicurezza	26
Datos técnicos	3	Dati Tecnici	26
Funciones	3	Funzioni	26
Montaje del decoder	4	Installazione del Decoder	27
Funcionamiento multiprotocolo	8	Esercizio multi-protocollo	31
- Protocolo mfx	9	- Protocollo mfx	32
- Protocolo fx (MM)	9	- Protocollo fx	32
- Protocolo DCC	10	- Protocollo DCC	33
Funciones físicas	11	Funzioni fisiche	34
Funciones lógicas	11	Funzioni logiche	34
Funciones del decodificador y la configuración de CV	11	Funzioni del Decoder e configurazioni CV	34
Funciones conmutables	12	Funzioni commutabili	35
Variación del volumen	13	Variazione del volume	36
La tabla CV fx (MM)	14	Tabella delle CV per fx (MM)	37
La tabla CV DCC	18	Tabella delle CV per DCC	41
Solución de anomalías	23	Eliminazione dei difetti	46
Eliminación	23	Smaltimento	46
Garantía	23	Garanzia	46
Mi configuración personal del decoder	24	Le mie impostazioni personali del Decoder	47

Uso correcto

Los decoders 60965/60966 ó 60967 se han previsto para la readaptación de locomotoras H0 Märklin/Trix.

! No adecuado para motores con bobina de excitación. Las locomotoras con estos motores deben readaptarse con los correspondientes kits de actualización de motor 60941, 60943 ó 60944.

! **Siempre tener presente:** No es posible readaptar con este decoder de actualización las siguientes locomotoras (decoders específicos de locomotoras.

Artículos:

26410	37346	37777	39340
26453	37403	37786	39343
26490	37404	37787	39390
26557	37435	37790	39392
26561	37485	37791	39393
26562	37501	37867	39399
29094 (solo E 94)	37504	37940	39404
29440 (solo E 10)	37505	37941	39441
29500 (solo E 50)	37530	37993	39563
37010	37542	39014	39564
37011	37573	39022	39565
37044	37574	39051	39643
37226	37575	39081	39836
37227	37580	39110	39837
37239	37581	39123	39838
37274	37607	39140	39896
37275	37733	39185	39972
37321	37734	39303	39986

Alcance de suministro

- 1 decoder
- 1 tarjeta de circuito impreso con interfaz de 8 polos
- 1 altavoz grande
- 1 pequeños altavoces
- 1 lámina adhesiva
- Instrucciones de empleo
- Documento de garantía

Herramientas adicionales necesarias para el montaje:
Destornillador de hoja plana, pinzas y estación de soldadura para una temperatura de soldeo hasta máx. 30W/400°C de punta fina, estaño de soldadura para electrónica (Ø 0,5 - 1 mm), trenza de desoldado o bomba aspiradora de desoldado.

Instrucciones de seguridad

- ¡**ATENCIÓN!** Esquinas y puntas afiladas condicionadas a la función.
- Realizar los trabajos de cableado y montaje siempre sin tensión. Si no se respeta esta instrucción, pueden producirse corrientes peligrosas a través del cuerpo humano y llegar a ocasionar lesiones físicas.
- **Conectar el decoder siempre a la tensión admisible** (véase Datos técnicos.)



En el manejo del soldador, existe peligro de sufrir **quemaduras de piel.**

Datos técnicos

- Carga permanente a la salida del motor $\leq 1,1 \text{ A}$
- Carga de las salidas de luz $\leq 250 \text{ mA}$
- Carga AUX 1 – AUX 2 cada una $\leq 250 \text{ mA}$
- Carga AUX + Luz (suma total) $\leq 300 \text{ mA}$
- Carga motor o bien AUX 5/6 $\leq 1,1 \text{ A}$
- Carga máx. total (suma total) $\leq 1,6 \text{ A}$
- Tensión máx. $\leq 40 \text{ V}$
- Potencia acústica (a $4 \Omega / 8 \Omega$) $2,3 \text{ W} / 1,2 \text{ W}$
- Protección contra cortocircuito y contra sobrecarga en las salidas de luz delantera (LV), luz trasera (LH), AUX 1 - AUX 2 y en las salidas de motor.

Funciones

El decoder de sonido **mSD Sound Decoder** dispone de numerosísimas opciones de ajuste y de adaptación. Están disponibles funciones de sonido adicionales. El decoder es totalmente actualizable. El requisito para ello es un dispositivo de control adecuado (Central Station 60213/60214/60215, versión de software 2.0, procesador de formato de vías GFP 2.0 o superior).

Las funciones de ajuste y digitales están disponibles únicamente en el modo digital. Sin embargo, no en todos los protocolos están disponibles las mismas opciones.

Estas instrucciones describen el montaje y las opciones de ajuste de los decoders 60965/60966 y 60967. Mientras no se señale lo contrario, las funciones se refieren a ambos decoders.

- Capacidad multiprotocolo (fx (MM), mfx, DCC y AC/DC).

- Detección automática del sistema. Para el manejo debe utilizarse la dirección asignada a este sistema.
- El retardo de arranque y de frenado pueden configurarse por separado uno respecto del otro. Puede asignarse a cualquier tecla de función mediante el mapeado de funciones.
- Bandas sonoras típicas de locomotoras diesel y eléctricas.
- Regulación variable del motor en funcionamiento tanto digital como analógico.
- Soporta 6090, 60901, motores de corriente continua y motores de inducido de campana. Por favor, tenga en cuenta la tabla de la página 3. Estos modelos no puede ser modificado con este decoder.
- Mapeado de funciones, véase Ayuda en la Central Station 60213/60214/60215 o encontrará una tabla detallada sobre el mapeado de funciones en internet en: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html
- Actualizable con Central Station 60213/60214/60215 (Versión de software 2,0, GFP 2.0 o superior)
- Programming on Main (PoM), esta programación debe ser soportada por la unidad de control. Tenga presente al respecto las instrucciones de empleo de la unidad de control.
- Marcha de maniobra regulable
- Detección de tramo de frenado/parada en una señal ferroviaria en funcionamiento en modo digital

Montaje del decoder

Antes del montaje, examinar la locomotora para asegurar-

se de que su funcionamiento mecánico y eléctrico son correctos. En su caso, debe repararse la locomotora antes de su readaptación.

Vehículos sin interfaz

En primer lugar, suelde los cables a los tomacorrientes (patines), al motor y al alumbrado. A continuación, desmonte el antiguo decoder o el conmutador. Posicione el nuevo decoder, suelde los cables conforme al esquema adjunto. Tenga presente que los colores de los cables del decoder son conformes a la norma NEM. En la página siguiente se incluye una tabla comparativa entre el esquema de colores de Märklin y los colores según la norma NEM.

Si el alumbrado se lleva directamente a la masa del vehículo, le recomendamos aislar el alumbrado respecto a la masa del vehículo. Para tal fin utilice el zócalo de enchufe E604180 y la lámpara de incandescencia E610080. De este modo obtendrá un alumbrado sin parpadeo.

Si su vehículo está equipado con alumbrado de LEDs, es imprescindible montar resistencias previas. En función de la corriente y de la forma constructiva, las resistencias previas son diferentes. Calcule los valores correctos para sus LEDs. En su caso, pregunte a su distribuidor especializado.

Si posteriormente desea iluminar su vehículo con LEDs, deben conectarse los cátodos (-) de los LEDs a la salida para luces. **¡No olvidar** la resistencia previa! Los ánodos (+) deben conectarse al conductor común (azul).

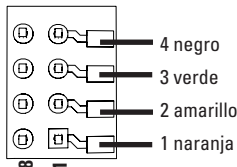
No está permitido conectar a masa del vehículo el conductor común (azul).

Posicione el altavoz y suelde los dos cables marrones al altavoz.

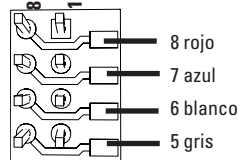
Los colores de los cables del decoder son conformes a la norma NEM 652.

	gris	Conexión de motor 2
	negro	Toma de corriente izquierda
	blanco	Alumbrado delantero
	verde	Función 1
	azul	Conductor común para alumbrado
	amarillo	Alumbrado de cola
	rojo	Toma de corriente derecha (patín central)
	naranja	Conexión de motor 1
	marrón	Altavoz +
	marrón	Altavoz -
	violeta	Aux 2

Terminales soldables arriba



Terminales soldables abajo



Vehículos con interfaz NEM de 8 polos.

Suelde con estaño los cables a los terminales de soldadura correspondientes conforme al plano arriba mostrado. Los dos cables marrones deben soldarse directamente al altavoz. Enchufe el conector en la interfaz, teniendo presente el posicionamiento.

Tabla comparativa de colores de los cables

Designación	Color de cable	
	NEM	Märklin
Conexión de motor 2	gris	azul
Toma de corriente de 2 conductores vía izquierda Toma de corriente de 3 conductores vía exterior	negro	marrón
Alumbrado de cabeza	blanco	gris
Función 1	verde	marrón/rojo
Conductor común para alumbrado	azul	naranja
Alumbrado de cola	amarillo	amarillo
Toma de corriente de 2 conductores vía derecha Toma de corriente de 3 conductores vía centro	rojo	rojo
Conexión de motor 1	naranja	verde
Altavoz +	marrón	blanco
Altavoz -	marrón	blanco
Aux 2 (salida física)	violeta	marrón/verde

Enchufar el decoder y asegurarse de que quede montado correctamente. Someter a una prueba el modelo en miniatura de locomotora, todavía sin la carcasa, en la vía de programación. Si el decoder funciona perfectamente, puede montarse la carcasa.

Funcionamiento multiprotocolo

Modo analógico

El decoder puede utilizarse también en maquetas de trenes o tramos de vía analógicos. El decoder detecta la tensión alterna o continua analógica (AC/DC) automáticamente, adaptándose a la tensión de vía analógica. Están activas todas las funciones que hayan sido configuradas para el modo analógico en mfx o DCC (véase Modo digital).

Modo digital

Los decoders mSD son decoders multiprotocolo. El decoder puede utilizarse con los siguientes protocolos digitales: mfx, DCC, fx (MM).

El protocolo digital que ofrece el mayor número de posibilidades es el protocolo digital de mayor peso. El orden de pesos de los protocolos digitales es descendente.:

Prioridad 1: mfx

Prioridad 2: DCC

Prioridad 3: fx (MM)

Nota: Los protocolos digitales pueden afectarse mutuamente. Para asegurar un funcionamiento sin anomalías recomendamos desactivar con la CV 50 los protocolos digitales no necesarios.

Desactive, en la medida en que su central lo soporte, también en ésta los protocolos digitales no necesarios.

Si se detectan dos o más protocolos digitales en la vía, el decoder aplica automáticamente el protocolo digital de mayor peso, p. ej. mfx/DCC, siendo por tanto asumido por el decoder el protocolo digital mfx (véase tabla anterior).

Nota: Tenga presente que no son posibles todas las funciones en todos los protocolos digitales. En mfx y DCC pueden configurarse algunos parámetros de funciones que deben tener efecto en el modo analógico

Tramo de frenado/parada en señal ferroviaria fx (MM), mfx

En lo esencial, los módulos de frenado aplican una tensión continua a la vía. Si el decoder detecta tal tensión continua en la vía, frena con la deceleración ajustada. Si el decoder detecta de nuevo un protocolo digital, acelera a la velocidad ajustada.

Si se desea aplicar la detección automática de los tramos de frenado, se recomienda desactivar el modo DC (véase Descripción de las variables de configuración)

Protocolo mfx

Direccionamiento

- No se requiere direccionamiento, recibiendo cada decoder una identificación universalmente única e inequívoca (UID)
- El decoder se da de alta automáticamente en una Central Station o en una Mobile Station con su UID:

Programación

- Las características pueden programarse mediante la interfaz gráfica de la Central Station o bien en parte también con la Mobile Station.
- Es posible leer y programar múltiples veces todas las

Variables de Configuración (CV).

- La programación puede realizarse bien en la vía principal o en la vía de programación.
- Es posible restaurar la configuración por defecto (configuración de fábrica).
- Mapeado de funciones: las funciones pueden asignarse a cualesquiera teclas de función (véase Ayuda en la Central Station) con ayuda de la Central Station 60212 (con limitaciones) y con la Central Station 60213/60214/60215.

Protocolo fx (MM)

Direccionamiento

- 4 direcciones (una dirección principal y 3 direcciones sucesivas)
- Intervalo de direcciones:
- 1 - 255 en función de la unidad de control/Central
- Dirección principal programable manualmente
- Las direcciones sucesivas pueden activarse, desactivarse y configurarse, pudiendo programarse manual o automáticamente.
- Las cuatro direcciones permiten gobernar las 16 funciones.

Programación

- Las características del decoder pueden programarse múltiples veces mediante la programación de las Variables de Configuración (CV). No es posible leer las CVs.
- El número de CV y el valor de cada CV se introducen directamente.
- Programación de las CVs sólo en la vía de programación.

- Es posible restaurar la configuración por defecto (configuración de fábrica).
- Pueden programarse 14 o bien 27 niveles de marcha
- Las cuatro primeras funciones y la luz pueden gobernarse siempre mediante la dirección principal, pudiendo utilizarse funciones adicionales asociándolas a las direcciones sucesivas.
- Todas las configuraciones del mapeado de funciones de la programación en protocolo mfx o DCC se aceptan y aplican para fx (MM).
- Detección automática conforme a las direcciones adicionales o sucesivas activas. Se detecta si la función está activada o bien desactivada de modo permanente o si puede gobernarse mediante una dirección sucesiva. Este mapeado de funciones puede definirse únicamente en el protocolo mfx o DCC.
- Para más información, véase la tabla de CVs, protocolo fx.

Protocolo DCC

Direccionamiento

- Dirección corta – Dirección larga – Dirección de tracción
- Intervalo de direcciones: 1 - 127 Dirección corta, dirección de tracción
1 - 9999 Dirección larga
- Cada dirección puede programarse manualmente.
- La dirección corta o larga se selecciona mediante las CVs.
- Una dirección de tracción aplicada desactiva la dirección estándar.

Programación

- Las características pueden modificarse múltiples veces mediante las Variables de Configuración (CV).
- El número de CV y los valores de cada CV se introducen directamente.
- Las CVs pueden leerse y programarse múltiples veces (programación en la vía de programación)
- Las CVs pueden programarse libremente. (Programación en la vía principal PoM). La PoM es posible únicamente en las CVs identificadas en la tabla de CVs. La programación en la vía principal PoM debe ser soportada por la central utilizada (véase Descripción de la unidad de control).
- Las configuraciones por defecto (configuraciones de fábrica) pueden restaurarse.
- Pueden configurarse 14/28 o bien 126 niveles de marcha.
- Todas las funciones pueden maniobrarse conforme al mapeado de funciones (véase Descripción de las CVs).
- Para más información, véase Tabla de CVs para protocolo DCC.

Por norma, se recomienda realizar las programaciones en la vía de programación.

Funciones físicas

Cada una de estas funciones debe conectarse externamente a la platina. Por este motivo, se habla de funciones físicas. A cada salida física (AUX/Luz) puede asignarse en el modo digital un modo/efecto propio. Para ello, para cada salida están disponibles tres CVs. Para cada salida puede configurarse siempre sólo un modo/efecto. Encontrará una tabla detallada al respecto en Internet en: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Funciones lógicas

Dado que estas funciones se ejecutan solamente por software, para éstas no se necesita ninguna salida física. Por este motivo, se habla de una función lógica.

Retardo de arranque/Retardo de frenado (ABV)

- El tiempo de aceleración y el tiempo de frenado pueden configurarse por separado.
- La desactivación de la función lógica ABV puede asignarse a cualquier tecla de función mediante el mapeado de funciones.

Marcha de maniobra (RG)

- La marcha de maniobra provoca una reducción de la velocidad actual. Esto permite regular con gran precisión la marcha de la locomotora. La marcha de maniobra puede asignarse a cualquier tecla de función mediante el mapeado de funciones en los protocolos mfx y DCC.

Locución de estación de ferrocarril

La loco no arranca hasta que no finaliza la locución.

Abrir puertas/Cerrar puertas

Mientras esté activa la función Abrir puertas/Cerrar puertas, no arranca la loco. Hasta que no se desactiva esta función y termina el sonido, la loco no comienza a acelerar en función del retardo de arranque/frenado (ABV) configurados/activados.

Funciones del decodificador y la configuración de CV





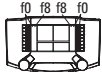


A continuación encontrará funciones y las CVs en forma de tabla. Mediante estas CVs puede modificar un gran número de parámetros y la asignación de funciones a las teclas de función.

Encontrará las CVs y sus aplicaciones para los formatos de vía fx (MM) y DCC en tablas separadas.

Puede configurar el formato de vía mfx cómodamente desde el display de la CS 2 a partir de la versión de software 2.0. En su caso, usted o su distribuidor puede realizar una actualización de su Central Station 60213/60214/60215.

Recomendamos respetar el procedimiento mostrado y descrito.








Decoder 60965

Funciones conmutables					 Digital/Systems
Faros frontales	function/off			Función f0	Función f0
Generador de humo (Aux 1)	f1	Función 1	Función*	Función f1	Función f1
Ruido: ruido de explosión	f2	Función 2	Función *	Función f2	Función f2
Ruido del silbido	f3	Función 3	Función *	Función f3	Función f3
ABV, apagado	f4	Función 4	Función *	Función f4	Función f4
Ruido: tope contra tope	— ¹	—	Función *	Función f5	Función f5
Marcha de maniobra + Luces de doble A	— ¹	—	Función *	Función f6	Función f6
Ruido: Campana	— ¹	—	Función *	Función f7	Función f7
Enganche Telex (Aux 2)	— ¹	—	Función *	Función f8	Función f8
Ruido: Desconectar chirrido de los frenos	— ¹	—	—	Función f9	Función f9
Ruido: Cargar carbón con pala	— ¹	—	—	Función f10	Función f10
Ruido del silbido corta	— ¹	—	—	Función f11	Función f11
Ruido: Locución hablada en estaciones Ep.3	— ¹	—	—	Función f12	Función f12
Ruido: Parrilla vibratoria	— ¹	—	—	Función f13	Función f13
Ruido: Juntas de carriles	— ¹	—	—	Función f14	Función f14
Ruido: Silbato de Revisor	— ¹	—	—	Función f15	Función f15

¹ Gobernable mediante direcciones sucesivas

* Los símbolos de las funciones pueden estar representados de otro modo.








Decoder 60966

Funciones conmutables					 Digital/Systems
Faros frontales	function/off			Función f0	Función f0
Alumbrado interior de la cabina (Aux 1)	f1	Función 1	Función *	Función f1	Función f1
Ruido: ruido de explosión	f2	Función 2	Función *	Función f2	Función f2
Ruido: Bocina 1	f3	Función 3	Función *	Función f3	Función f3
ABV, apagado	f4	Función 4	Función *	Función f4	Función f4
Ruido: Enganche de coches/vagones	— ¹	—	Función *	Función f5	Función f5
Ruido: Desacoplamiento	— ¹	—	Función *	Función f6	Función f6
Ruido: Bocina 2	— ¹	—	Función *	Función f7	Función f7
Enganche Telex (Aux 2)	— ¹	—	Función *	Función f8	Función f8
Ruido: Desconectar chirrido de los frenos	— ¹	—	—	Función f9	Función f9
Ruido: Ventilado	— ¹	—	—	Función f10	Función f10
Ruido: Campana	— ¹	—	—	Función f11	Función f11
Ruido: Locución hablada en estaciones Ep.4	— ¹	—	—	Función f12	Función f12
Ruido: Diesel auxiliar	— ¹	—	—	Función f13	Función f13
Ruido: Juntas de carriles	— ¹	—	—	Función f14	Función f14
Ruido: Silbato de Revisor	— ¹	—	—	Función f15	Función f15

¹ Gobernable mediante direcciones sucesivas

* Los símbolos de las funciones pueden estar representados de otro modo.

Decoder 60967

Funciones conmutables					 Digital/Systems
Faros frontales	function/off			Función f0	Función f0
Faros de largo alcance (Aux1)	f1	Función 1	Función *	Función f1	Función f1
Ruido: ruido de explosión	f2	Función 2	Función *	Función f2	Función f2
Ruido: Bocina 1	f3	Función 3	Función *	Función f3	Función f3
ABV, apagado	f4	Función 4	Función *	Función f4	Función f4
Ruido: tope contra tope	— ¹	—	Función *	Función f5	Función f5
Ruido: Verificación de billetes	— ¹	—	Función *	Función f6	Función f6
Ruido: Bocina 2	— ¹	—	Función *	Función f7	Función f7
Enganche Telex (Aux 2)	— ¹	—	Función *	Función f8	Función f8
Ruido: Desconectar chirrido de los frenos	— ¹	—	—	Función f9	Función f9
Ruido: Ventilador	— ¹	—	—	Función f10	Función f10
Ruido del silbido corta	— ¹	—	—	Función f11	Función f11
Ruido: Locución hablada en estaciones Ep.5	— ¹	—	—	Función f12	Función f12
Ruido: Compresor	— ¹	—	—	Función f13	Función f13
Ruido: Juntas de carriles	— ¹	—	—	Función f14	Función f14
Ruido: Silbato de Revisor	— ¹	—	—	Función f15	Función f15

¹ Gobernable mediante direcciones sucesivas

* Los símbolos de las funciones pueden estar representados de otro modo.

Variación del volumen

Protocolo mfx: el volumen total de las funciones de ruido puede modificarse cómodamente en el menú de CVs Sound con la Central Station 60213/60214/60215. El mapeado de funciones (asignación de las teclas de función) y los ajustes individuales de volumen se realizan mediante las teclas de función. El número de sonido se necesita para el mapeado de funciones.

Protocolo fx: en el protocolo fx puede modificarse únicamente el volumen total mediante CV 63. No es posible variar el volumen individual. Sin embargo, se conservan las configuraciones realizadas en el protocolo mfx.

Protocolo DCC: el volumen puede modificarse mediante la CV mostrada en la tabla inferior. El número de sonido se necesita para el mapeado de funciones y para la asignación de la CV al sonido.

Las funciones de sonido	Nº de sonido						V.defecto	Valort
	CV	de vapor	CV	diésel	CV	eléctrica		
Volumen total	63	todo	63	todo	63	todo	255	0 - 255
Ruido: Función f2	139	Sonido marcha	139	Sonido marcha	139	Sonido marcha	180	0 - 255
Ruido: Función f3	140	1	140	1	140	1	180	0 - 255
Ruido: Función f5	155	16	147	8	155	16	180	0 - 255
Ruido: Función f6	—	—	149	10	150	15	180	0 - 255
Ruido: Función f7	141	2	141	2	141	2	180	0 - 255
Ruido: Función f8	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruido: Función f9	138	Sonido frenado	138	Sonido frenado	138	Sonido frenado	180	0 - 255
Ruido: Función f10	148	9	148	9	148	9	180	0 - 255
Ruido: Función f11	142	3	142	3	142	3	180	0 - 255
Ruido: Función f12	143	4	144	5	144	5	180	0 - 255
Ruido: Función f13	149	10	146	7	150	11	180	0 - 255
Ruido: Función f14	153	14	153	14	153	14	180	0 - 255
Ruido: Función f15	144	5	145	6	145	6	180	0 - 255

La tabla CV fx (MM)

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
1	Dirección 1 (dirección principal)	1-255 (1 - 80)*	60965=78 60966=72 60967=24	Esta dirección está siempre activa y no depende de la CV 49.
2	Velocidad mínima (V _{mín})	0-255 (1 - 80)*	5	Velocidad al nivel de marcha más bajo El valor debe ser menor que V _{máx} , CV 5.
3	Retardo de arranque (AV)	0-255 (1 - 80)*	25	El valor de CV multiplicado por 0,25 arroja el tiempo desde el reposo hasta la velocidad máxima.
4	Retardo de frenado (BV)	0-255 (1 - 80)*	16	El valor de CV multiplicado por 0,25 arroja el tiempo de retardo de frenado
5	Velocidad máxima (V _{máx})	0-255 (1 - 63)* {x4}*	255	Velocidad al nivel de marcha más alto El valor debe ser mayor que CV 2.
8	Reset de decoder (configuración por defecto o de fábrica)	8		Este valor no se graba.
17	Dirección 3 (segunda dirección sucesiva)	0-255 (1 - 80)*	254	Esta dirección puede desactivarse/activarse, en función de CV 49
18	Dirección 4 (tercera dirección sucesiva)	0-255 (1 - 80)*	253	Esta dirección puede desactivarse/activarse, en función de CV 49
27	Modo de frenado: Bit 0 - 3 : siempre 0, Bit 4 : Tensión DC, polaridad opuesta al sentido de marcha Bit 5 : Tensión DC, polaridad idéntica al sentido de marcha Bit 6 - 7: siempre 0,	0 - 48 0 16 32 0	48	Frenado en función de sentido de marcha: - 16 respuesta DCC normal DCC - 32 respuesta DCC inversa Frenado independiente del sentido de marcha: - 48 : Comportamiento tipo fx/mfx

* () = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, los valores introducidos se multiplican por x (factor).

La tabla CV fx (MM)

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
29	<p>Configuración:</p> <p>Bit 0 : Invertir el comportamiento de sentido de la locomotora 0 = Sentido normal, 1 = Invertir sentido</p> <p>Bit 1 : Número de niveles de marcha, seminiveles 14 ó 27 0 = 14 niveles de marcha, 1 = 27 niveles de marcha/seminiveles</p> <p>Bit 2 : Desactivar/activar modo analógico 0 = Desactivar modo analógico, 1 = activar modo analógico</p>	0 - 7	6	<p>El comportamiento de sentido se refiere al sentido de la marcha y a las luces.</p> <p>El número de niveles y seminiveles de marcha dependen del aparato regulador de velocidad.</p> <p>Solo en modo digital o también en modo convencional. Durante el funcionamiento es posible el cambio al vuelo.</p>
49	<p>Configuración ampliada:</p> <p>Bit 0 : Número de direcciones,</p> <p>Bit 1 : Número de direcciones,</p> <p>Bit 2 : Direccionamiento sucesivo automático (0 = activado / 1= desactivado)</p>	0 - 7	5	<p>0 = una 1 = dos 0 = tres 1 = cuatro 0 Dir. 0 Dir. 1 Dir. 1Dir.</p> <p>0 = Sucesión auto. activa / 1 = Sucesión auto desactiva</p>
50	<p>Formatos alternativos:</p> <p>Bit 0 : Analógico AC desactivado = 0 / analógico AC activado = 1</p> <p>Bit 1 : Analógico DC desactivado = 0 / analógico DC activado = 1</p> <p>Bit 2 : DCC desactivado = 0 / DCC activado = 1</p> <p>Bit 3 : mfx desactivado = 0 / mfx activado = 1</p>	<p>0 - 15</p> <p>0 / 1</p> <p>0 / 2</p> <p>0 / 4</p> <p>0 / 8</p>	15	<p>Nota: fx (MM) no puede desactivarse por sí solo.</p>

* () = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, los valores introducidos se multiplican por x (factor).

La tabla CV fx (MM)

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
52	Tipo de motor (bit 0-4) Aux: Salidas de función 5 y 6 Motor - Softdrive Sinus Motor - Sin regulación de velocidad Motor - Accionamiento de alta potencia C90 Motor - Inducido de campana Motor - Corriente continua DC blando Motor - Corriente continua DC duro Motor - Corriente continua DC Ancho de vía 1 también con regulación analógica(bit 5) 0 : con regulación analógica 1 : sin regulación analógica	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0 32	3	Selección de un tipo de motor para configuración de parámetros adicionales de regulación del motor o Selección de salidas de función adicionales si se utiliza un decoder H0. Funcionamiento de las salidas de motor como salidas Aux adicionales, véase tabla aparte1.
53	Regulación del motor: referencia de regulación	0-255 (0 - 63)* {x4}*	150	Vmáx absoluta para curva característica del motor
54	Regulación del motor: potencia de regulación K	0-255 (0 - 63)* {x4}*	64	Componente de regulación proporcional P
55	Regulación del motor: parámetro de regulación I	0-255 (0 - 63)* {x4}*	64	Componente de regulación integral I
56	Regulación del motor: influencia en la regulación	0-255 (0 - 63)* {x4}*	24	0 = PWM no regulado para Sinus (véase además CV 52 Tipo de motor)
57	Intervalo entre sonidos de golpes de vapor en el nivel de marcha 1	0-255 (0 - 63)* {x4}*	46	Sin sensor de rueda
58	Intervalo entre sonidos de golpes de vapor a partir del nivel de marcha 2	0-255 (0 - 63)* {x4}*	95	Sin sensor de rueda

* {} = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, los valores introducidos se multiplican por x (factor).

¹ Encontrará una tabla detallada para el mapeado de funciones en Internet en:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

La tabla CV fx (MM)

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
63	Volumen total	0-255 (0 - 63)* {x4}*	255	Volumen total para todos los sonidos 0 = sin sonidos
64	Umbral de chirrido de frenos	0-255 (0 - 63)* {x4}*	55	El chirrido comienza tanto antes cuanto mayor es el valor y tanto más tarde cuanto menor es el valor. Si el valor es demasiado pequeño no se activa el chirrido.
73	Guardar diferentes estados: Bit 0: Guardar estados de funciones Bit 1: Guardar velocidad Bit 2: Tras un reset arrancar con/sin el retardo de arranque programado con ABV	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = no guardar/ 1 = guardar 0 = no guardar/ 2 = guardar 0 = sin retardo arra/frena 4 = con retardo arra/frena.
74	Guardar diferentes estados: Bit 0: Guardar sentido de marcha	0 - 1	1	0 = no guardar / 1 = guardar
75	Dirección 2 (Primera dirección sucesiva)	1 - 255 (1 - 80)*	60965=79 60966=73 60967=25	La dirección puede desactivarse/activarse en función de CV 49.
76	Analógico DC: Tensión de arranque	0-255 (1 - 63)* {x4}*	100	Nota para la CS1: (140) La CS1 indica el valor invertido.
77	Analógico DC: Velocidad máxima	0-255 (1 - 63)* {x4}*	255	
78	Analógico AC: Tensión de arranque	0-255 (1 - 63)* {x4}*	100	Nota para la CS1: (140) La CS1 indica el valor invertido.
79	Analógico AC: Velocidad máxima	0-255 (1 - 63)* {x4}*	255	

* () = Control Unit 6021 {} = Los valores introducidos se multiplican por x (factor).

La tabla CV DCC

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
1	Dirección principal	1 - 127	15	Dirección corta 1 – 127 cuando CV29 / bit 5 = 0
2 ^{PoM}	Velocidad mínima (V _{mín})	0 - 255	5	El valor debe ser menor que V _{máx} , CV 5. (véase CV 67)
3 ^{PoM}	Retardo de arranque (AV)	0 - 255	25	El valor de CV multiplicado por 0,9 arroja el tiempo desde el reposo hasta la velocidad máxima.
4 ^{PoM}	Retardo de frenado (BV)	0 - 255	16	El valor de CV multiplicado por 0,9 arroja el tiempo desde la velocidad máxima hasta el reposo.
5 ^{PoM}	Velocidad máxima (V _{máx})	0 - 255	255	Velocidad al nivel de marcha más alto. El valor debe ser mayor que V _{mín} , CV 2. (véase además CV 94)
7	Fabricante Número de versión (Versión de software)			Solo lectura
8	Fabricante Identificativo / ID Reset de decoder (Configuración por defecto o de fábrica)	– 8	131	Sólo lectura El valor no puede leerse
13 ^{PoM}	Funciones F1 - F8 con señal de vía alternativa	0 - 255	60965=1 60966=0 60967=0	0= Fcn. MM o Analógico Desactivada 1=Fcn. MM o Analógico Activada Bit 7-0 [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
14 ^{PoM}	Funciones FL, F9 - F15 con señal de vía alternativa	0 - 255	1	0= Fcn. MM o Analógico Desactivada 1=Fcn. MM o Analógico Activada[Bit 7-0 F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
17	Dirección ampliada, byte de mayor peso	192 - 231	192	Dirección larga - 10239 (128)
18	Dirección ampliada, byte de menor peso	0 - 255	128	Si CV29 / bit 5 = 1

PoM debe ser soportada por la unidad de control

La tabla CV DCC

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
19	Dirección de tracción	0 - 255	0	1 - 127 = Dirección de tracción 0 = sin tracción +128, bit 7 = Invertir sentido cuando haya tracción
21 ^{PoM}	Funciones F1 - F8 en tracción	0 - 255	0	0 = Fcn. # solo para dirección de loco 1 = Fcn. # también para dirección de tracción Bit 7-0 = [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
22 ^{PoM}	Funciones FL, F9 - F15 si hay tracción	0 - 255	0	0 = Fcn. # solo para dirección de loco 1 = Fcn. # también para dirección de tracción Bit 7-0 = [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
27 ^{PoM}	Modo de frenado: Bit 0 - 2 : siempre 0, Bit 3 : siempre 0, Bit 4 : Tensión DC, polaridad opuesta al sentido de marcha Bit 5 : Tensión DC, polaridad idéntica al sentido de marcha Bit 6 - 7 : siempre 0,	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Frenado en función del sentido de marcha: - 16 : comportamiento DC normal - 32 : comportamiento DC inverso Frenado independiente del sentido de marcha : - 48 : 3 – comportamiento fx/mfx
29 ^{PoM}	Configuración : Bit 0 : Invertir el comportamiento de sentido de la locomotora 0 = Sentido normal, 1 = Invertir el sentido Bit 1 : Elegir niveles de marcha 14 ó 28/128 0 = 14 niveles de marcha, 1 = 28/128 niveles de marcha Bit 2 : Desactivar/activar modo analógico 0 = Analógico desactivado, 1 = Analógico activado Bit 5 : Seleccionar dirección corta / larga 0 = Dirección corta, 1 = Dirección larga	0 - 39 0 1 0 2 0 4 0 32	6	El comportamiento de sentido se refiere al sentido de marcha y a la luz. El número de niveles de marcha y el bit de luz dependen del aparato de regulación de velocidad. Como dirección de locomotora se utiliza bien la dirección principal corta o la dirección ampliada larga.

La tabla CV DCC

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
50 ^{PoM}	Formatos alternativos: Bit 0 : Analógico AC desact= 0 / Analógico AC act. = 1 Bit 1 : Analógico DC desact. = 0 / Analógico DC act = 1 Bit 2 : fx (MM) desact = 0 / fx (MM) act. = 1 Bit 3 : mfx desact. = 0 / mfx act. = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Nota: DCC no puede desactivarse a sí mismo.
52 ^{PoM}	Tipo de motor (Bit 0-4) Aux: Salidas de función 5 y 6 Motor - Softdrive Sinus Motor - Sin regulación de velocidad Motor - Accionamiento de alta potencia C90 Motor - Inducido de campana Motor - Corriente continua DC blanda Motor - Corriente continua DC dura Motor - Corriente continua DC Ancho de vía 1 también con regulación analógica(bit 5) 0 : con regulación analógica 1 : sin regulación analógica	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0 32	3	Selección de un tipo de motor para configuración de parámetros adicionales de regulación del motor 0 Selección de salidas de función adicionales si se utiliza un decoder H0. Funcionamiento de las salidas de motor como salidas Aux adicionales, véase tabla aparte.
53 ^{PoM}	Regulación del motor: referencia de regulación	0 - 255	150	V _{máx} absoluta para curva característica del motor
54 ^{PoM}	Regulación del motor: potencia de regulación K	0 - 255	64	Componente de regulación proporcional P
55 ^{PoM}	Regulación del motor: parámetro de regulación I	0 - 255	64	Componente de regulación integral I
56 ^{PoM}	Regulación del motor: influencia en la regulación	0 - 255	24	0 = PWM no regulado para Sinus (véase además CV 52 Tipo de motor)
57	Intervalo entre sonidos de golpes de vapor en el nivel de marcha 1	0 - 255	46	
58	Locomotora de vapor Intervalo entre sonidos de golpes de vapor en el nivel de marcha 2	0 - 255	95	

PoM debe ser soportada por la unidad de control

La tabla CV DCC

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
63 ^{PoM}	Volumen total	0 - 255	255	Volumen total para todos los sonidos 0=sin sonido
64 ^{PoM}	Umbral de chirrido de frenos	0 - 255	60965=105 60966=55 60967=55	El chirrido comienza tanto antes cuanto mayor es el valor y tanto más tarde cuanto menor es el valor. Si el valor es demasiado pequeño, no se activa el chirrido.
66 ^{PoM}	Corrección de marcha adelante	0 - 255	128	El valor de CV dividido por 128 arroja el factor por el cual se multiplica el nivel de marcha en marcha hacia adelante.
67 ^{PoM} - 94 ^{PoM}	Tabla de velocidades Nivel de marcha 1 (V _{mín}) hasta Tabla de velocidades Nivel de marcha 28 (V _{máx})	0 - 255		
95 ^{PoM}	Corrección de marcha atrás	0 - 255	128	El valor de CV dividido por 128 arroja el factor por el cual se multiplica el nivel de marcha en marcha hacia atrás.
112 ^{PoM} 113 ^{PoM} 114 ^{PoM}	Salida física (mapeado): Luz de cabeza Modo Salida física (mapeado): Luz de cabeza Regulador de intensidad luminosa (dimmer) Salida física (mapeado): Luz de cabeza Período	0 - 16 0 - 255 0 - 255	1 255 20	Véase Tabla*
bis 135 ^{PoM}	Salida física (mapeado): Luz de cola, Aux 1 hasta Aux 6 (en bloques de tres)			Véase Tabla*
137 ^{PoM}	Marcha de maniobra	0 - 128	128	128 = 50 % de nivel marcha , 64 = 25 % de nivel de marcha

PoM debe ser soportada por la unidad de control

* Encontrará una tabla detallada para el mapeado de funciones en Internet en:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

La tabla CV DCC

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
138 ^{PoM}	Salida de sonido: Chirrido de frenos (volumen)	0 - 255	180	0 = sin sonido
139 ^{PoM}	Salida de sonido: Volumen de ruido de marcha	0 - 255	180	
140 ^{PoM}	Salida de sonido: Volumen de sonido 1	0 - 255	180	
- 155 ^{PoM}	hasta Salida de sonido: Volumen de sonido 16	0 - 255	180	
173 ^{PoM}	Guardar diferentes estados de funciones: Bit 0: Guardar estados de funciones Bit 1: Guardar velocidad Bit 2: Tras un reset, arrancar con/sin ABV Bit 3-7: siempre 0.	7	7	0 = no guardar, Valor = guardar, Los distintos valores deben sumarse.
174 ^{PoM}	Guardar diferentes estados: guardar sentido de marcha	1	1	0 = no guardar 1 = guardar
176 ^{PoM}	V _{mín} Analógico DC	100	100	debe ser menor que CV 177
177 ^{PoM}	V _{máx} Analógico DC	255	255	debe ser mayor que CV 176
178 ^{PoM}	V _{mín} Analógico AC	100	100	debe ser menor que CV 179
179 ^{PoM}	V _{máx} Analógico AC			debe ser mayor que CV 178
257 ^{PoM}	Asignación de funciones (mapeado): Funciones FL adelante A	1	1	Véase Tabla*
258 ^{PoM}	Asignación de funciones (mapeado): Funciones FL adelante B	0	0	
259 ^{PoM}	Asignación de funciones (mapeado): Funciones FL adelante C	0	0	
260 ^{PoM}	Asignación de funciones (mapeado): Funciones FL adelante D	0	0	
a 455	Asignación de funciones (mapeado): Funciones FL atrás D	—	—	Véase Tabla*

PoM debe ser soportada por la unidad de control

* Encontrará una tabla detallada para el mapeado de funciones en Internet en:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Solución de anomalías.

En el funcionamiento con diferentes protocolos pueden producirse perturbaciones e interferencias mutuas. Se recomienda reducir el número de protocolos. Desactivar los protocolos que no se necesiten en el decoder de locomotora y, si es posible, también en la central.

La locomotora avanza a golpes y se atasca: comprobar la configuración de la CV de variante de motor y, en su caso, modificarla o ejecutar un reset a la configuración de fábrica.

La locomotora no circula en modo analógico: la detección automática de modo analógico está desactivada y debe reactivarse.

La locomotora (el decoder) no reacciona: inspeccionar el cableado y los puntos de soldadura y, en su caso, repararlos. Asegurarse de que la interfaz del decoder haga un contacto firme y comprobar el sentido de montaje.

Modo mfx/DCC: las locomotoras que están ubicadas en la maqueta de trenes se ponen en marcha sin avisar al darlas de alta en el protocolo mfx: en estas locomotoras, desactivar la detección automática de Analógico.

La locomotora no emprende la marcha: la función Abrir puertas/Cerrar puertas está todavía activa. Salir de la función Cerrar puertas y tras finalizar el sonido, la locomotora arranca conforme al retardo de arranque/retardo de frenado configurado (ABV).



Eliminación

Indicaciones para la protección del medio ambiente: Los productos identificados con el contenedor de basura tachado no deben eliminarse como basura doméstica normal y corriente al final de la vida útil, sino que deben entregarse en un punto de recogida para reciclado de aparatos eléctricos y electrónicos. El símbolo en el producto, las instrucciones de empleo o el embalaje hace referencia a este hecho. Los materiales son reaprovechables en función de la identificación que lleven. Con el reaprovechamiento, la reutilización de materiales u otras formas de aprovechamiento de aparatos viejos contribuimos de manera importante a la protección del medio ambiente. Consulte a su Ayuntamiento para conocer la ubicación del punto de evacuación competente.

Garantía

Responsabilidad y garantía conforme al documento de garantía que se adjunta.

- Para reparaciones o recambios contacte con su proveedor Märklin especializado o

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Str. 55-57
73033 Göppingen
Deutschland
Tel: +49 7161 608 222
E-Mail: Service@maerklin.de

Mi configuración personal del decoder

La locomotora:

Dirección		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

Impiego commisurato alla destinazione

I Decoder 60965/60966/60967 sono previsti per la trasformazione di locomotive H0 Märklin/Trix.

! Non adatto per motori con avvolgimento di campo. Le locomotive con questi motori devono venire trasformate con i corrispondenti corredi di equipaggiamento successivo del motore 60941, 60943 oppure 60944.

! **Prestare assolutamente attenzione:** le seguenti locomotive (Decoder specifico alla locomotiva) non possono venire trasformate con questo Decoder di equipaggiamento successivo.

Articolo:

26410	37346	37777	39340
26453	37403	37786	39343
26490	37404	37787	39390
26557	37435	37790	39392
26561	37485	37791	39393
26562	37501	37867	39399
29094 (solo E 94)	37504	37940	39404
29440 (solo E 10)	37505	37941	39441
29500 (solo E 50)	37530	37993	39563
37010	37542	39014	39564
37011	37573	39022	39565
37044	37574	39051	39643
37226	37575	39081	39836
37227	37580	39110	39837
37239	37581	39123	39838
37274	37607	39140	39896
37275	37733	39185	39972
37321	37734	39303	39986

Corredo di fornitura

- 1 Decoder
- 1 circuito stampato con interfaccia a 8 poli
- 1 altoparlante di grandi dimensioni
- 1 altoparlante piccolo
- 1 placchetta adesiva
- Istruzioni di montaggio
- Certificato di garanzia

Ulteriori attrezzi necessari per il montaggio: cacciavite, pinzetta e stazione di saldatura per una temperatura di saldatura sino a max. 30W/400° con punta più fine, stagno da saldature per elettronica (Ø0,5 - 1 mm), trecciola dissaldante oppure pompeta aspirante per dissaldare.

Avvertenze per la sicurezza

- **ATTENZIONE!** Spigoli aguzzi per motivi funzionali.
- Eseguire i lavori di cablaggio e di montaggio soltanto in condizioni di assenza di tensione. In caso di mancato rispetto, questo può portare a pericolose correnti corporee e pertanto a ferimenti.
- **Far funzionare il Decoder solo con la tensione ammissibile** (si vedano i dati tecnici).



Durante la manipolazione con il saldatore sussiste il pericolo di scottature della pelle.

Dati Tecnici

- Carico continuativo all'uscita del motore $\leq 1,1 \text{ A}$
- Carico delle uscite per illuminazione $\leq 250 \text{ mA}$
- Carico di AUX 1 – AUX 2 $\leq 250 \text{ mA}$ ciascuna
- Carico di AUX + luci (somma) $\leq 300 \text{ mA}$
- Carico del motore o rispettivamente AUX 5/6 $\leq 1,1 \text{ A}$
- Massimo carico complessivo (somma) $\leq 1,6 \text{ A}$
- Massima tensione $\leq 40 \text{ V}$
- Potenza sonora (su $4 \Omega / 8 \Omega$) $2,3 \text{ W} / 1,2 \text{ W}$
- Protezione da corto circuito e sovraccarico sulle uscite fanali anteriori (LV), fanali posteriori (LH), AUX 1 – AUX 2 e sulle uscite del motore.

Funzioni

Il Decoder sonoro mSD, un Decoder sonoro con possibilità di installazione e adattamento molto estese. Si hanno a disposizione funzionalità sonore aggiuntive. Tale Decoder è totalmente adeguato all'aggiornamento. Condizione preliminare a tale scopo è un corrispondente apparato di controllo (Central Station 60213/60214/60215, Software Versione 2.0, processore con formato per binario GFP 2.0 o superiore).

Le funzioni di regolazione e quelle digitali sono utilizzabili soltanto nell'esercizio Digital. Tuttavia non in tutti i protocolli si hanno a disposizione le stesse possibilità.

Queste istruzioni descrivono l'installazione e le possibilità di regolazione dei Decoder 60965/60966 e 60967. A meno che non sia diversamente menzionato, tali funzioni si riferiscono a entrambi i Decoder.

- Adatto a protocolli multipli (fx (MM), mfx, DCC e AC/DC).

- Riconoscimento automatico del sistema. Per l'azionamento deve venire utilizzato il rispettivo indirizzo attribuito a questo sistema.
- Ritardi di avviamento e frenatura (ABV) possono venire impostati separatamente uno dall'altro. Tramite la mappatura delle funzioni può venire assegnato a piacere ciascun tasto funzione.
- Tipici sottofondi sonori per locomotive Diesel ed elettriche.
- Regolazione del motore variabile nell'esercizio Digital nonché in quello analogico.
- Capacità di supporto per motori 6090, 60901, DC e con indotto a campana.
- Mappatura delle funzioni, si vedano le guide di aiuto nella Central Station 60213/60214/60215 oppure un'esauriente tabella sulla mappatura delle funzioni potete trovarla su Internet sotto:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html
- Adatto all'aggiornamento con Central Station 60213/60214/60215 (Software Versione 2.0, GFP 2.0 o superiore)
- Programmazione in linea (PoM), questa programmazione deve venire supportata dall'apparato di controllo. A questo proposito prestate attenzione alle istruzioni di impiego del Vostro apparato di controllo.
- Andatura da manovra impostabile
- Riconoscimento della sezione di frenatura/arresto al segnale nell'esercizio Digital

Installazione del Decoder

Prima dell'installazione la locomotiva va verificata per un funzionamento meccanico ed elettrico esente da inconvenienti. Se necessario la locomotiva deve essere riparata prima della trasformazione.

Rotabili senza interfaccia

In primo luogo dissaldare i cavetti dai pantografi (dal pattino), dal motore e dall'illuminazione. Dopodiché rimuovete il vecchio Decoder oppure l'invertitore. Posizionate il nuovo Decoder, saldate i cavetti in conformità allo schema qui accanto. Prestate attenzione al fatto che i colori dei cavetti sul Decoder corrispondono alla normativa NEM. Una comparazione dello schema dei colori Märklin potete trovarla qui di seguito.

Se l'illuminazione è collegata direttamente alla massa del rotabile, noi consigliamo di isolare questa rispetto alla massa del rotabile. Utilizzate a tale scopo lo zoccolo ad innesto E604180 e la lampadina E610080. In tal modo Voi ottenete un'illuminazione esente da tremolio.

Se il rotabile è equipaggiato con illuminazione a LED, devono necessariamente venire installate delle resistenze di attenuazione. Tali resistenze di attenuazione sono differenti secondo la corrente e la forma costruttiva. Vogliate determinare i valori corretti per i Vostri LED. Se necessario, chiedete a questo scopo al Vostro rivenditore specialista.

Qualora vogliate illuminare successivamente il Vostro rotabile con LED, si devono collegare i catodi (-) dei LED con l'uscita per le luci. Non dimenticate la resistenza di attenuazione! Gli anodi (+) si devono collegare al conduttore comune (blu).

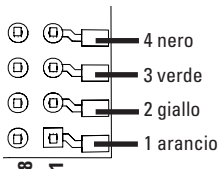
Tale conduttore comune (blu) non deve venire collegato con la massa del rotabile.

Posizionate l'altoparlante e saldate a questo entrambi i cavetti marroni.

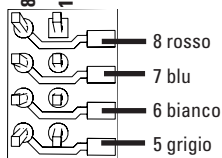
I colori dei cavetti sul Decoder sono basati sulla norma NEM 652.

	grigio	collegamento al motore 2
	nero	presa di corrente sinistra
	bianco	illuminazione anteriore
	grigio	Funzione 1
	blu	conduttore comune per illuminazione
	giallo	illuminazione posteriore
	rosso	presa di corrente destra (pattino centrale)
	arancio	collegamento al motore 1
	marrone	altoparlante +
	marrone	altoparlante -
	viola	Aux 2

Arete da saldare sopra



Arete da saldare sotto



Rotabili con interfaccia NEM a 8 poli.

In conformità al disegno sopra riportato, saldate i cavetti alle corrispondenti piazzole di saldatura. I due cavetti marroni de-

vono venire saldati direttamente all'altoparlante. Innestate la spina nell'interfaccia, si presti attenzione al posizionamento.

Comparazione dei colori dei cavetti

Denominazione	Colori dei cavetti	
	NEM	Märklin
Collegamento al motore 2	grigio	blu
2rotaie presa di corrente rotaia sinistra 3rotaie presa di corrente rotaie esterne	nero	marrone
Illuminazione anteriore	bianco	grigio
Funzione 1	verde	marrone/rosso
Conduttore comune per illuminazione	blu	arancio
Illuminazione posteriore	giallo	giallo
2rotaie presa di corrente rotaia destra 3rotaie presa di corrente rotaia centrale	rosso	rosso
Collegamento al motore 1	arancio	verde
Altoparlante +	marrone	bianco
Altoparlante -	marrone	bianco
Aux 2 (uscita fisica)	viola	marrone/verde

Innestrare il Decoder, si presti attenzione al corretto montaggio. Sottoporre il modello ancora senza mantello ad una verifica sul binario di programmazione. Quando il Decoder funziona senza inconvenienti, il mantello può venire rimontato.

Esercizio multi-protocollo

Esercizio analogico

Tale Decoder può venire fatto funzionare anche su impianti o sezioni di binario analogiche. Il Decoder riconosce automaticamente la tensione analogica alternata oppure continua (AC/DC) e si adegua alla tensione analogica del binario. Vi sono attive tutte le funzioni che erano state impostate per l'esercizio analogico sotto mfx oppure DCC (si veda esercizio Digital).

Esercizio Digital

I Decoder sonori mSD sono Decoder multi-protocollo. Il Decoder può venire impiegato sotto i seguenti protocolli Digital: mfx, Dcc, fx (MM).

Il protocollo Digital con il maggior numero di possibilità è il protocollo digitale di massimo valore. La sequenza dei protocolli Digital, con valori decrescenti, è:

Priorità 1: mfx

Priorità 2: DCC

Priorità 3: fx (MM)

Avvertenza: I protocolli Digital possono influenzarsi reciprocamente. Per un esercizio esente da inconvenienti noi consigliamo di disattivare con la CV 50 i protocolli Digital non necessari.

Qualora la Vostra centrale li supporti, vogliate disattivare anche li i protocolli Digital non necessari.

Qualora sul binario vengano riconosciuti due o più protocolli Digital, il Decoder accetta automaticamente il protocollo Digital di valore più elevato. Ad es. mfx/DCC, in tal modo viene accettato dal Decoder il protocollo Digital mfx (si veda la precedente tabella).

Avvertenza: Prestate attenzione al fatto che non tutte le funzioni sono possibili in tutti i protocolli Digital. Sotto mfx e DCC possono venire eseguite alcune impostazioni di funzioni, le quali saranno efficaci nell'esercizio analogico.

Sezione di frenatura/arresto al segnale (MM, fx, mfx)

I moduli di frenatura essenzialmente collocano sul binario una tensione continua. Quando il Decoder riconosce una tale tensione continua sul binario, esso frena con il rallentamento impostato. Quando il Decoder riconosce nuovamente un protocollo Digital, esso accelera alla velocità impostata. Qualora il riconoscimento automatico delle tratte di frenatura debba venire utilizzato, si consiglia di disattivare il funzionamento in DC (si veda la descrizione delle CV)

Protocollo mfx

Indirizzamento

- Nessun indirizzo necessario, ciascun Decoder riceve una sua identificazione irripetibile e univoca (UID).
- Il Decoder si annuncia automaticamente ad una Central Station oppure Mobile Station con il suo UID.

Programmazione

- Le caratteristiche possono venire programmate tramite la superficie grafica della Central Station o rispettivamente in parte anche con la Mobile Station.
- Tutte le Variabili di Configurazione (CV) possono venire ripetutamente lette e programmate.
- Tale programmazione può avvenire sui binari principali oppure sul binario di programmazione.

- Le impostazioni di default (impostazioni di fabbrica) possono venire nuovamente riprodotte.
- Mappatura delle funzioni: con l'ausilio della Central Station 60212 (limitatamente) e con la Central Station 60213/60214/60215 le funzioni possono venire assegnate a dei tasti funzione a piacere (si vedano le guide di aiuto nella Central Station).

Protocollo fx (MM)

Indirizzamento

- 4 indirizzi (un indirizzo principale e 3 indirizzi concatenati)
- Ambito degli indirizzi: da 1 a 255 in dipendenza dall'apparato di controllo/centrale
- L'indirizzo principale è programmabile manualmente
- Gli indirizzi concatenati sono attivabili, disattivabili ed impostabili e sono programmabili in modo manale oppure automatico.
- Tramite questi quattro indirizzi tutte le 16 funzioni sono commutabili.

Andatura da manovra (RG)

- Le caratteristiche del Decoder possono venire ripetutamente programmate tramite la programmazione delle Variabili di Configurazione (CV). La lettura delle CV non è possibile.
- Il numero della CV ed il valore della CV vengono introdotti direttamente.
- Programmazione delle CV soltanto sul binario di programmazione.
- Le impostazioni di default (impostazioni di fabbrica)

possono venire nuovamente riprodotte.

- 14 o rispettivamente 27 gradazioni di marcia programmabili
- Le prime quattro funzioni ed i fanali sono sempre commutabili tramite il primo indirizzo, ulteriori funzioni sono utilizzabili in dipendenza dagli indirizzi concatenati.
- Tutte le impostazioni provenienti dalla mappatura delle funzioni della programmazione mfx oppure DCC vengono accettate per fx (MM).
- Riconoscimento automatico corrispondente agli indirizzi attivi ausiliari oppure concatenati. Viene riconosciuto se la funzione è attivata o rispettivamente disattivata in permanenza oppure commutabile tramite un indirizzo concatenato. Questa mappatura delle funzioni può venire prefissata soltanto nel protocollo mfx oppure DCC.
- Per ulteriori informazioni, si veda la tabella delle CV nel protocollo fx.

Protocollo DCC

Indirizzamento

- Indirizzo breve – Indirizzo lungo – Indirizzo unità di trazione
- Ambito degli indirizzi: da 1 a 127 indirizzo breve, indirizzo unità di trazione da 1 a 9999 indirizzo lungo.
- Ciascun indirizzo è programmabile manualmente.
- L'indirizzo breve o lungo viene selezionato tramite le CV.

- Un indirizzo di unità di trazione utilizzato disattiva l'indirizzo standard.

Programmazione

- Le caratteristiche possono venire ripetutamente modificate tramite le Variabili di Configurazione (CV).
- Il numero della CV ed i valori della CV vengono introdotti direttamente.
- Le CV possono venire ripetutamente lette e programmate (Programmazione sul binario di programmazione).
- Le CV possono venire programmate a piacere (programmazione sul binario principale PoM). La PoM è possibile soltanto nel caso delle CV contrassegnate nella tabella delle CV. La programmazione sul binario principale (PoM) deve venire supportata dalla Vostra centrale (si vedano le istruzioni di impiego del Vostro apparato).
- Le impostazioni di default (impostazioni di fabbrica) possono venire nuovamente riprodotte.
- 14/28 o rispettivamente 126 gradazioni di marcia impostabili.
- Tutte le funzioni possono venire commutate in modo rispondente alla mappatura delle funzioni (si veda la descrizione delle CV).
- Per ulteriori informazioni, si veda la tabella delle CV nel protocollo DCC.

È consigliabile intraprendere le programmazioni essenzialmente sul binario di programmazione.

Funzionalità fisiche

Ciascuna di queste funzionalità deve venire collegata esternamente al circuito stampato. Si parla pertanto di funzionalità fisiche. A ciascuna uscita fisica (AUX / fanali) nell'esercizio Digital può venire assegnato un modo/effetto suo proprio. A tale scopo per ciascuna uscita si hanno a disposizione tre CV. Per ciascuna uscita può sempre venire impostato soltanto un modo/effetto. Un'esauriente tabella a questo proposito potete trovarla su Internet sotto: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Funzioni logiche

Poiché queste funzioni vengono eseguite solamente tramite il software, a questo scopo non vi è necessità di alcuna uscita fisica. Di conseguenza qui si parla di una funzione logica.

Ritardo di avviamento/frenatura (ABV)

- Le durate di accelerazione e di frenatura possono venire impostate indipendentemente una dall'altra.
- La disattivazione della funzione logica ABV tramite la mappatura delle funzioni può venire collocata su qualsiasi tasto funzione a piacere.

Programmazione

- L'andatura da manovra effettua una data riduzione dell'attuale velocità. Questo consente una regolazione di fine sensibilità della locomotiva. Tale andatura da manovra nel caso di mfx e DCC tramite la mappatura delle funzioni può venire assegnata a qualsiasi tasto funzione a piacere.

Annuncio di stazione

La locomotiva si avvia soltanto dopo che è terminato l'annuncio.

Apertura porte/chiusura porte

Fino a quando la funzione apertura porte/chiusura porte è attiva, la locomotiva non si avvia. Soltanto quando tale funzione si disattiva ed è terminato l'effetto sonoro, la locomotiva incomincia ad accelerare in modo corrispondente alla ABV impostata/attivata.

Decoder per funzioni ed impostazioni CV





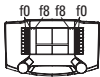


Qui di seguito potete trovare le funzioni e le CV presentate in forma di tabella. Tramite queste CV Voi avete la possibilità di modificare una gran quantità di impostazioni e l'assegnazione dei tasti funzione.

Potete trovare le CV e le loro utilizzazioni per i formati di binario fx (MM) e DCC in tabelle separate.

Il formato di binario mfx lo potete impostare comodamente tramite lo schermo visore della CS 2 a partire dalla Versione Software 2.0. Se necessario, Voi oppure il Vostro fornitore dovete intraprendere un aggiornamento della Vostra Central Station 60213/60214/60215.

Noi consigliamo di attenersi alle procedure qui mostrate e descritte.








Decoder 60965

Funzioni commutabili					 Digital/Systems
Illuminazione di testa	function/off			Funzione f0	Funzione f0
Apparato fumogeno (Aux 1)	f1	Funzione 1	Funzione 8*	Funzione f1	Funzione f1
Rumore: rumori di esercizio	f2	Funzione 2	Funzione 2*	Funzione f2	Funzione f2
Rumore: Fischio	f3	Funzione 3	Funzione 6*	Funzione f3	Funzione f3
ABV, spento	f4	Funzione 4	Funzione 4*	Funzione f4	Funzione f4
Rumore: respingente contro respingente	— 1	—	Funzione 1*	Funzione f5	Funzione f5
Andatura da manovra + Doppia luce di A	— 1	—	Funzione 3*	Funzione f6	Funzione f6
Rumore: campana	— 1	—	Funzione 5*	Funzione f7	Funzione f7
Gancio Telex (Aux 2)	— 1	—	Funzione 7*	Funzione f8	Funzione f8
Rumore: stridore dei freni escluso	— 1	—	—	Funzione f9	Funzione f9
Rumore: spalatura del carbone	— 1	—	—	Funzione f10	Funzione f10
Rumore: fischio breve	— 1	—	—	Funzione f11	Funzione f11
Rumore: annuncio di stazione	— 1	—	—	Funzione f12	Funzione f12
Rumore: griglia a scuotimento	— 1	—	—	Funzione f13	Funzione f13
Rumore: giunzioni delle rotaie	— 1	—	—	Funzione f14	Funzione f14
Rumore: fischio di capotreno	— 1	—	—	Funzione f15	Funzione f15

¹ commutabile tramite indirizzo concatenato

* I simboli di funzione possono essere raffigurati diversamente








Decoder 60966

Funzioni commutabili					 Digital/Systems
Illuminazione di testa	function/off			Funzione f0	Funzione f0
Illuminazione della cabina (Aux 1)	f1	Funzione 1	Funzione 8*	Funzione f1	Funzione f1
Rumore: rumori di esercizio	f2	Funzione 2	Funzione 2*	Funzione f2	Funzione f2
Rumore: tromba 1	f3	Funzione 3	Funzione 6*	Funzione f3	Funzione f3
ABV, spento	f4	Funzione 4	Funzione 4*	Funzione f4	Funzione f4
Rumore: agganciamento	— ¹	—	Funzione 1*	Funzione f5	Funzione f5
Rumore: sganciamento	— ¹	—	Funzione 3*	Funzione f6	Funzione f6
Rumore: tromba 2	— ¹	—	Funzione 5*	Funzione f7	Funzione f7
Gancio Telex (Aux 2)	— ¹	—	Funzione 7*	Funzione f8	Funzione f8
Rumore: stridore dei freni escluso	— ¹	—	—	Funzione f9	Funzione f9
Rumore: ventilatori	— ¹	—	—	Funzione f10	Funzione f10
Rumore: campana	— ¹	—	—	Funzione f11	Funzione f11
Rumore: annuncio di stazione	— ¹	—	—	Funzione f12	Funzione f12
Rumore: diesel ausiliario	— ¹	—	—	Funzione f13	Funzione f13
Rumore: giunzioni delle rotaie	— ¹	—	—	Funzione f14	Funzione f14
Rumore: fischio di capotreno	— ¹	—	—	Funzione f15	Funzione f15

¹ commutabile tramite indirizzo concatenato

* I simboli di funzione possono essere raffigurati diversamente

Decoder 60967

Funzioni commutabili					 Digital/Systems
Illuminazione di testa	function/off			Funzione f0	Funzione f0
Faro di profondità (Aux1)	f1	Funzione 1	Funzione 8*	Funzione f1	Funzione f1
Rumore: rumori di esercizio	f2	Funzione 2	Funzione 2*	Funzione f2	Funzione f2
Rumore: tromba 1	f3	Funzione 3	Funzione 6*	Funzione f3	Funzione f3
ABV, spento	f4	Funzione 4	Funzione 4*	Funzione f4	Funzione f4
Rumore: rumori di esercizio	— ¹	—	Funzione 1*	Funzione f5	Funzione f5
Rumore: controllo biglietti	— ¹	—	Funzione 3*	Funzione f6	Funzione f6
Rumore: tromba 2	— ¹	—	Funzione 5*	Funzione f7	Funzione f7
Gancio Telex (Aux 2)	— ¹	—	Funzione 7*	Funzione f8	Funzione f8
Rumore: stridore dei freni escluso	— ¹	—	—	Funzione f9	Funzione f9
Rumore: ventilatori	— ¹	—	—	Funzione f10	Funzione f10
Rumore: fischio breve	— ¹	—	—	Funzione f11	Funzione f11
Rumore: annuncio di stazione	— ¹	—	—	Funzione f12	Funzione f12
Rumore: compressore	— ¹	—	—	Funzione f13	Funzione f13
Rumore: giunzioni delle rotaie	— ¹	—	—	Funzione f14	Funzione f14
Rumore: fischio di capotreno	— ¹	—	—	Funzione f15	Funzione f15

¹ commutabile tramite indirizzo concatenato

* I simboli di funzione possono essere raffigurati diversamente

Variazione del volume

Protocollo mfx: Il volume sonoro complessivo delle funzioni di rumore con la Central Station 60213/60214/60215 si può variare comodamente nel menù CV effetti sonori. La mappatura delle funzioni (assegnazione dei tasti funzione) e le impostazioni individuali del volume avvengono tramite i tasti funzione. Per la mappatura delle funzioni viene richiesto il numero dell'effetto sonoro.

Protocollo fx: Nel protocollo fx può venire variato solo il volume sonoro complessivo con la CV 63. Una modifica dei singoli volumi non è possibile. Tuttavia le impostazioni acquisite sotto mfx vengono mantenute.

Protocollo DCC: Il volume sonoro può venire variato tramite le CV sotto riportate. Per la mappatura delle funzioni viene richiesto il numero dell'effetto sonoro e l'assegnazione della CV all'effetto sonoro.

Funzioni sonore	Numero del suono						Default	Valori
	CV	vapore	CV	diesel	CV	elettrica		
Volume sonoro complessivo	63	all	63	all	63	all	255	0 - 255
Rumore: Funzione f2	139	Suoni di marcia	139	Suoni di marcia	139	Suoni di marcia	180	0 - 255
Rumore: Funzione f3	140	1	140	1	140	1	180	0 - 255
Rumore: Funzione f5	155	16	147	8	155	16	180	0 - 255
Rumore: Funzione f6	—	—	149	10	150	15	180	0 - 255
Rumore: Funzione f7	141	2	141	2	141	2	180	0 - 255
Rumore: Funzione f8	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumore: Funzione f9	138	Suono di frenata	138	Suono di frenata	138	Suono di frenata	180	0 - 255
Rumore: Funzione f10	148	9	148	9	148	9	180	0 - 255
Rumore: Funzione f11	142	3	142	3	142	3	180	0 - 255
Rumore: Funzione f12	143	4	144	5	144	5	180	0 - 255
Rumore: Funzione f13	149	10	146	7	150	11	180	0 - 255
Rumore: Funzione f14	153	14	153	14	153	14	180	0 - 255
Rumore: Funzione f15	144	5	145	6	145	6	180	0 - 255

Tabella CV fx (MM)

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
1	Indirizzo 1 (indirizzo primario)	1-255 (1 - 80)*	60965=78 60966=72 60967=24	L'indirizzo è sempre attivo e non è dipendente dalla CV 49.
2	Velocità minima (Vmin)	1-255 (1 - 80)*	5	Velocità alla più piccola gradazione di marcia Il valore deve essere inferiore alla Vmax, CV 5.
3	Ritardo in avviamento (AV)	1-255 (1 - 80)*	25	Il valore della CV moltiplicato per 0,25 fornisce il tempo da fermo sino alla massima velocità.
4	Ritardo di frenatura (BV)	1-255 (1 - 80)*	16	Il valore della CV moltiplicato per 0,25 fornisce il tempo del ritardo di frenatura.
5	Velocità massima (Vmax)	1-255 (1 - 63)* {x4}*	255	Velocità alla più alta gradazione di marcia Il valore deve essere maggiore di CV 2.
8	Ripristino Decoder (impostazioni di default o di fabbrica)	8		Il valore non viene scritto.
17	Indirizzo 3 (2° indir. concatenato)	1-255 (1 - 80)*	254	L'indirizzo può venire disattivato, in dipendenza da CV 49.
18	Indirizzo 4 (3° indir. concatenato)	1-255 (1 - 80)*	253	L'indirizzo può venire disattivato, in dipendenza da CV 49.
27	Modalità di frenatura: sempre 0, non assegnata 16 : tens. DC, polarità contraria al senso di marcia 32: tens. DC, polarità concorde al senso di marcia 48: sempre in frenata (fx/mfx)	0 - 48 0 16 32 0	48	Frenatura dipendente dalla direzione: - 16 comportamento DCC normale - 32 comportamento DCC inverso Frenatura dipendente dalla direzione: - 48 comportamento fx/mfx

* () = 6021 Control Unit {} = I valori introdotti vengono moltiplicati x (fattore).

Tabella CV fx (MM)

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
29	<p>Configurazione: Bit 0 : Inverte comportamento direzionale della loco 0 = direzione normale, 1 = direzione invertita Bit 1 : Numero gradazioni di marcia, mezze gradazioni 14 o 27 0 = 14 gradazioni di marcia, 1 = 27 gradazioni di marcia/mezze gradazioni Bit 2 : Attiva/disattiva esercizio analogico 0 = Analogico inattivo, 1 = Analogico attivo</p>	0 - 7	6	<p>Il comportamento direzionale si riferisce al senso di marcia ed ai fanali</p> <p>I numeri di gradazioni di marcia e mezze gradazioni sono dipendenti dal regolatore di marcia.</p> <p>Solo esercizio Digital o anche esercizio tradizionale. Durante l'esercizio è possibile un cambio volante.</p>
49	<p>Configurazione ampliata: Bit 0 : Numero di indirizzi, Bit 1 : Numero di indirizzi, Bit 2 : Indirizzi concatenati automatici (0 = attivo/1= inattivo)</p>	0 - 7	5	<p>0 = uno 1 = due 0 = tre 1 = quattro 0 indir. 0 indir. 1 indir. 1 indir. 0 = auto concat. attivo/1 = auto concat. inattivo</p>
50	<p>Formati alternativi: Bit 0 : Analogico AC inattivo = 0/Analogico AC attivo = 1 Bit 1 : Analogico DC inattivo = 0/Analogico DC attivo = 1 Bit 2 : DCC inattivo = 0 / DCC attivo = 1 Bit 3 : mfx inattivo = 0 / mfx attivo = 1</p>	0 - 15	15	<p>Avvertenza: fx (MM) non può disattivarsi da solo.</p>

* () = 6021 Control Unit {} = I valori introdotti vengono moltiplicati x (fattore).

Tabella CV fx (MM)

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
52	Tipo di motore (Bit 0-4) Aux – uscite di funzioni 5 e 6 Motore - Softdrive Sinus Motore – non regolato Motore – trasmissione di alte prestazioni C90 Motore – indotto a campana Motore – corrente continua DC debole Motore – corrente continua DC forte Motore – corrente continua DC scartamento 1 anche con regolaz. analogica (Bit 5) 0 : con regolaz. analogica 1 : senza regolaz. analogica	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0 32	3	Scelta di un tipo di motore per ulteriore impostazione della regolazione del motore. oppure scelta di uscite aggiuntive per funzioni in caso di un Decoder H0. Per I modi di funzionare delle uscite del motore come ulteriori Aux, si veda la tabella extra1.
53	Regolazione motore – Riferimento regolazione	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	150	Vmax assoluta per curva caratteristica motore
54	Regolazione motore – Parametro regolazione K	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	64	Quota di regolazione P
55	Regolazione motore - Parametro regolazione I	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	64	Quota di regolazione I
56	Regolazione motore - Influsso regolazione	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	24	0 = PWM non regolata per Sinus (si veda anche CV 52 tipo di motore)
57	Intervalo entre sonidos de golpes de vapor en el nivel de marcha 1	0-255 (0 - 63)* {x4}*	46	Sin sensor de rueda
58	Intervalo entre sonidos de golpes de vapor a partir del nivel de marcha 2	0-255 (0 - 63)* {x4}*	95	Sin sensor de rueda

* () = 6021 Control Unit {} = I valori introdotti vengono moltiplicati x (fattore).

¹ Un'esauriente tabella sulla mappatura delle funzioni potete trovarla su Internet sotto:

www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Tabella CV fx (MM)

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
63	Volume sonoro complessivo	1 - 255 (0 - 63)* {x4}	255	Volume complessivo per tutti i suoni. 0 = nessun suono
64	Livello soglia di stridore dei freni	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	55	Lo stridore incomincia tanto più presto, quanto più grande è il valore, tanto più tardi, quanto più piccolo è il valore. Se il valore è troppo piccolo, non viene emesso alcuno stridore.
73	Memorizzare le diverse condizioni: Bit 0 : Memorizzare le condizioni delle funzioni Bit 1 : Memorizzare la velocità Bit 2 : Dopo ripristino avviare con/senza ABV	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = non memorizza / 1 = memorizza 0 = non memorizza / 2 = memorizza 0 = senza ABV / 4 = con ABV
74	Memorizzare le diverse condizioni: Bit 0 : Memorizzare il senso di marcia	0 - 1	1	0 = non memorizza / 1 = memorizza
75	Indirizzo 2 (1° indirizzo concatenato)	1 - 80	60965=79 60966=73 60967=25	L'indirizzo può venire disattivato, in dipendenza dalla CV 49.
76	Tensione di avvio analogica DC	1 - 63 {x4}*	100	Avvertenza per la CS1: (140) La CS1 indica tale valore invertito.
77	Velocità massima analogica DC	1 - 63 {x4}*	255	
78	Tensione di avvio analogica AC	1 - 63 {x4}*	100	Avvertenza per la CS1: (140) La CS1 indica tale valore invertito.
79	Velocità massima analogica AC	1 - 63 {x4}*	255	

* () = 6021 Control Unit {} = I valori introdotti vengono moltiplicati x (fattore).

Tabella CV DCC

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
1	Indirizzo principale	1 - 127	3	Indirizzo breve 1 - 127 quando CV29 / Bit 5 = 0
2 ^{PoM}	Velocità minima (Vmin)	0 - 255	5	Il valore deve essere minore di Vmax, CV5. (si veda CV 67)
3 ^{PoM}	Ritardo di avviamento (AV)	0 - 255	25	Il valore della CV moltiplicato per 0,9 dà il tempo da stato fermo sino alla massima velocità.
4 ^{PoM}	Ritardo di frenatura (BV)	0 - 255	16	Il valore della CV moltiplicato per 0,9 dà il tempo dalla massima velocità sino a stato fermo.
5 ^{PoM}	Velocità massima (Vmax)	0 - 255	255	Velocità con la più alta gradazione di marcia. Il valore deve essere maggiore di Vmin, CV 2. (si veda anche CV 94).
7	Numero di versione del fabbricante (versione Software)			Solo lettura
8	Identificazione fabbricante / ID Ripristino Decoder (impostazioni di default o di fabbrica)	- 8	131	Solo lettura Il valore non può venire letto
13 ^{PoM}	Funzioni F1 - F8 con segnale alternativo sul binario	0 - 255	60965=1 60966=0 60967=0	Segnale di binario altern. = MM, analogico 0 = Funz. # inattivo, 1 = Funz. # attivo [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
14 ^{PoM}	Funzioni FL, F9 - F15 con segnale alternativo sul binario	0 - 255	1	Segnale di binario altern. = MM, analogico 0 = Funz. / inattivo, 1 = Funz. / attivo [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
17	Indirizzo esteso, Byte di valore più alto	192 - 231	192	Indirizzo lungo 1 - 10239 (128) quando CV29 / Bit5 = 1
18	Indirizzo esteso, Byte di valore più basso	0 - 255	128	

PoM deve venire supportato dall'apparato di controllo

Tabella CV DCC

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
19	Indirizzo unità di trazione	0 - 255	0	1 - 127 = indirizzo unità di trazione 0 = nessuna unità di trazione +128, Bit 7 = inverte polarità nell'unità di trazione
21 ^{PoM}	Funzioni F1 - F8 con unità di trazione	0 - 255	0	0 = Funz. # solo per indirizzo locomotiva 1 = Funz. # anche per indirizzo unità di trazione Bit 7-0 = [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
22 ^{PoM}	Funzioni FL, F9 - F15 con unità di trazione	0 - 255	0	0 = Fkt. # solo per indirizzo locomotiva 1 = Fkt. # anche per indirizzo unità di trazione Bit 7-0 = [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
27 ^{PoM}	Modalità frenatura: Bit 0 - 2 : sempre 0, Bit 3 : sempre 0, Bit 4 : tens. DC, polarità contraria al senso di marcia Bit 5 : tens. DC, polarità secondo il senso di marcia Bit 6 - 7 :	0 - 48 0 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Frenatura dipendente dalla direzione: - solo Bit 4 : comportamento DC normale - solo Bit 5 : comportamento DC inverso Frenatura dipendente dalla direzione: - Bit 4 + 5 : 3 – comportamento da conduttori
29 ^{PoM}	Configurazione: Bit 0 : inverte comportamento direzionale della loco 0 = direzione normale, 1 = invertire direzione Bit 1 : seleziona 14 o 28/128 gradazioni di marcia 0 = 14 grad. di marcia, 1 = 28/128 grad. di marcia Bit 2 : attiva/disattiva esercizio analogico 0 = analogico inattivo, 1 = analogico attivo Bit 5 : seleziona indirizzo breve / lungo 0 = indirizzo breve, 1 = indirizzo lungo	0 - 39 0 1 0 2 0 4 0 32	6	Il comportamento direzionale si riferisce al senso di marcia ed ai fanali. Il numero delle gradazioni di marcia e il Bit dei fanali dipendono dal regolatore di marcia. Come indirizzo della locomotiva o l'indirizzo principale breve o l'indirizzo esteso lungo.

PoM deve venire supportato dall'apparato di controllo

Tabella CV DCC

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
50 ^{PoM}	Formati alternativi: Bit 0 : Analogico AC inattivo = 0 / Analogico AC attivo = 1 Bit 1 : Analogico DC inattivo = 0 / Analogico DC attivo = 1 Bit 2 : fx (MM) inattivo = 0 / fx (MM) attivo = 1 Bit 3 : mfx inattivo = 0 / mfx attivo = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Avvertenza: DCC non può disattivarsi da solo.
52 ^{PoM}	Tipo di motore (Bit 0-4) Aux – uscite di funzioni 5 e 6 Motore - Softdrive Sinus Motore – non regolato Motore – trasmissione di alte prestazioni C90 Motore – indotto a campana Motore - corrente continua DC debole Motore - corrente continua DC forte Motore - corrente continua DC scartamento 1 anche con regolaz. analogica (Bit 5) 0 : con regolaz. analogica 1 : senza regolaz. analogica	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0	3	Scelta di un tipo di motore per ulteriore impostazione per regolazione del motore oppure Scelta di uscite per funzioni aggiuntive in caso di un Decoder H0. Per il modo di funzionamento delle uscite del motore come ulteriori Aux, si veda la tabella extra.
53 ^{PoM}	Regolazione motore – Riferimento regolazione	0 - 255	150	Vmax assoluta per curva caratteristica motore
54 ^{PoM}	Regolazione motore – Parametro regolazione K	0 - 255	64	Quota di regolazione P
55 ^{PoM}	Regolazione motore - Parametro regolazione I	0 - 255	64	Quota di regolazione I
56 ^{PoM}	Regolazione motore - Influsso regolazione	0 - 255	24	0 = PWM non regolata per Sinus (si veda anche CV 52 tipo di motore)
57 ^{PoM}	Intervalo entre sonidos de golpes de vapor en el nivel de marcha 1	0-255 (0 - 63)* {x4}*	46	Sin sensor de rueda
58 ^{PoM}	Intervalo entre sonidos de golpes de vapor a partir del nivel de marcha 2	0-255 (0 - 63)* {x4}*	95	Sin sensor de rueda

Tabella CV DCC

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
63 ^{PoM}	Volume sonoro complessivo	0 - 255	255	Volume sonoro complessivo per tutti i suoni. 0 = nessun suono
64 ^{PoM}	Livello soglia di stridore dei freni	0 - 255	60965=105 60966=55 60967=55	Lo stridore incomincia tanto più presto, quanto più grande è il valore, tanto più tardi, quanto più piccolo è il valore. Se il valore è troppo piccolo, non viene emesso alcuno stridore.
66 ^{PoM}	Taratura in avanti	0 - 255	128	Il valore della CV diviso per 128 dà il fattore con il quale la gradazione di marcia viene moltiplicata in caso di marcia avanti.
67 ^{PoM} - 94 ^{PoM}	Tabella delle velocità gradazione di marcia 1 (Vmin) sino a tabella delle velocità gradazione di marcia 28 (Vmax)	0 - 255		
95 ^{PoM}	Taratura all'indietro	0 - 255	128	Il valore della CV diviso per 128 dà il fattore con il quale la gradazione di marcia viene moltiplicata in caso di marcia indietro.
112 ^{PoM} 113 ^{PoM} 114 ^{PoM}	Uscita fisica (mappatura): modalità fanale anteriore Uscita fisica (mappatura): attenuatore fanale anteriore Uscita fisica (mappatura): periodo fanale anteriore	0 - 16 0 - 255 0 - 255	1 255 20	Si veda la tabella*
bis 135 ^{PoM}	Uscita fisica (mappatura): fanale posteriore, da Aux 1 a Aux 6 (a blocchi di 3 ciascuno)			Si veda la tabella*
136 ^{PoM}	ABV	1 - 7	128	Non viene utilizzato
137 ^{PoM}	Andatura da manovra	0 - 128	128	128 = 50% grad. marcia, 64= 25% grad. marcia

PoM deve venire supportato dall'apparato di controllo

* Un'esauriente tabella sulla mappatura delle funzioni potete trovarla su Internet sotto:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Tabella CV DCC

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
138 ^{PoM}	Uscita sonora: stridore dei freni (volume sonoro)			
139 ^{PoM}	Uscita sonora: volume sonoro rumori di marcia	0 - 255	180	
140 ^{PoM}	Uscita sonora: volume da suono 1	0 - 255	180	0 = nessun suono
- a 155 ^{PoM}	Uscita sonora: volume da suono 16	0 - 255	180	
173 ^{PoM}	Memorizzare le diverse condizioni: Memorizzare le condizioni delle funzioni Memorizzare la velocità Dopo ripristino avviare con/senza ABV	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = non memorizzare, un valore = memorizzare, i singoli valori devono venire sommati.
174 ^{PoM}	Memorizzare le diverse condizioni: Memorizzare il senso di marcia	0 / 1	1	0 = non memorizzare 1 = memorizzare
176 ^{PoM}	Vmin analogica DC	0 - 255	100	deve essere minore di CV 177
177 ^{PoM}	Vmax analogica DC	0 - 255	255	deve essere maggiore di CV 176
178 ^{PoM}	Vmin analogica AC	0 - 255	100	deve essere minore di CV 179
179 ^{PoM}	Vmax analogica AC	0 - 255		deve essere maggiore di CV 178
257 ^{PoM}	Assegnazione delle funzioni (mappatura): funzione FL davanti, A	0 - 255	1	Si veda la tabella*
258 ^{PoM}	Assegnazione delle funzioni (mappatura): funzione FL davanti, B	0 - 255	0	
259 ^{PoM}	Assegnazione delle funzioni (mappatura): funzione FL davanti, C	0 - 255	0	
260 ^{PoM}	Assegnazione delle funzioni (mappatura): funzione FL davanti, D	0 - 255	0	
to 455	sino a Assegnazione delle funzioni (mappatura): funzioni marcia stato fermo, D	—		Si veda la tabella*

PoM deve venire supportato dall'apparato di controllo

* Un'esauriente tabella sulla mappatura delle funzioni potete trovarla su Internet sotto:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Eliminazione dei difetti.

Durante il funzionamento con differenti protocolli si può pervenire a disturbi reciproci. - È consigliabile ridurre il numero dei protocolli. Disattivare i protocolli non necessari nel Decoder della locomotiva e qualora possibile anche nella centrale.

La locomotiva si muove a scatti e si blocca – verificare le impostazioni delle CV per la variante del motore, se necessario modificarle oppure eseguire un ripristino alle impostazioni di fabbrica.

La locomotiva non viaggia in modo analogico – il riconoscimento analogico automatico è disattivato e deve venire attivato nuovamente.

La locomotiva (il Decoder) non reagisce – verificare il cablaggio ed i punti di saldatura, se necessario rifare il lavoro. Verificare l'interfaccia del

Decoder per la stabilità del contatto e l'orientamento di installazione.

Esercizio mfx/dcc: le locomotive che si trovano sull'impianto partono improvvisamente durante la registrazione mfx. — Nel caso di queste locomotive, disattivare il riconoscimento analogico automatico.

La locomotiva non marcia - la funzione apertura porte/chiusura porte è ancora attiva. Terminare la funzione chiusura porte, dopo il termine del suono la locomotiva si avvia in modo corrispondente alla ABV impostata.



Smaltimento

Avvertenze per la protezione ambientale:

I prodotti che sono contraddistinti con il bidone della spazzatura cancellato alla fine della loro durata di vita non possono venire eliminati mediante i normali rifiuti domestici, bensì devono essere conferiti ad un apposito punto di raccolta per il riciclaggio di apparecchi elettrici ed elettronici. Il simbolo su tale prodotto, le istruzioni di impiego oppure la confezione dà avviso riguardo a ciò. I materiali costituenti sono riutilizzabili in conformità al loro contrassegno. Con il riutilizzo, la valorizzazione delle sostanze oppure altre forme di valorizzazione delle vecchie apparecchiature Voi fornite un importante contributo alla protezione del nostro ambiente. Vi preghiamo di richiedere i punti di smaltimento autorizzati presso la Vostra amministrazione municipale.

Garanzia

Prestazioni di garanzia e garanzia in conformità all'accluso certificato di garanzia.

- Per riparazioni Vi preghiamo di rivolger Vi al Vostro rivenditore specialista Märklin oppure

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
Tel: +49 7161 608 222
E-Mail: Service@maerklin.de

Le mie impostazioni personali dei Decoder**Locomotive:**

Indirizzo		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

**Le mie impostazioni personali dei Decoder
Locomotive:**

Indirizzo		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
www.maerklin.com



www.maerklin.com/en/imprint.html

181232/0112/Ha1Ef
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Dekoder-kompletteringssett för ånglok 60965

Dekoder-kompletteringssett för diesellok 60966

Dekoder-kompletteringssett för ellok 60967

Dekoder-sett til eftermontering damp lokomotiv 60965

Dekoder-sett til eftermontering diesellokomotiv 60966

Dekoder-sett til eftermontering el-lokomotiv 60967

S

DK

Dekoder-kompletteringssett
Dekoder-sett til eftermontering

Innehållsförteckning	Sida	Hensigtsmæssig anvendelse	Side
Användningsområde	3	Användningsområde	25
Satsens innehåll	3	Hensigtsmæssig anvendelse	25
Säkerhetsföreskrifter	3	Sikkerhedshenvisninger	25
Tekniska data	3	Tekniske data	26
Funktioner	4	Funktioner	26
Inbyggnad av dekoder	5	Indbygning af dekoder	27
Multiprotokollkörning	6	Multiprotokoldrift	28
- mfx-protokoll	7	- mfx-Protocol	29
- fx-protokoll	7	- fx-Protocol	29
- DCC-protokoll	8	- DCC-Protocol	30
Fysiska funktioner	9	Fysiske funktioner	31
Logiska funktioner	9	Logiske funktioner	31
Dekoderfunktioner och CV inställningar	9	Decoder funktioner og CV indstillinger	31
Ställbara funktioner	10	Styrbare funktioner	32
Ändring av ljudstyrkan	13	Ændring, af lydstyrke	35
CV-tabeller fx (MM)	14	CV-tabel fx (MM)	36
CV-tabeller DCC	18	CV-tabel DCC	40
Åtgärder vid störningar	23	Fjerne forstyrrelser	45
Underhåll	23	Bortskafning	45
Garantier	23	Garanti	45
Min personliga dekoder inställningar	24	Mine personlige dekoderindstillinger	46

Användningsområde

Dekodrarna 60965/60966/60967 är avsedda för ombyggnad av de Märklin/Trix-H0-lok.

! Inte avsedd för motorer med fältspole! Lok med fältspole-motorer måste byggas om med hjälp av någon av våra ombyggnadssatser för Märklinloks-motorer: 60941, 60943 eller 60944.

! Viktigt ! Observera!: Följande lokomotiv (med originalde-koder) kan inte i efterhand utrustas med denna utrustnings-dekoder.

Artikel:

26410	37346	37777	39340
26453	37403	37786	39343
26490	37404	37787	39390
26557	37435	37790	39392
26561	37485	37791	39393
26562	37501	37867	39399
29094 (bara E 94)	37504	37940	39404
29440 (bara E 10)	37505	37941	39441
29500 (bara E 50)	37530	37993	39563
37010	37542	39014	39564
37011	37573	39022	39565
37044	37574	39051	39643
37226	37575	39081	39836
37227	37580	39110	39837
37239	37581	39123	39838
37274	37607	39140	39896
37275	37733	39185	39972
37321	37734	39303	39986

Satsens innehåll

- 1 Dekoder
- 1 Dekoderplatta med 8-pinnars kontakt
- 1 Högtalarstorlek
- 1 Småhögtalare
- 1 adhesiva dynan
- Monteringsanvisning/bruksanvisning
- Garantisedel

För montering behövs följande verktyg: Skruvmejsel, pincett och lödstation med en lödtemperatur på max 30W/400° och med en tunn lödspets, lödtenn för elektronik-komponenter (Ø 0,5 - 1mm), lödflåta eller tennsug.

Säkerhetsföreskrifter

- Varning! Skarpa kanter pga funktion!
- Montage och kabelarbeten får endast göras utan att någon elspänning är tillkopplad, annars kan fara för men och kroppsskada uppstå
- Dekodern får ENDAST drivas med tillåten spänning och strömart (var god se: "Tekniska data").



När man använder lödstation och lödverktyg föreligger risk för brännskador och eld fara

Tekniska data

- Konstantlast vid motoruttag $\leq 1,1 \text{ A}$
- Belastning vid belysningsuttag $\leq 250 \text{ mA}$
- Belastning AUX 1 - AUX 2 vardera $\text{je} \leq 250 \text{ mA}$
- Belastning AUX + belysning (summa) $\leq 300 \text{ mA}$
- Belastning motor t.ex. AUX 5/6 $\leq 1,1 \text{ A}$
- Max. totalbelastning (summa) $\leq 1,6 \text{ A}$
- Max. spänning $\leq 40 \text{ V}$
- Ljudstyrka (vid $4 \Omega/8\Omega$) $2,3 \text{ W} / 1,2 \text{ W}$
- Kortslutnings- och överbelastnings-skydd på utgångarna för belysning/strålkastare framåt (LV), belysning/strålkastare bakåt (LH), AUX 1 - AUX 2 samt på utgångarna för motorerna.

Funktioner

mSD SoundDecoder är en inställbar och mycket anpassningsbar ljuddeko­der. Extra ljudfunktioner finns tillgängliga. Dekodern kan lätt uppdateras. För att kunna göra detta for­dras rätt digitala köraggregat (Central Station 60213/60214/60215, software-version/mjukvaru-version 2.0, GFP (Gleisformatprozessor) 2.0 eller senare).

Alla olika protokol­lnstäl­lbara och digitala funktioner kan endas användas vid digital drift/körning. Il har dock inte samma användnings­möj­ligheter tillgängliga.

Denna bruksanvisning beskriver hur man bygger in/monterar och hur man ställer in dekodrarna 60965/60966 och 60967. Om inte annat anges, finns noterade funktioner i bägge dekodrarna.

- Multiprotokollanpassad (fx (MM), mfx, DCC och AC/DC).
- Automatisk system-igenkänning. För att kunna användas

måste respektive systems tilldelade adresser användas.

- Accelerations- och inbromsningsegenskaper kan ställas in var för sej, oberoende av varandra. Kan via funktionsmappning kopplas till vilken funktionsknapp som helst.
- Verklighetstroga ljudkulisser anpassade till disellok och ellok.
- Variabelt inställbar motorhastighet, både vid digital och analog körning.
- Passar till 6090, 60901, DC och klockankarmotorer.
- Mappning av funktion, v.g. se instruktioner till/i Central Station 60213/60214/60215. En utförlig tabell för funktionsmappning återfinns på internet: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloadstechnische_infos.html
- Kan uppdateras med Central Station 60213/60214/60215 (softwareversion/mjukvaruversion 2.0, GFP 2.0 eller senare).
- Programmering med Main (PoM), en sådan programmering måste understödjas av ert digitala köraggregat: V.g. se den medföljande bruksanvisningen.
- Inställbar rangerkörning
- Broms- /signalstoppsavsnittsigenkänning vid digital körning.

Inbyggnad av dekoder.

Före monteringen måste kontrolleras att lokets mekaniska och elektriska funktioner fungerar utan problem. Om så ej är fallet måste loket repareras och eventuella fel rättas till.

Fordon utan kontakt för dekoder-montage

Först löder man bort kablarna till strömvtagare (släpsko), motor och belysning. Därefter avlägsnar man den gamla dekodern eller reläet. Passa in den nya dekodern och löd in kablarna enligt nedanstående schema. Observera att dekoderna färger motsvarar NEM-normen. En sammanställning för jämförelse med Märklins färgschema följer senare.

Är belysningen direkt ansluten till fordonets jord/underrede, så rekommenderar vi att istället isolera belysningen från fordonets jord/underrede. Till detta används instickskontakt E604180 och glödlampa E610080. På detta sätt erhålls en flimmerfri belysning.

Är fordonet försett med LED-belysning/lysdioder måste ovillkorligen motstånd användas och byggas in. Motstånden varierar beroende på ström, strömart och konstruktion. Ta reda på de exakta, korrekta värdena på LED/lysdioderna i loket före monteringen. Information kan erhållas från Din Märklinleverantör.

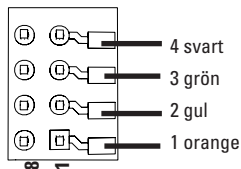
Önskar man förse loket med LED-belysning/lysdioder i efterhand, ska lysdiodernas katod (-) anslutas till ljusutgången. Glöm inte motstånden! Anoderna (+) ska anslutas till den gemensamma ledaren (blå).

Den gemensamma ledaren (blå) får aldrig kopplas samman med fordonets jord/underrede. Montera nu högtalaren på dess plats och löd fast de bägge bruna kablarna till högtalaren.

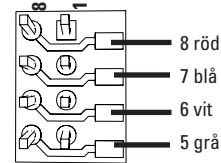
Dekoderns kabelfärger enligt NEM-norm 652



Lödplattor ovasidan



Lödplattor undersidan



Fordon med NEM 8 polig dekoderkontakt.

Löd in kablarna enligt ovanstående illustration på motsvarande lödpunkter. Bägge bruna kablarna måste lödas direkt på högtalaren. Stick in stickkontakten i dekoderkontakten, kontrollera att kontakten är rättvänd.

Stick i dekodern, kontrollera att den hamnar rätt. Ställ nu loket, utan kåpa/kaross, på programmeringsspåret och prova att loket fungerar. Går loket problemfritt så kan lokkåpan monteras.

Jämförelseschema för olika kabelfärger

Beteckning	Kabelfärg	
	NEM	Märklin
Motoranslutning	grå	blå
2ledar strömupptagning räls vänster 3ledar strömupptagning räls yttre	Svart	brun
Belysningfram	vit	grå
Funktion1	grön	brun/röd
Gemensamledare för Belysning	blå	orange
Belysning bak	gul	gul
2ledar strömupptagningräls vänster 3ledar strömupptagningräls mitte	Röd	röd
Motoranslutning1	orange	grön
Högtalare+	brun	vit
Högtalare-	brun	vit
Aux2 (fysiskutgång)	violett	brun/grön

Multiprotokollkörning

Analog körning

Dekodern kan även användas vid körning på analoga anläggningar och spåravsnitt. Dekodern känner automatiskt igen och godtar analog körström, både växelström och likström (AC/DC). Alla mfx eller DCC funktioner inställda för analog drift är aktiverade. (v.g. se: Digital körning).

Digital körning

mSD SoundDecoder är en multiprotokolldekode. Dekodern kan användas tillsammans med följande digital-protokoll: mfx, Dcc, fx (MM).

Digital-protokollet med flest funktioner är högst prioriterat. Digital-protokollen inordnas i fallande ordning som följer:

Prioritet 1: mfx

Prioritet 2: DCC

Prioritet 3: fx (MM)

Observera: Digital-protokoll kan påverka varandra. För störningsfri körning rekommenderas att avaktivera icke nödvändiga digital-protokoll med CV 50.

Avaktivera också om möjligt de digital-protokoll som ej används i ert digitala köraggregat.

Om två eller flera digital-protokoll anmäler sej via rälsen på er anläggning, så föredrar dekodern det högst prioriterade digital-protokollet, t.ex. mfx/DCC. mfx-digital-protokollet tas då upp av dekodern. (V.g. se prioriteringstabellen ovan).

Observera: Tänk på att inte alla funktioner kan användas/aktiveras i alla digital-protokoll. Med mfx och DCC kan vissa funktionsinställningar göras för att funktionerna ska vara aktiva vid analog körning.

Broms-/signalstoppssektion (MM, fx, mfx)

Bromsmodulen matar i princip spåret med en likströmsspänning. Om dekodern känner av en sådan likström i spåret, så bromsar den in loket enligt den inställda inbromsnings-effekten. Kan dekodern även igen digital-protokollet, så bromsar den in loket till den förinställda hastigheten.

Önskas automatisk igenkänning av bromssträckorna rekommenderas att stänga av DC-driften (v.g. se CV-beskrivningen).

mfx-protokoll

Adressering

- Ingen adress behövs, varje dekodern har en helt egen och entydig adress (UID).
- Dekodern anmäler sej automatiskt till Central Station och Mobile Station via sin UID.

Programmering

- Egenskaperna kan programmeras via Central Stations pekskärm och även till vissa delar med Mobile Station.
- Så kan även alla konfigurations-variabler (CV) läsas in och programmeras.
- Programmeringen kan göras antingen direkt på anläggningens spår eller på programmeringsspåret.
- Default-inställningarna (fabrikens inställningar) kan återskapas.

- Mappning av funktioner: Funktioner kan med hjälp av Central Station 60212 (i viss utsträckning) och med Central Station 60213/60214/60215 kopplas till önskade funktionsknappar (V.g. se mer information i Central Station.)

fx-protokoll (MM)

Adressering

- 4 adresser (en huvudadress och 3 följdadresser).
- Adressområde:
1 - 255 beroende på köraggregat/körkontroll
- Huvudadress manuellt inställbar.
- Följdadresserna är in- och urkopplingsbara, samt kan programmeras manuellt eller automatiskt.
- Via dessa fyra adresser kan samtliga 16 funktioner manövreras.

Programmering

- Dekoderns egenskaper kan via programmering av konfigurations-variablerna (CV) programmeras flera gånger. Det går inte att läsa CVn.
- CV-nummer och CV-värden anges direkt.
- Programmering av CVn får endast göras på programmeringsspåret.
- Default-inställningarna (fabriksinställningarna) kan återskapas.
- Lokhastigheten kan programmeras in med 14 eller 27 körsteg.
- De första fyra funktionerna och strålkastarna kan alltid kopplas in och ur, övriga funktioner kan aktiveras beroin

ende på följadressen.

- Alla inställningar av funktions-mappningar för mfx- eller DCC-programmering övertas för fx(MM).
- Automatisk igenkänning av aktiva tilläggs- eller följadresser. Bekräftar om en funktion t.ex. är in- eller urkopplad eller är manövrerbar via en följadress. Sådan funktions-mappning kan endast göras vid användning av mfx- eller DCC-protokoll.
- För ytterligare information v.g. se CV-tabeller fx-protokoll.

DCC-protokoll

Adressering

- Korta adresser - långa adresser - multipelkopplingsadresser.
- Adressområde: 1 - 127 korta adresser, multipelkopplingsadresser
1 - 9999 långa adresser
- Varje enskild adress kan programmeras manuellt.
- Korta eller långa adresser väljs via CVn.
- En vald multipelkopplingsadress avaktiverar standardadresserna.

Programmering

- Egenskaperna kan ändras flera gånger via konfigurations-variablerna (CV).
- CV-nummer och CV-värden anges direkt.
- Alla CVn kan läsas och programmeras flera gånger (Programmering görs på programmeringsspåret).
- Alla CVn kan programmeras. (Programmering kan göras på anläggningens räls PoM). PoM kan endast göras på

CVn som finns upptagna i CV-tabellen. Programmering på anläggningens räls (PoM) måste understödjas av ert köraggregat. (V.g. se köraggregatets bruksanvisning).

- Defaultinställningar (fabriksinställningar) kan återskapas.
- 14/28 upp till 126 körsteg kan ställas in.
- Samtliga funktioner kan kopplas in och manövreras enligt funktions-mappningen. (V.g. se CV-beskrivningen.)
- För ytterligare information: V.g. se CV-tabeller DCC-protokoll.

Vi rekommenderar att endast genomföra programmeringar på programmerings-spåret.

Fysiska funktioner

Var och en av dessa funktioner måste anslutas externt till dekoderplattan. Man talar därför om fysiska funktioner. Varje fysisk utgång (AUX/strålkastare) kan i digitaltrafiken tilldelas en eget Modus/effekt. För detta ändamål står för varje utgång tre CVn till förfogande. Men för varje utgång kan endast en Modus/effekt ställas in. En utförlig tabell för sådana inställningar återfinns på internet: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.hotmail

Logiska funktioner

Eftersom dessa funktioner enbart överförs via mjukvaran behövs inga fysiska utgångar. Därför talar man om logiska funktioner.

Accelerations-/bromsfördröjning

- Accelerations- och inbromsningstidernas längd kan ställas in var för sej.
- Bortkopplingen av logiska funktioner ABV kan via funktions-mappningen förläggas till vilken som helst av funktionsknapparna.

Rangerkörning (RG)

- Rangerkörning ger en kraftigt reducering av den aktuella hastigheten. Detta innebär en noggrann och känslig hastighetskontroll av loket i mycket låg fart. Rangerkörningen kan vid användning med mfx och DCC läggas över på vilken funktionsknapp som helst.

Stationsutrop

Loket kommer inte att starta förrän stationsutropet är avslutat.

Dörrarna öppnas/dörrarna stängs

Så länge funktionen Dörrarna öppnas/dörrarna stängs är aktiverad kan inte loket köras. Först sedan funktionen avaktiverats och ljudet tystnat kommer loket att kunna köras och accelerera enligt förinställd/aktiverad ABV.

Nedan återfinns funktionerna och aktuella CVn i tabellform. Via dessa CVn har man möjlighet att göra ett antal inställningar och man kan också ändra vilken funktionsknapp de ska tillhöra.

Decoder-funktioner och CV-inställningar








Här återfinns CVn och deras användning för spårformat fx (MM) i olika tabeller.

Spårformat mfx kan man lätt ställa in via displayen på CS 2 fr.o.m. Software Version 2.0 (mjukvaruversion 2.0). Finns inte denna version installerad i din CS så vänder du dej till din Märklinleverantör och ber dem göra en uppdatering av din Central Station 60213/60214/60215.

Denna dekoder-kompletteringsatts är speciellt anpassad och optimerad för lokfamiljerna ER20, Traxx, Hercules och Ludmilla.

Vi rekommenderar att man noga följer bruksanvisningens bildbeskrivningar och instruktioner.








Decoder 60965

Ställbara funktioner					 Digital/Systems
Frontstrålkastare	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Röksats (Aux 1)	f1	Funktion 1	Funktion 8*	Funktion f1	Funktion f1
Ljud: Trafikljud	f2	Funktion 2	Funktion 2*	Funktion f2	Funktion f2
Ljud: Lokvissla	f3	Funktion 3	Funktion 6*	Funktion f3	Funktion f3
ABV avstängning	f4	Funktion 4	Funktion 4*	Funktion f4	Funktion f4
Ljud: Buffert mot buffert	— ¹	—	Funktion 1*	Funktion f5	Funktion f5
Rangerkörning + Rangerljus dubbel A	— ¹	—	Funktion 3*	Funktion f6	Funktion f6
Ljud: Lokklocka	— ¹	—	Funktion 5*	Funktion f7	Funktion f7
Telex-koppel (Aux 2)	— ¹	—	Funktion 7*	Funktion f8	Funktion f8
Ljud: Bromsgnissel bortkopplat	— ¹	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Ljud: Kol skyfflas	— ¹	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Ljud: Lokvissla kort	— ¹	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Ljud: Stationsutrop	— ¹	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Ljud: Roster skakas	— ¹	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Ljud: Rälsskarvar	— ¹	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Ljud: Konduktörvissla	— ¹	—	—	Funktion f15	Funktion f15

¹ kan manövreras via följdadress

* Funktionssymbolen kan avvika utseendemässigt.








Decoder 60966

Ställbara funktioner					 Digital/Systems
Frontstrålkastare	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Förarhyttsbelysning (Aux 1)	f1	Funktion 1	Funktion 8*	Funktion f1	Funktion f1
Ljud: Trafikljud	f2	Funktion 2	Funktion 2*	Funktion f2	Funktion f2
Ljud: Signalhorn 1	f3	Funktion 3	Funktion 6*	Funktion f3	Funktion f3
ABV avstängning	f4	Funktion 4	Funktion 4*	Funktion f4	Funktion f4
Ljud: Påkoppling	— ¹	—	Funktion 1*	Funktion f5	Funktion f5
Ljud: Avkoppling	— ¹	—	Funktion 3*	Funktion f6	Funktion f6
Ljud: Signalhorn 2	— ¹	—	Funktion 5*	Funktion f7	Funktion f7
Telex-koppel (Aux 2)	— ¹	—	Funktion 7*	Funktion f8	Funktion f8
Ljud: Bromsgnissel bortkopplat	— ¹	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Ljud: Ventilatorer	— ¹	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Ljud: Lökklocka	— ¹	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Ljud: Stationsutrop	— ¹	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Ljud: Hjälpdiesel	— ¹	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Ljud: Rälsskarvar	— ¹	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Ljud: Konduktörsvissla	— ¹	—	—	Funktion f15	Funktion f15

¹ kan manövreras via följadress

* Funktionssymbolen kan avvika utseendemässigt.

Decoder 60967

Ställbara funktioner					 Digital/Systems
Frontstrålkastare	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Fjärrljus (Aux 1)	f1	Funktion 1	Funktion 8*	Funktion f1	Funktion f1
Ljud: Trafikljud	f2	Funktion 2	Funktion 2*	Funktion f2	Funktion f2
Ljud: Signalhorn 1	f3	Funktion 3	Funktion 6*	Funktion f3	Funktion f3
ABV avstängning	f4	Funktion 4	Funktion 4*	Funktion f4	Funktion f4
Ljud: Buffert mot buffert	— ¹	—	Funktion 1*	Funktion f5	Funktion f5
Ljud: Hastighetskontroll	— ¹	—	Funktion 3*	Funktion f6	Funktion f6
Ljud: Signalhorn 2	— ¹	—	Funktion 5*	Funktion f7	Funktion f7
Telex-koppel (Aux 2)	— ¹	—	Funktion 7*	Funktion f8	Funktion f8
Ljud: Bromsgnissel bortkopplat	— ¹	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Ljud: Ventilatorer	— ¹	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Ljud: Lokvissla kort	— ¹	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Ljud: Stationsutrop	— ¹	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Ljud: Kompressor	— ¹	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Ljud: Rälsskarvar	— ¹	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Ljud: Konduktörvissla	— ¹	—	—	Funktion f15	Funktion f15

1 kan manövreras via följadress

* Funktionssymbolen kan avvika utseendemässigt.

Ändring av ljudstyrkan

mfx-protokoll: Samliga ljudfunktioners ljudstyrka kan lätt ändras med hjälp av Central Station 60213/60214/60215 via CV Meny Sound. Funktions-mappningen (tilldelning till respektive knappar) och de individuella ljudstyrke-inställningarna görs via funktionsknapparna. Sound-nummer (ljudnumret) behövs för funktions-mappningen.

fx-protokoll: I fx-protollet kan endast samtliga ljudstyrkor ändras samtidigt med CV 63. Ändringar av enstaka ljudstyrkor kan ej göras. Ändringar av inställningar gjorda med mfx bibehålls dock.

DCC-protokoll: Ljudstyrkan kan ändras med hjälp av nedanstående CV. Sound-nummret (ljudnumret) behövs vid funktions-mappningen och för sammanställning av CV med respektive ljud.

Ljudfunktioner	CV	Sound-Nr.					Default	Värde
		Ånglok	CV	Diesellok	CV	Ellok		
Ljudstyrka samtliga	63	alla	63	alla	63	alla	255	0 - 255
Ljud: Funktion f2	139	Trafikljud	139	Trafikljud	139	Trafikljud	180	0 - 255
Ljud: Funktion f3	140	1	140	1	140	1	180	0 - 255
Ljud: Funktion f5	155	16	147	8	155	16	180	0 - 255
Ljud: Funktion f6	—	—	149	10	150	15	180	0 - 255
Ljud: Funktion f7	141	2	141	2	141	2	180	0 - 255
Ljud: Funktion f8	—	—	—	—	—	—	180	0 - 255
Ljud: Funktion f9	138	Bromsljud	138	Bromsljud	138	Bromsljud	180	0 - 255
Ljud: Funktion f10	148	9	148	9	148	9	180	0 - 255
Ljud: Funktion f11	142	3	142	3	142	3	180	0 - 255
Ljud: Funktion f12	143	4	144	5	144	5	180	0 - 255
Ljud: Funktion f13	149	10	146	7	150	11	180	0 - 255
Ljud: Funktion f14	153	14	153	14	153	14	180	0 - 255
Ljud: Funktion f15	144	5	145	6	145	6	180	0 - 255

CV-Tabelle fx (MM)

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
1	Adresser 1 (huvudadresser)	1-255 (1 - 80)*	60965=78 60966=72 60967=24	Adresserna är alltid aktiva och inte beroende av CV 49.
2	Minimihastighet (Vmin)	0-255 (1 - 80)*	5	Hastighet vid minsta körsteg Värdet måste vara mindre än Vmax, CV5
3	Accelerationfördröjning (AV)	0-255 (1 - 80)*	25	CV-värdet multiplicerat med 0,25 ger tiden från stillastående till maxhastighet.
4	Bromsfördröjning (BV)	0-255 (1 - 80)*	16	CV-värdet multiplicerat med 0,25 ger tiden för bromsfördröjningen
5	Maxhastighet (Vmax)	0-255 (1 - 63)* {x4}*	255	Hastighet vid högsta körsteg. Värdet måste vara större än CV 2.
8	Decoder-reset (default- eller fabriksinställning)	8		Värde anges ej.
17	Adresser 3 (2. följdadresser)	0-255 (1 - 80)*	254	Adresser kan aktiveras/avaktiveras tillsammans med CV 49.
18	Adresser 4 (3. följdadresser)	0-255 (1 - 80)*	253	Adresser kan aktiveras/avaktiveras tillsammans med CV 49.
27	Bromsinställning: Bit 0-3 : alltid 0, ej upptagen Bit 4 : DC Spg., Polaritet motsatt färdriktningen Bit 5 : DC Spg, Polaritet med körriktningen Bit 6 - 7 : alltid 0	0 - 48 0 16 32 0	48	Bromsar körriktningsberoende: -16 normala DCC-värden -32 inverterade DCC-värden Bromsar körriktnings-oberoende: -48 :fx/mfx - värden

* () = Control Unit 6021 {} = Angivna värden multipliceras med x (faktor)

CV-Tabelle fx (MM)

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
29	Konfiguration: Bit 0: Ändring av lokets körriktning 0 = Normal körriktning 1 = Omkastad körrning Bit 1: Antal körsteg 14 eller 27 0=14 Körsteg 1= 27 körsteg/halvsteg Bit 2: Analog körning på/av 0= Analog av 1= Analog på	0 - 7	6	Körriktningen beroende på inställd körriktning och på strålkastare/belysning. Antalet körsteg och halvsteg är beroende på köraggregatet Enbart digitaldrift eller dig.+analogdrift. Under körningen kan en flygande växling genomföras.
49	Utökad konfiguration: Bit 0: Antal adresser Bit 1: Antal adresser Bit 2: automatisk följdadressering (på/1=av)	0 - 7	5	0= en 1= två 0= tre 1=fyra 0 Adr. 0 Adr. 1 Adr. 1 Adr. 0= auto. Följd ett/1=auto. Följd av
50	Alternativ format: Bit 0: Analog AC av = 0/Analog AC på=1 Bit 1: Analog DC av = 0/Analog DC på=1 Bit 2: DCC av = 0/DCC på = 1 Bit 3: mfx av = 0/mfx på = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	OBS: fx (MM) kan inte avaktiveras av sej själv

* () = Control Unit 6021 {} = Angivna värden ska multipliceras med x (faktor).

CV-Tabelle fx (MM)

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
52	Motortyp .. (Bit 0-4) .. Aux - Funktionsutgångar 5 och 6 .. Motor - Softdrive Sinus .. Motor - oreglerad .. Motor - Högeffektdrivning C90 .. Motor - Klockankare .. Motor - Likström DC mjuk .. Motor - Likström DC hård .. Motor - Likström DC Spår 1 även med analog reglering..(Bit 5) .. 0: med analog reglering .. 1: utan analog reglering	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0 32	3	Urval av motortyp för vidare inställning av motorreglering. Eller: Urval av extra funktionsutgång med en H0-dekoder. För funktion med motorutgång som extra Aux, se extra tabell ¹ .
53	Motorreglering - regleringsreferens	0-255 (0 - 63)* {x4}*	150	Absolut Vmax för motoregenskaper
54	Motorreglering - regleringsparameter K	0-255 (0 - 63)* {x4}*	64	Regleringsantal P
55	Motorreglering - regleringsparameter I	0-255 (0 - 63)* {x4}*	64	Regleringsantal I
56	Motorreglering - regleringsinflytande	0-255 (0 - 63)* {x4}*	24	0= Oreglerade PMW för Sinus (se även CV 52 Motortyp)
57	Ånglok: tidslängden mellan ljuden av ångstötar vid körsteg 1	0-255 (0 - 63)* {x4}*	46	Utan hjulavkänning
58	Ånglok: tidslängden mellan ljuden av ångstötar vid körsteg 2	0-255 (0 - 63)* {x4}*	95	Utan hjulavkänning

* () = Control Unit 6021 {} = Angivna värden ska multipliceras med x (faktor).

¹ En utförlig tabell för funktions-mappning återfinns på internet:
www.maerklin.de/tools_downloads/technische_infos.html

CV-Tabelle fx (MM)

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
63	Ljudstyrkan - för alla	0-255 (0 - 63)* {x4}*	255	Totalljudstyrka för alla ljudeffekter. 0 = inga ljudeffekter
64	Bromsgnissel-tröskel	0-255 (0 - 63)* {x4}*	55	Bromsgnisslet börjar tidigare ju högre värde som anges och senare ju lägre värde som anges. Är värdet för lågt kan inte bromsgnisslet utlösas.
73	Spara olika inställningar: Bit 0: Sparafunktioner Bit 1: Spara hastighet Bit: 2 Start med/utan ABV efter reset	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0= spara ej /1=spara 0= spara ej/ 2=spara 0= utan ABV/4=med ABV
74	Spara olika villkor: Bit: 0: Spara körriktning	0 - 1	1	0= spara ej/1= spara
75	Adress 2 (1. följdadress)	1 - 255 (1 - 80)*	60965=79 60966=73 60967=25	Adress kan aktiveras/avaktiveras med hjälp av CV 49.
76	Analog DC startspänning	0-255 (1 - 63)* {x4}*	100	OBS! Betr. CS1: (140) CS1 visar värdet inverterat.
77	Analog DC högsthastighet	0-255 (1 - 63)* {x4}*	255	
78	Analog AC startspänning	0-255 (1 - 63)* {x4}*	100	OBS! Betr. CS1: (140) CS1 visar värdet inverterat.
79	Analog AC högsta hastighet	0-255 (1 - 63)* {x4}*	255	

* () = Control Unit 6021 {} = Angivet värde ska multipliceras med x (faktor)

CV-Tabelle DCC

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
1	Huvudadress	1 - 127	3	Kortadresser 1 - 127 När CV29/Bit=0
2 ^{PoM}	Minimihastighet (Vmin)	0 - 255	5	Värdet måste understiga Vmax, CV5. (se CV 67))
3 ^{PoM}	Accelerationsfördröjning (AV)	0 - 255	25	CV-värdet multiplicerat med 0.9 ger tiden från stillastående till maxhastighet.
4 ^{PoM}	Bromsfördröjning (BV)	0 - 255	16	CV-värdet multiplicerat med 0,9 ger tiden från maxhastighet till stillastående.
5 ^{PoM}	Maxhastighet (Vmax)	0 - 255	255	Hastighet vid hösta körsteget. Värdet måste vara större än Vmin, CV 2. (se även CV 94)
7	Tillverkarens versionsnummer (Softwareversion)			Endast läsning
8	Tillverkarens beteckning/ID Dekoder-reset (default- eller fabriksinställning)	- 8	131	Endast läsning Värde kan ej utläsas
13 ^{PoM}	Funktioner F1 - F8 beroende på vilken spårsignal	0 - 255	60965=1 60966=0 60967=0	altern. spårsignal=MM, Analog 0=Fkt.# av, 1=Fkt.# på [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
14 ^{PoM}	Funktioner FL, F9 - F15 beroende på vilken spårsignal	0 - 255	1	altern. spårsignal=MM, Analog = Fkt. /av, 1=Fkt./på [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
17	Utökade adresser, högre Byte värden	192 - 231	192	Långa adresser 1 - 10239 (128) När CV29/Bit 5 = 1
18	Utökade adresser, lägre Byte värden	0 - 255	128	

PoM måste understödjas av köraggregatet

CV-Tabelle DCC

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
19	Traktionsadress	0 - 255	0	1 - 127 = Traktion-adresser 0= ingen traktion +128, Bit 7 = Körriktningen ompolariseras vid traktion
21 ^{PoM}	Funktionerna F1 - F8 vid traktion	0 - 255	0	0= Fkt. # endast för lokadresser 1= Fkt. # även för traktion-adresser Bit 7-0= [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
22 ^{PoM}	Funktionerna FL, F9 - F15 vid traktion	0 - 255	0	0= Fkt. # endast för lokadresser 1= Fkt. # även för traktion-adresser Bit 7-0= [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
27 ^{PoM}	Bromsmodus: Bit 0-3: alltid 0 Bit 4: DCC Spg., polaritet mot körriktningen Bit 5: DCC Spg., polaritet med körriktningen Bit 6 - 7:	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Bromsarna körriktningensberoende: - endast Bit 4: Normala DC-förhållanden - endast Bit 5: Inverterade DC-förhållanden Bromsarna oberoende av körriktningen - Bit 4 + 5: 3-ledarförhållanden
29 ^{PoM}	Konfiguration: Bit 0: Ändring av lokets körriktning 0= Normal körriktning, 1= Ändrad körriktning Bit 1: Välj 14 eller 28/128 körsteg 0= 14 körsteg, 1= 28/128 körsteg Bit 2: Analog körning kopplas av/på 0=Analog av, 1= Analog på Bit 5: Välj korta/långa adresser 0=korta adresser, 1= långa adresser	0 - 39 0 1 0 2 0 4 0 32	6	Körriktningensförhållande beroende på inställd körriktning och på strålkastare/belysning. Antalet körsteg och strålkastarbit är beroende av köraggregatet. Som lokadress används den korta huvudadressen eller den långa, utökade adressen.

PoM måste understödjas av köraggregatet

CV-Tabellen DCC

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
50 ^{PoM}	Alternativa format: Bit 0: Analog AC av =0/Analog AC på = 1 Bit 1: Analog DC av =0/Analog DC på= 1 Bit 2: fx(MM) av = 0/fx(MM) på = 1 Bit 3: mfx av = 0/mfx på = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	OBS: DCC kan ej avaktivera sej själv
52 ^{PoM}	Motor typ .. (Bit 0-4) ..Aux - Funktionsutgångar 5 och 6 ..Motor - Softdrive Sinus ..Motor - oreglerad ..Motor - Högeffektsdrivning C90 ..Motor - Klockankar ..Motor - Likström DC mjuk ..Motor - Likström DC hård ..Motor - Likström DC Spår 1 även analog reglering.(Bit 5) ..0: Analog reglering ..1: Utan analog reglering	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0 32	3	Val av motortyp för vidare inställningar av motorreglering eller Val av extra funktionsutgångar när en H0-dekoder används. Funktion med motorutgångarna som extra Aux, v.g. se extra tabeller
53 ^{PoM}	Motorreglering - Regleringsreferens	0 - 255	150	Absolut Vmax för motorkurva
54 ^{PoM}	Motorreglering - Regleringsparameter K	0 - 255	64	Reglerantal P
55 ^{PoM}	Motorreglering - Regleringsparameter I	0 - 255	64	Reglerantal I
56 ^{PoM}	Motorreglering - Regleringsinflytande	0 - 255	24	0= oreglerade PWM för Sinus (se även motortyp CV 52)
57	Ånglok: tidslängden mellan ljuden av ångstötter vid körsteg 1	0 - 255	46	Utan hjulavkänning
58	Ånglok: tidslängden mellan ljuden av ångstötter vid körsteg 2	0 - 255	95	Utan hjulavkänning
63 ^{PoM}	Ljudstyrka totalt	0 - 255	255	Ljudstyrka för alla ljudeffekter 0= inga ljudeffekters

PoM måste understödjas av köraggregatet

CV-Tabelle DCC

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
64 ^{PoM}	Bromsgnissel tröskel	0 - 255	60965=105 60966=55 60967=55	Ju högre värde, ju tidigare börja bromsgnisslet. Ju lägre värde, ju senare börjar bromsgnisslet. Är värdet för lågt kan bromsgnisslet ej utlösas.
66 ^{PoM}	Trimning framåt	0 - 255	128	CV-värdet delat med 128 ger den faktor som körstegen ska multipliceras vid körriktning framåt
67 ^{PoM} - 94 ^{PoM}	Hastighetstabell Körsteg 1 (Vmin) till Hastighetstabell Körsteg 28 (Vmax)	0 - 255		
95 ^{PoM}	Trimning bakåt	0 - 255	128	CV-värdet delat med 128 ger den faktor, som körstegen ska multipliceras med vid körriktning bakåt.
112 ^{PoM} 113 ^{PoM} 114 ^{PoM}	Fysisk utgång (mappning): Stålkastare fram Modus Fysisk utgång (mappning): Strålkastare fram Dimmning av ljus Fysisk utgång (mappning): Strålkastare fram Period	0 - 16 0 - 255 0 - 255	1 255 20	V.g. se tabeller*
till 135 ^{PoM}	fysisk utgång (mappning): Strålkastare bak Aux 1 till Aux 6 (3 per block vardera)			V.g. se tabeller*
136 ^{PoM}	ABV	0 - 128	128	Används inte
137 ^{PoM}	Rangerkörning	0 - 128	128	128 = 50% Körsteg, 64 = 25% Körsteg

PoM måste understödjas av köraggregatet

* En utförlig tabell för funktionsmappning återfinns på internet:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.hotmail.

CV-Tabelle DCC

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
138 ^{PoM}	Ljud utgång: bromsgnissel (ljudstyrka)	0 - 255	180	0= inget ljud
139 ^{PoM}	Ljud utgång: Ljudstyrka trafikljud	0 - 255	180	
140 ^{PoM}	Ljud utgång: Ljudstyrka Sound 1 till Sound 16	0 - 255	180	
- 155 ^{PoM}	Ljud utgång: Ljudstyrka Sound 16	0 - 255	180	
173 ^{PoM}	Säkra olika inställningar: Bit 0 :Säkra funktionsinställning Bit 1 :Säkra hastighet Bit 3 :Start efter reset med/utan ABV Bit 7 : alltid 0	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0= säkra ej, Värde = säkra, enstaka värden måste adderas
174 ^{PoM}	Säkra olika inställningar: Bit 0 :Säkra körriktning Bit 7 : alltid 0	0 / 1	1	0= säkra ej 1= säkra
176 ^{PoM}	Vmin Analog DC	0 - 255	100	måste vara mindre än CV 177
177 ^{PoM}	Vmax Analog DC	0 - 255	255	måste vara större än CV 176
178 ^{PoM}	Vmin Analog AC	0 - 255	100	måste vara mindre än CV 179
179 ^{PoM}	Vmax Analog AC	0 - 255		måste vara större än CV 178
257 ^{PoM}	Funktionstilldelning (mappning): Funktion FL framåt A	0 - 255	1	V.g. se tabeller*
258 ^{PoM}	Funktionstilldelning (mappning): Funktion FL framåt B	0 - 255	0	
259 ^{PoM}	Funktionstilldelning (mappning): Funktion FL framåt C	0 - 255	0	
260 ^{PoM}	Funktionstilldelning (mappning): Funktion FL framåt D	0 - 255	0	
till 455	Funktionstilldelning (mappning): Funktion bakåt D	—	—	V.g. se tabeller*

PoM måste understödjas av köraggregatet

* En utförlig tabell för funktionsmappning återfinns på internet:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.hotmail.

Avhjälpan av problem

Vid samtidig körning med olika protokoll kan problem uppkomma. - Därför rekommenderas att man begränsar antalet protokoll. Avaktivera icke nödvändiga protokoll i lokdeko-drarna och - om så är möjligt - även i köraggregaten.

Lok rycker och hakar sej - testa inställningen för motorvarianter, försök ändra inställning eller genomför en reset till fabriksinställningarna.

Lok går ej att köra analogt - den automatiska analogigenkänningen är avaktiverad och måste åter aktiveras (v.g. se CV-tabellen).

Loket (dekodern) reagerar inte - kontrollera kablar och se över ev. lödningar, eventuellt kan de behöva göras om. Kontrollera att dekodern är rätt monterad/istucken och är ordentligt isatt och vänd åt rätt håll.

mfx/DCC drift: Flera på anläggningen stående lok kör okontrollerat vid mfx-anmälan. - Avaktivera den automatiska analogigenkänningen på dessa lok.

Lok startar inte - Funktionen Dörrarna öppnas/dörrarna stängs är aktiverad. Avsluta ljudfunktionen med dörrarna. När ljudet stängts av så startar loket enligt intälld ABV.



Hantering som avfall

Beträffande miljöskydd: För alla produkter som markerats med symbolen "överstruken soptunna" gäller följande: När produkten är slutförbrukat får den inte slängas i hushållsavfallet, utan måste lämnas in till av kommunen anvisat ställe för återvinning av elektrisk och elektronisk apparatur. Symbolen "överstruken soptunna" kan återfinnas på produkten, på bruksanvisningen eller på förpackningen. Materialet i produkter med denna märkning är återvinningsbart. All återvinning och återanvändande av gamla produkter och produkters material bidrar till att skydda vår miljö. Kommunen kan informera om var den lokala återvinningsstationen finns.

Garanti

Garantivillkor framgår av bifogade garantibevis.

- Kontakta din Märklin-fackhandlare för reparationer och reservdelar eller:

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
Tel: +49 7161 608 222
E-Mail: Service@maerklin.de

Min personliga dekoder inställningar

Lok:

Adress		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

Anvænderområde

Dekoderne 60965/60966/60967 er til ændring af Märklin/Trix H0-lokomotiver

! Ikke egnet til motorer med feltspole. Lokomotiver med disse motorer skal ombygges med de respektive motor-eftermonteringsæt 60941, 60943 eller 60944.

! **Vær ubetinget opmærksom på:** Følgende lokomotiver (lokomotivspecifikke dekodere) kan ikke ombygges med denne eftermonteringsdekode.

Artikel:

26410	37346	37777	39340
26453	37403	37786	39343
26490	37404	37787	39390
26557	37435	37790	39392
26561	37485	37791	39393
26562	37501	37867	39399
29094 (kun E 94)	37504	37940	39404
29440 (kun E 10)	37505	37941	39441
29500 (kun E 50)	37530	37993	39563
37010	37542	39014	39564
37011	37573	39022	39565
37044	37574	39051	39643
37226	37575	39081	39836
37227	37580	39110	39837
37239	37581	39123	39838
37274	37607	39140	39896
37275	37733	39185	39972
37321	37734	39303	39986

Hensigtsmæssig anvendelse

- 1 dekoder
- 1 print med 8-polet interface
- 1 højttaler størrelser
- 1 små højttalere
- 1 klæbepude
- montagevejledning
- garantibevis

Værktøj, som yderligere er nødvendigt til montage:
Skruetrækker, pincet og loddestation til en lodde temperatur på maks. 30W/400° med tynd spids, elektronik-loddetin (Ø 0,5-1 mm), aflodningsflet eller aflodningspumpe.

Sikkerhedshenvisninger

- **ADVARSEL!** Skarpe kanter og spidser pga. funktionen.
- Udfør kun kabel- og montagearbejde, når der ikke er spænding på. Hvis man ikke er opmærksom derpå, kan det medføre farlig strøm gennem kroppen og dermed forbundne kvæstelser.
- **Anvend kun dekoderen med den tilladte spænding** (se tekniske data).



Ved håndtering af loddekolben er der fare for **forbrændinger af huden.**

Tekniske data

- konstant belastning ved motorens udgang $\leq 1,1 \text{ A}$
- belastning af lysudgange $\leq 250 \text{ mA}$
- belastning AUX 1 – AUX 2 hver $\leq 250 \text{ mA}$
- belastning AUX + lys (sum) $\leq 300 \text{ mA}$
- belastning motor hhv. AUX 5/6 $\leq 1,1 \text{ A}$
- maks. samlet belastning (sum) $\leq 1,6 \text{ A}$
- maks. spænding $\leq 40 \text{ V}$
- lydeffekt (på $4 \Omega / 8 \Omega$) $2,3 \text{ W} / 1,2 \text{ W}$
- beskyttelse mod kortslutning og overbelastning ved udgangene lys foran (LV), lys bagved (LH), AUX 1 – AUX 2 og ved motorudgangene.

Funktioner

mSD SoundDecoder, en SoundDecoder med meget vidtrækkende indstillings- og tilpasningsmuligheder. Der står yderligere lydfunktioner til rådighed. Dekoderen er fuldt opdaterbar. En forudsætning herfor er en tilsvarende styreenhed (Central Station 60213/60214/60215, softwareversion 2.0, sporformatprocessor GFP 2.0 eller højere).

Indstillings- og digitalfunktionerne kan kun anvendes ved digital drift. Der står dog ikke de samme muligheder til rådighed i alle protokoller.

Denne vejledning beskriver montage af og indstillingsmulighederne for dekoderne 60965/60966 og 60967. Såfremt ikke andet er nævnt, refererer funktionerne til begge dekodere.

- Multiprotokoldygtig (fx (MM), mfx, DCC og AC/DC).
- Automatisk systemgenkendelse. Ved betjening skal de adresser anvendes, som er tilordnet det pågældende system.

- Opstart- og bremseforsinkelse kan indstilles uafhængigt af hinanden. Kan via funktionsmapping tilordnes enhver vilkårlig funktionstaste.
- Typiske lydkulisser for diesel- og elektriske lokomotiver.
- Variabel motorstyring ved digital- samt analogdrift.
- Support af 6090, 60901, DC- og klokkeanker-motorer.
- Funktionsmapping, se hjælp for central station 60213/60214/60215 eller find en udførlig tabel over funktionsmapping på Internettet under: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html
- opdaterbar med central station 60213/60214/60215 (software version 2,0, GFP 2.0 eller højere)
- Programming on Main (PoM), denne programmering skal supportes af styringsenheden. Vær i den forbindelse opmærksom på brugsanvisningen til din styringsenhed.
- Indstilleligt rangergear
- Genkendelse af bremse-/signalstopstrækning ved digitaldrift

Indbygning af dekoder

Før montagen skal lokomotivet testes for problemfri mekanisk og teknisk funktion. I givet fald skal lokomotivet repareres forud for ombygningen.

Køretøjer uden interface

Lod først kablerne på strømaftagerne (slæberne), motoren og belysningen af. Byg derefter den gamle dekoder eller omskifter ud. Placer den ny dekoder, lod kablerne på ifølge skemaet ved siden af.

Vær opmærksom på, at kabelfarverne på dekoderen svarer til NEM normen. En oversigt sammenholdt med Märklin-farveskemaet findes efterfølgende.

Hvis belysningen er ført direkte til køretøjets masse, anbefaler vi at isolere den i forhold til køretøjets masse.

Anvend hertil stikfatningen E604180 og elpæren E610080. Dermed opnås en belysning, der ikke flakrer.

Hvis køretøjet er udstyret med LED belysning skal der ubetinget indbygges formodstande. Formodstandene er alt efter strøm og opbygning forskellige. Find frem til de rigtige værdier for dine LED'er. Spørg i givet fald din forhandler om det.












Hvis du efterfølgende vil belyse dit køretøj med LED, skal LED'ens katoder (-) forbindes med lysudgangen.

Husk formodstanden! Anoderne (+) skal tilsluttes den fælles leder (blå).

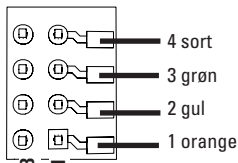
Den fælles leder (blå) må ikke forbindes med køretøjets masse.

Placer højttaleren og lod de to brune kabler på den.

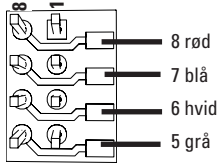
Kabelfarverne på dekoderen er i henhold til norm NEM 652.

	grå	motortilslutning 2
	sort	strømaftag venstre
	hvid	belysning foran
	grøn	funktion 1
	blå	fælles leder til belysning
	gul	belysning bagpå
	rød	strømaftag højre (midterslæber)
	orange	motortilslutning 1
	brun	højttaler +
	brun	højttaler -
	violet	aux 2

Loddepads oppe



Loddepads nede



Køretøjer med NEM interface 8-polet

Lod kablerne fast på de respektive loddepads jævnfør ovenstående tegning. De to brune kabler skal loddes direkte på højttaleren. Stik stikket i interfacet, vær opmærksom på stillingen.

Stik dekoderen ind, vær opmærksom på korrekt montage. Foretag en test af modellen uden hus på programmerings-sporet. Hvis dekoderen fungerer upåklageligt, kan huset monteres.

Sammenligning af kabelfarverne

Betegnelse	Kabelfarve	
	NEM	Märklin
Motortilslutning 2	grå	blå
2leder strømaftag venstre spor 3leder strømaftag ydre spor	sort	brun
Belysning foran	hvid	grå
Funktion 1	grøn	brun/rød
Fælles leder til belysning	blå	orange
Belysning bagpå	gul	gul
2leder strømaftag højre sport 3leder strømaftag midterste spor	rod	rod
Motortilslutning 1	orange	grøn
Højtaler +	brun	hvid
Højtaler -	brun	hvid
Aux 2 (fysisk udgang)	violet	brun/grøn

Multiprotokoldrift

Analogdrift

Dekoderen kan også benyttes på analoge anlæg eller sporafsnit. Dekoderen genkender automatisk den analoge veksel- eller jævnstrøm (AC/DC) og tilpasser sig den analoge jævnstrøm. Alle funktioner, som indstilledes til analogdrift under mfx eller DCC, er aktive (se digitaldrift).

Digitaldrift

mSD SoundDecodere er multiprotokoldekodere. Dekoderen kan anvendes ved følgende digital-protokoller: mfx, DCC, fx (MM),

Digital-protokollen med flest muligheder er den højest rangerende digital-protokol. Digital-protokollernes rækkefølge er med faldende værdi følgende:

- Prioritet 1: mfx
- Prioritet 2: DCC
- Prioritet 3: fx (MM))

Bemærk: Digital-protokoller kan gensidigt have indflydelse på hinanden. For at opnå problemfri drift anbefaler vi at deaktivere ikke anvendte digital-protokoller med CV 50. Hvis din central giver mulighed for det, så deaktiver også der de ikke anvendte digital-protokoller.

Genkendes to eller flere digital-protokoller på sporet, overtager dekoderen automatisk den højest rangerende digital-protokol, f.eks. mfx/DCC, dermed overtages mfx-digital-protokollen af dekoderen (se foregående tabel).

Bemærk: Vær opmærksom på, at ikke alle funktioner er mulige i alle digital-protokoller. Ved mfx og DCC kan der foretages nogle indstillinger af funktioner, som skal have effekt ved analogdrift.

Bremse-/signalstopafsnit (MM, fx, mfx)

Bremsemodulerne påfører hovedsageligt sporet en jævnstrøm. Hvis dekoderen genkender en sådan jævnstrøm på sporet, bremses den med den indstillede forsinkelse. Hvis dekoderen igen genkender en digital-protokol, accelererer den op til den indstillede hastighed.

Hvis den automatiske genkendelse af bremsestrækninger skal anvendes, anbefales det, at afbryde DC-driften (se CV beskrivelse).

mfx-protokol

Adressering

- Ingen adresse påkrævet, hver deko­der tildeles en unik og entydig identitet (UID).
- Dekoderen tilmelder sig automatisk en central station eller mobile station med sin UID.

Programmering

- Egenskaberne kan programmeres via central stations grafiske overflade hhv. til dels også med mobile station.
- Alle configuration variable (CV) kan aflæses og programmeres gentagne gange.
- Programmeringen kan enten ske på hoved- eller programmeringssporet.
- Defaultindstillingerne (fabriksindstillinger) kan genindstilles.

- Funktionsmapping: Funktioner kan ved hjælp af central station 60212 (begrænset) og med central station 60213/60214/60215 tilordnes vilkårlige funktionstaster (Se hjælp til central station).

fx-protokol (MM)

Adressering

- 4 adresser (en hovedadresse og 3 følgeadresser)
- Adresseområde:
1 - 255 afhængigt af styreenhed/central
- Hovedadresse kan programmeres manuelt
- Følgeadresserne kan tilsluttes, afbrydes og indstilles og kan programmeres manuelt eller automatisk.
- Alle 16 funktioner kan styres via disse fire adresser.

Programmering

- Dekoderens egenskaber kan programmeres gentagne gange via programmeringen af configuration variableerne (CV). Det er ikke muligt at læse CV'erne.
- CV-nummeret og CV-værdien indgives direkte.
- Programmering af CV kun på programmeringssporet.
- Defaultindstillingerne (fabriksindstillinger) kan genindstilles.
- 14 hhv. 27 kørselstrin kan programmeres.
- De første fire funktioner og lyset kan altid styres via hovedadressen, yderligere funktioner kan benyttes i afhængighed af følgeadresserne.
- Alle indstillinger fra funktionsmapping af mfx eller DCC-programmering overtages til fx (MM).

- Automatisk genkendelse jævnfør de aktive ekstra- eller følgeadresser. Det genkendes, om funktionen er varigt tændt hhv. afbrudt eller kan styres via en af følgeadresserne. Dette funktionsmapping kan kun bestemmes i mfx- eller DCC-protokollen.
- Yderligere oplysninger, se CV-tabellen fx-protokol.

DCC-protokol

Adressering

- Kort adresse – lang adresse – traktionsadresse
- Adresseområde: 1 - 127 kort adresse, traktionsadresse
1 - 9999 lang adresse
- Hver adresse kan programmeres manuelt.
- Kort eller lang adresse vælges via CV'erne.
- En anvendt traktionsadresse deaktiverer standard-adressen.

Programmering

- Egenskaberne kan ændres gentagne gange via configuration variablerne (CV).
- CV-nummeret og CV-værdierne indgives direkte.
- CV'erne kan læses og programmeres gentagne gange (programmering på programmeringssporet).
- CV'erne kan programmeres vilkårligt (programmering på hovedsporet PoM). PoM er kun mulig ved de i CV-tabellen markerede CV'er. Programmeringen på hovedsporet (PoM) skal supportes af din central (se brugsanvisningen for dit apparat).
- Defaultindstillingerne (fabriksindstillinger) kan genindstilles.

- 14/28 hhv. 126 kørselstrin kan indstilles.
 - Alle funktioner kan styres jævnfør funktionsmapping (se CV-beskrivelse).
 - Yderligere oplysninger, se CV-tabellen DCC-protokol.
- Det anbefales principielt at foretage programmeringerne på programmeringssporet.

Fysiske funktioner

Hver af disse funktioner skal tilsluttes printet eksternt. Man taler derfor om fysiske funktioner. Hver fysisk udgang (AUX / lys) kan i digitaldrift tilordnes en egen modus/effekt. Hertil står tre CV'er til rådighed for hver udgang.

Der kan altid kun indstilles en modus/effekt for hver udgang. En udførlig tabel herom kan du finde på Internettet på: www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Logiske funktioner

Da disse funktioner kun udføres via software, kræves der ingen fysisk udgang hertil. Derfor taler man her om en logisk funktion.

Opstart-/bremseforsinkelse

- Accelerations- og bremsetiden kan indstilles særskilt.
- Den logiske funktionsafbrydelse ABV kan lægges på hver vilkårlig funktionstaste via funktionsmapping.

Rangergear (RG)

- Rangergæret bevirker en reduktion af den aktuelle hastighed. Det tillader en fintfølede styring af lokomotivet. Rangergæret kan ved mfx og DCC via funktionsmapping tilordnes enhver vilkårlig funktionstaste.

Banegårdshøjtaler

Lokomotivet starter først efter afsluttet besked.

Åbne døre/lukke døre

Så længe funktionen åbne døre/lukke døre er aktiv, starter lokomotivet ikke. Først når funktionen er deaktiveret og lyden afsluttet, begynder lokomotivet jævnt de indstillede/aktiverede ABV at accelerere.

Decoderfunktioner og CV indstillinger








Efterfølgende kan du finde funktionerne og CV'erne opført i tabelform. Via disse CV'er har du mulighed for at ændre talrige indstillinger og funktionstasternes belægning.

Du vil finde CV'erne og deres anvendelser til sporformaterne fx (MM) og DCC i særskilte tabeller.

Sporformatet mfx kan du på komfortabel vis indstille via CS 2's display fra software version 2.0. I givet fald skal du eller din forhandler foretage en update af din central station 60213/60214/60215.

Vi anbefaler at overholde den viste og beskrevne fremgangsmåde.








Decoder 60965

Styrbare funktioner					 Digital/Systems
Frontbelysning	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Lyd: Buffer mod buffer	f1	Funktion 1	Funktion 8*	Funktion f1	Funktion f1
Lyd: Driftslyd	f2	Funktion 2	Funktion 2*	Funktion f2	Funktion f2
Lyd: Horn 1	f3	Funktion 3	Funktion 6*	Funktion f3	Funktion f3
ABV, fra	f4	Funktion 4	Funktion 4*	Funktion f4	Funktion f4
Lyd: Sammenkobling	— ¹	—	Funktion 1*	Funktion f5	Funktion f5
Lyd: Afkobling	— ¹	—	Funktion 3*	Funktion f6	Funktion f6
Lyd: Horn 2	— ¹	—	Funktion 5*	Funktion f7	Funktion f7
Lyd: Trykluft	— ¹	—	Funktion 7*	Funktion f8	Funktion f8
Lyd: Pibende bremsr fra	— ¹	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Lyd: Blæser	— ¹	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Lyd: Billetkontrollørfløjt	— ¹	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Lyd: Afgangsmeddelelse	— ¹	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Lyd: Åbning/lukning af døre	— ¹	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Lyd: Skinnestød	— ¹	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Lyd: Billetkontrol	— ¹	—	—	Funktion f15	Funktion f15

¹ styres via følgeadresser

* Funktionssymboler kan være vis med afvigelser.





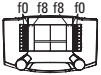


Decoder 60966

Styrbare funktioner					 Digital/Systems
Frontbelysning	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Lyd: Buffer mod buffer	f1	Funktion 1	Funktion 8*	Funktion f1	Funktion f1
Lyd: Driftslyd	f2	Funktion 2	Funktion 2*	Funktion f2	Funktion f2
Lyd: Horn 1	f3	Funktion 3	Funktion 6*	Funktion f3	Funktion f3
ABV, fra	f4	Funktion 4	Funktion 4*	Funktion f4	Funktion f4
Lyd: Sammenkobling	— ¹	—	Funktion 1*	Funktion f5	Funktion f5
Lyd: Afkobling	— ¹	—	Funktion 3*	Funktion f6	Funktion f6
Lyd: Horn 2	— ¹	—	Funktion 5*	Funktion f7	Funktion f7
Lyd: Trykluft	— ¹	—	Funktion 7*	Funktion f8	Funktion f8
Lyd: Pibende bremses fra	— ¹	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Lyd: Blæser	— ¹	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Lyd: Billetkontrollørfløjt	— ¹	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Lyd: Afgangsmeddelelse	— ¹	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Lyd: Åbning/lukning af døre	— ¹	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Lyd: Skinnestød	— ¹	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Lyd: Billetkontrol	— ¹	—	—	Funktion f15	Funktion f15

¹ styres via følgeadresser

* Funktionssymboler kan være vis med afvigelser.

Decoder 60967

Styrbare funktioner					 Digital/Systems
Frontbelysning	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Lyd: Buffer mod buffer	f1	Funktion 1	Funktion 8*	Funktion f1	Funktion f1
Lyd: Driftslyd	f2	Funktion 2	Funktion 2*	Funktion f2	Funktion f2
Lyd: Horn 1	f3	Funktion 3	Funktion 6*	Funktion f3	Funktion f3
ABV, fra	f4	Funktion 4	Funktion 4*	Funktion f4	Funktion f4
Lyd: Sammenkobling	— ¹	—	Funktion 1*	Funktion f5	Funktion f5
Lyd: Afkobling	— ¹	—	Funktion 3*	Funktion f6	Funktion f6
Lyd: Horn 2	— ¹	—	Funktion 5*	Funktion f7	Funktion f7
Lyd: Trykluft	— ¹	—	Funktion 7*	Funktion f8	Funktion f8
Lyd: Pibende bremses fra	— ¹	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Lyd: Blæser	— ¹	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Lyd: Billetkontrollørfløjt	— ¹	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Lyd: Afgangsmeddelelse	— ¹	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Lyd: Åbning/lukning af døre	— ¹	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Lyd: Skinnestød	— ¹	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Lyd: Billetkontrol	— ¹	—	—	Funktion f15	Funktion f15

¹ styres via følgeadresser

* Funktionssymboler kan være vis med afvigelser.

Ændring af lydstyrke

mfx-protokol: Lydfunktionens samlede lydstyrke lader sig komfortabelt ændre med central station 60213/60214/60215 i CV menuen Sound. Funktionsmapping (tilordning af funktionstasterne) og den individuelle lydstyrkeindstilling foregår via funktionstasterne. Sound-nummeret kræves til funktionsmapping.

fx-protokol: I fx-protokollen kan kun den samlede lydstyrke ændres med CV 63. En ændring af de enkelte lydstyrker er ikke mulig. Dog bibeholdes indstillinger foretaget under mfx.

DCC-protokol: Lydstyrken kan ændres via de nedenstående CV'er. Sound-nummeret kræves til funktionsmapping og CV's tilordning til lyden.

Sound funktioner	Sound-nummer.						Default	Værdier
	CV	Lyd nummer.	CV	Lyd nummer.	CV	Lyd nummer.		
Samlet lydstyrke	63	all	63	all	63	all	255	0 - 255
Lyd: Funktion f2	139	Kørelyd	139	Kørelyd	139	Kørelyd	180	0 - 255
Lyd: Funktion f3	140	1	140	1	140	1	180	0 - 255
Lyd: Funktion f5	155	16	147	8	155	16	180	0 - 255
Lyd: Funktion f6	—	—	149	10	150	15	180	0 - 255
Lyd: Funktion f7	141	2	141	2	141	2	180	0 - 255
Lyd: Funktion f8	—	—	—	—	—	—	—	—
Lyd: Funktion f9	138	Bremse lyd	138	Bremse lyd	138	Bremse lyd	180	0 - 255
Lyd: Funktion f10	148	9	148	9	148	9	180	0 - 255
Lyd: Funktion f11	142	3	142	3	142	3	180	0 - 255
Lyd: Funktion f12	143	4	144	5	144	5	180	0 - 255
Lyd: Funktion f13	149	10	146	7	150	11	180	0 - 255
Lyd: Funktion f14	153	14	153	14	153	14	180	0 - 255
Lyd: Funktion f15	144	5	145	6	145	6	180	0 - 255

CV bord til fx (MM)

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
1	Adresse 1 (hovedadresse)	1-255 (1 - 80)*	60965=78 60966=72 60967=24	Adressen er altid aktiv og er ikke afhængig af CV 49
2	Minimalhastighed (Vmin))	1-255 (1 - 80)*	5	Hastighed på laveste køretrin værdien skal være mindre end Vmax, CV 5
3	Opstartsforsinkelse (AV)	1-255 (1 - 80)*	25	CV-værdi multipliceret med 0,25 giver tiden fra stilstand til maksimalhastighed
4	Bremseforsinkelse (BV)	1-255 (1 - 80)*	16	CV-værdi multipliceret med 0,25 giver tiden fra bremseforsinkelsen
5	Maksimalhastighed (Vmax)	1-255 (1 - 63)* {x4}*	255	Hastighed på højeste køretrin Værdien skal være større end CV 2
8	Dekoder-reset (default- eller fabriksindstilling)	8		Værdi skrives ikke
17	Adresse 3 (2. følgeadresse)	1-255 (1 - 80)*	254	Adresse kan de/aktiveres, i afhængighed af CV 49
18	Adresse 4 (3. følgeadresse)	1-255 (1 - 80)*	253	Adresse kan de/aktiveres, i afhængighed af CV 49
27	Bremsemodus: Bit 0 -3 :altid 0, Bit 4 :DC spænding, polaritet imod kørselsretningen Bit5 : DC spænding, polaritet med kørselsretningen Bit 6 - 7: altid 0	0 - 48 0 16 32 0	48	Bremse retningsafhængigt: - 16 normal DCC-adfærd - 32 invers DCC-adfærd Bremse retningsuafhængigt: - 48 : fx/mfx - adfærd

* () = 6021 Control Unit {} = De indgivne værdier multipliceres med x (faktor).

CV bord til fx (MM)

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
29	<p>Konfiguration:</p> <p>bit 0 : vend lokomotivets retningsadfærd 0 = retning normal, 1 = vend retning</p> <p>bit 1 : antal køretrin, halvtrin 14 eller 27 0 = 14 køretrin, 1 = 27 køretrin/halvtrin</p> <p>bit 2 : tænd/afbryd analogdrift 0 = analog afbrudt, 1 = analog tændt</p>	0 - 7	6	<p>Retningsadfærden refererer til kørselsretningen og til lyset.</p> <p>Antallet af køretrin og halvtrin er afhængig af køretøjet.</p> <p>Kun digitaldrift eller også konventionel drift. Skift er mulig under driften.</p>
49	<p>Udvidet konfiguration:</p> <p>bit 0 : antal adresser, bit 1 : antal adresser, bit 2 : automatisk følgeadressering (i / 1=afbrudt)</p>	0 - 7	5	<p>0 = en 1 = to 0 = tre 1 = fire 0 adr. 0 adr. 1 adr. 1 adr. 0 = autom. følge tændt / 1 = autom. følge afbrudt</p>
50	<p>Alternative formater:</p> <p>bit 0 : analog AC afbrudt = 0 / analog AC tændt = 1 bit 1 : analog DC afbrudt = 0 / analog DC tændt = 1 bit 2 : DCC afbrudt = 0 / DCC tændt = 1 bit 3 : mfx afbrudt = 0 / mfx tændt = 1</p>	0 - 15	15	<p>Bemærkning: fx (MM) kan ikke deaktivere sig selv</p>

* () = 6021 Control Unit {} = De indgivne værdier multipliceres med x (faktor).

CV bord til fx (MM)

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
52	Motortype .. (bit 0-4) .. aux - funktionsudgange 5 og 6 .. motor - softdrive sinus .. motor - ubestemt .. motor - højdelestræk C90 .. motor - klokkeanker .. motor - jævnstrøm DC blød .. motor - jævnstrøm DC hård .. motor - jævnstrøm DC spor 1 også analogt styret .. (bit 5) .. 0 : med analogt styret .. 1 : uden analogt styret	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0 32	3	Valg af en motortype til yderligere indstilling til motorstyringen. eller valg af yderligere funktionsudgange på en H0-dekoder. Motorudgangenes funktionsmodus som yderligere aux'er, se ekstra tabel ¹ .
53	Motorstyring - styringsreference	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	150	Absolut Vmax for motorkarakteristik
54	Motorstyring - styringsparameter K	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	64	Styringsandel P
55	Motorstyring - styringsparameter I	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	64	Styringsandel I
56	Motorstyring - styringsindflydelse	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	24	0 = ureguleret PWM for sinus (se også CV 52 motortype)
57	Damplokomotiv lydinterval for dampstød ved køretrin 1	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	46	Uden hjulsensor
58	Damplokomotiv lydinterval for dampstød fra køretrin 2	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	95	Uden hjulsensor
63	Samlet lydstyrke	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	255	Samlet lydstyrke for alle lyde. 0 = ingen lyde

* () = 6021 Control Unit {} = De indgivne værdier multipliceres med x (faktor).

¹ En udførlig tabel over funktionsmapping kan du finde på Internettet på:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

CV bord til fx(MM)

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
64	Bremsehvinen svelle	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	55	Hvinen begynder, jo højere værdien desto tidligere, jo mindre værdien desto senere. Hvis værdien er for lille, udløses ingen hvinen.
73	Gem forskellige tilstande: Bit 0 : gem funktionstilstand Bit 1 : gem hastighed Bit 2 : start efter reset med/uden ABV	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = ikke gemme / 1 = gemme 0 = ikke gemme / 2 = gemme 0 = uden ABV / 4 = med ABV
74	Gem forskellige tilstande: Bit 0 : gem kørselsretning	0 - 1	1	0 = ikke gemme / 1 = gemme
75	Adresse 2 (1. følgeadresse)	1 - 80	60965=79 60966=73 60967=25	Adressen kan de/aktiveres, i afhængighed af CV 49.
76	Analog DC opstartsspænding	1 - 63 {x4}*	100	Bemærkning til CS1: (140) CS1 viser værdien inverteret.
77	Analog DC tophastighed	1 - 63 {x4}*	255	
78	Analog AC opstartsspænding	1 - 63 {x4}*	100	Bemærkning til CS1: (140) CS1 viser værdien inverteret.
79	Analog AC tophastighed	1 - 63 {x4}*	255	

* () = 6021 Control Unit {} = De indgivne værdier multipliceres med x (faktor).

CV bord til DCC

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
1	Hovedadresse	1 - 127	3	Kort adresse 1 - 127 Hvis CV29 / bit 5 = 0
2 ^{PoM}	Minimalhastighed (Vmin)	0 - 255	5	Værdien skal være mindre end Vmax, CV 5.(se CV 67)
3 ^{PoM}	Opstartsforsinkelse (AV)	0 - 255	25	CV-værdi multipliceret med 0,9 giver Tiden fra stilstand til maksimalhastighed
4 ^{PoM}	Bremseforsinkelse (BV)	0 - 255	16	CV-værdi multipliceret med 0,9 giver Tiden fra maksimalhastighed til stilstand
5 ^{PoM}	Maksimalhastighed (Vmax)	0 - 255	255	Hastighed på højeste kørselstrin. Værdi skal være større end Vmin, CV 2. (se også CV 94)
7	Producent versionsnummer (softwareversion)			Kun læse
8	Producent identifikation / ID dekoder-reset (default- eller fabriksindstilling)	- 8	131	Kun læse Værdi kan ikke læses
13 ^{PoM}	Funktioner F1 - F8 ved alternativt sporsignal	0 - 255	60965=1 60966=0 60967=0	altern. sporsignal = MM, analog 0 = fkt. # afbrudt, 1 = fkt. # tændt [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
14 ^{PoM}	Funktioner FL, F9 - F15 ved alternativt sporsignal	0 - 255	1	altern. sporsignal = MM, analog 0 = fkt. / afbrudt, 1 = fkt. / tændt [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
17	Udvidet adresse, højere byte	192 - 231	192	Lang adresse 1 - 10239 (128)
18	Udvidet adresse, lavere byte	0 - 255	128	Hvis CV29 / bit 5 = 1

Styreenheden skal supporte PoM

CV bord til DCC

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
19	Traktionsadresse	0 - 255	0	1 - 127 = traktionsadresse 0 = ingen traktion +128, bit 7 = ompol retning ved traktion
21 ^{PoM}	Funktioner F1 - F8 ved traktion	0 - 255	0	0 = fkt. # kun for lokomotivadresse 1 = fkt. # også for traktionsadresse bit 7-0 = [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
22 ^{PoM}	Funktioner FL, F9 - F15 ved traktion	0 - 255	0	0 = fkt. # kun for lokomotivadresse 1 = fkt. # også for traktionsadresse bit 7-0 = [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
27 ^{PoM}	Bremsemodus: bit 0 - 2 : altid 0, bit 3 : altid 0, bit 4 : DC spænding, polaritet modsat kørselsretningen bit 5 : DC spænding, polaritet med kørselsretningen bit 6 - 7 :	0 - 48 0 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Bremse retningsafhængigt: - kun bit 4 : normal DC-adfærd - kun bit 5 : invers DC-adfærd Bremse retningsuafhængigt: - bit 4 + 5 : 3 - lederadfærd
29 ^{PoM}	Konfiguration: bit 0 : vend lokomotivets retningsadfærd 0 = retning normal, 1 = vend retning bit 1 : vælg køretrin 14 eller 28/128 0 = 14 køretrin, 1 = 28/128 køretrin bit 2 : tilslut/afbryd analogdrift 0 = analog afbrudt, 1 = analog tilsluttet bit 5 : vælg kort / lang adresse 0 = kort adresse, 1 = lang adresse	0 - 39 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	6	Retningsadfærden refererer til Kørselsretningen og til lyset. Antallet af køretrin og lysbitten er afhængige af køretøjet. Som lokomotivadresse enten den korte hovedadresse eller den lange udvidede.

Styreenheden skal supporte PoM.

CV bord til DCC

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
50 ^{PoM}	Alternative formater: bit 0 : analog AC afbrudt = 0 / analog AC tilsluttet = 1 bit 1 : analog DC afbrudt = 0 / analog DC tilsluttet = 1 bit 2 : fx (MM) afbrudt = 0 / fx (MM) tilsluttet = 1 bit 3 : mfx afbrudt = 0 / mfx tilsluttet = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Bemærkning: DCC kan ikke deaktivere sig selv.
52 ^{PoM}	Motorstype .. (bit 0-4) .. aux - funktionsudgange 5 og 6 .. motor - softdrive sinus .. motor - ubestemt .. motor - højdelestræk C90 .. motor - klokkeanker .. motor - jævnstrøm DC blød .. motor - jævnstrøm DC hård .. motor - jævnstrøm DC spor1 også styret analogt .. (bit 5) .. 0 : med analog styret .. 1 : uden analog styret	0 - 63 0 1 2 3 4 5 6 7 0 32	3	Valg af en motortype til yderligere indstilling til motorstyringen eller valg af yderligere funktionsudgange på en H0-dekoder. Motorudgangenes funktionsmodus som yderligere aux'er, se ekstra tabel.
53 ^{PoM}	Motorstyring - styringsreference	0 - 255	150	Absolut Vmax for motorkarakteristik
54 ^{PoM}	Motorstyring - styringsparameter K	0 - 255	64	Styringsandel P
55 ^{PoM}	Motorstyring - styringsparameter I	0 - 255	64	Styringsandel I
56 ^{PoM}	Motorstyring - styringsindflydelse	0 - 255	24	0 = ureguleret PWM for sinus (se også CV 52 motortype)
57	Damplokomotiv lydinterval for dampstød ved køretrin 1	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	46	Uden hjulsensor
58	Damplokomotiv lydinterval for dampstød fra køretrin 2	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	95	Uden hjulsensor
63 ^{PoM}	Samlet lydstyrke	0 - 255	255	Samlet lydstyrke for alle lyde. 0 = ingen lyde

Styreenheden skal supporte PoM

CV bord til DCC

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
64 ^{PoM}	Bremsehvinen svelle	0 - 255	60965=105 60966=55 60967=55	Hvinen begynder, jo højere værdien desto tidligere, jo mindre værdien desto senere. Hvis værdien er for lille, udløses ingen hvinen.
66 ^{PoM}	Fremad trim	0 - 255	128	CV-værdi divideret med 128 giver den faktor, med hvilken køretrinet multipliceres ved fremadgående kørsel.
67 ^{PoM} - 94 ^{PoM}	Hastighedstabel køretrin 1 (Vmin) til Hastighedstabel køretrin 28 (Vmax)	0 - 255		
95 ^{PoM}	Baglæns trim	0 - 255	128	CV-værdi divideret med 128 giver den faktor, med hvilken køretrinet multipliceres ved bagudgående kørsel.
112 ^{PoM} 113 ^{PoM} 114 ^{PoM}	fysisk udgang (mapping): lys foran modus fysisk udgang (mapping): lys foran dimmer fysisk udgang (mapping): lys foran periode	0 - 16 0 - 255 0 - 255	1 255 20	Se tabel*
bis 135 ^{PoM}	fysisk udgang (mapping): lys bagpå, aux 1 til aux 6 (hver især i 3er blok)			Se tabel*
136 ^{PoM}	ABV	0 - 128	128	anvendes ikke
137 ^{PoM}	Rangergear	0 - 128	128	128 = 50% af hastighedstrin, 64 = 25% af hastighedstrin.

Styreenheden skal supporte PoM.

* En udførlig tabel over funktionsmapping kan du finde på Internettet på:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

CV bord til DCC

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
138 ^{PoM}	Lydudgang: bremsehvinen (lydstyrke)	0 - 255	180	0 = ingen lyd
139 ^{PoM}	Lydudgang: lydstyrke kørselstøj	0 - 255	180	
140 ^{PoM}	Lydudgang: lydstyrke lyd 1	0 - 255	180	
-	til lyd			
155 ^{PoM}	Lydudgang: lydstyrke lyd 16	0 - 255	180	
173 ^{PoM}	gemme forskellige tilstande: Bit 0: gemme funktionstilstande Bit 1: gemme hastighed Bit 2: opstart efter reset med/uden ABV Bit 3 - 7, altid 0	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = ikke gemme, værdi = gemme, enkelte værdier skal adderes.
174 ^{PoM}	gemme forskellige tilstande: Bit 0: gemme kørselsretning Bit 1- 7: altid 0	0 / 1	1	0 = ikke gemme 1 = gemme
176 ^{PoM}	Vmin analog DC	0 - 255	100	skal være mindre end CV 177
177 ^{PoM}	Vmax analog DC	0 - 255	255	skal være større end CV 176
178 ^{PoM}	Vmax analog AC	0 - 255	100	skal være mindre end CV 179
179 ^{PoM}	Vmax analog AC	0 - 255		skal være større end CV 178
257 ^{PoM}	funktionstilordning (mapping): funktion FL frem A	0 - 255	1	Se tabel*
258 ^{PoM}	funktionstilordning (mapping): funktion FL frem B	0 - 255	0	
259 ^{PoM}	funktionstilordning (mapping): funktion FL frem C	0 - 255	0	
260 ^{PoM}	funktionstilordning (mapping): funktion FL frem D	0 - 255	0	
to 455	funktionstilordning (mapping): funktion køre baglæns D	—		Se tabel*

Styreenheden skal supporte PoM

* En udførlig tabel over funktionsmapping kan du finde på Internettet på:
www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_infos.html

Fjerne forstyrrelser

Ved drift med forskellige protokoller kan der forekomme gensidige forstyrrelser. – Det anbefales at reducere antallet af protokoller. Deaktiver ikke påkrævede protokoller i lokomotivdekoderen og om muligt heller ikke i centralen.

Lokomotivet kører i stød og hakker – check CV indstillingen for motorvariant og ændrer den i givet fald eller udfør reset til fabriksindstillingerne.

Lokomotiv kører ikke analogt – automatisk analog-genkendelse er deaktiveret og skal aktiveres igen (se CV-tabel).

Lokomotiv (dekoder) reagerer ikke – check kabling og loddepunkter og udbedrer dem i givet fald. Check dekoderens interface mht. fast kontakt og montereretning.

mfx/DCC drift: Lokomotiver placeret på anlægget begynder umotiveret at køre ved mfx tilmelding. — Deaktiver den automatiske analog-genkendelse på disse lokomotiver.

Lokomotiv kører ikke - funktionen åbne døre/lukke døre er fortsat aktiv. Afslut funktionen lukke døre, efter afslutning af lyden kører lokomotivet i gang jævnfør de indstillede ABV.



Bortskafning

Anvisninger til miljøbeskyttelse: Produkter, der er mærket med en overstreget affaldsspand, må ved afslutningen af deres levetid ikke bortskaffes sammen med det normale husholdningsaffald, men skal afleveres ved et indsamlingssted for genbrug af elektriske og elektroniske apparater. Symbolet på produktet, brugsanvisningen eller emballagen gør opmærksom herpå. Materialerne kan genbruges jævnfør deres mærkning. Med genbrug af materialet og andre former for genbrug af brugte apparater yder du et vigtigt bidrag til beskyttelsen af vort miljø. Spørg hos din kommune, hvor du finder det rigtige indsamlingssted.

Garanti

Garanti ifølge vedlagte garantibevis.

- I tilfælde af reparationer ret da henvendelse til din Märklin-forhandler eller til

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
Tel: +49 7161 608 222
E-Mail: Service@maerklin.de

Mine personlige dekoderindstillinger**Locomotiv:**

Adress		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

Mine personlige dekoderindstillinger**Locomotiv:**

Adress		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
www.maerklin.com



181226/0212/Ha1Ef
Änderungen vorbehalten
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH